



ver.di

Gesellschafts- politische Bildung 2025

Nachdenken.
Weiterdenken.
Handeln.

[GPB]

Gesellschaftspolitische Bildung



Das OnlineBiZ von ver.di / <https://onlinebiz.verdi.de>

Unsere aktuellen Bildungsangebote werden im Online-Bildungszentrum, dem ver.di Online-BiZ, begleitet. Neben der Seminardokumentation bietet es zahlreiche digitale Möglichkeiten, dein Bildungserlebnis zu erweitern und dir klimafreundlich Dokumente dauerhaft und einfach zur Verfügung zu stellen. Zur Nutzung der OnlineBiZ-Angebote ist ein digitales Endgerät notwendig. Zur Registrierung gelangst du mit dem QR-Code oder dem Link:



<https://kurzelinks.de/OnlineBiZ>

Unabhängig von deinem Seminarbesuch lohnt sich ein Blick ins ver.di OnlineBiZ. Hier findest du Selbstlernangebote zu gesellschafts- und tarifpolitischen Themen und regelmäßig stattfindende aktuelle Kurzveranstaltungen zu verschiedenen Anlässen.

„Nur als Lebensform hat Demokratie
eine Zukunftschance.“

Oskar Negt (1934 – 2024)

VORWORT

Liebe*r Kolleg*in,

sich an demokratischen Prozessen zu beteiligen, kann manchmal ernüchternd sein, besonders wenn die Ergebnisse nicht unseren Erwartungen entsprechen. Dies kennen wir aus betrieblichen und tariflichen Zusammenhängen ebenso wie aus Parlamentswahlen. Doch es kann auch großartig sein, wenn wir erleben, dass jede*r etwas bewegen kann und wir gemeinsam echte Verbesserungen erkämpfen.

In einer Zeit, in der sich Arbeitsbedingungen und gesellschaftliche Herausforderungen stetig verändern, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir uns weiterbilden und solidarisch zusammenstehen. Möglichkeiten des Austausches und der Diskussion zu politischen Entwicklungen sind dabei unerlässlich. Schwierigen Fragen begegnen wir am besten, indem wir uns intensiv mit den Themen auseinandersetzen. Gut informiert erkennen wir mehr Mitgestaltungsmöglichkeiten und werden stärker.

Angesichts der Angriffe auf unsere Demokratie, aber auch der fortschreitenden Digitalisierung und der wachsenden Ungleichheit ist die politische Bildung wichtiger denn je. Sie befähigt uns, komplexe Zusammenhänge zu verstehen, kritisch zu hinterfragen und fundierte Entscheidungen zu treffen. Damit ist die politische Bildung ein essenzieller Bestandteil, um unsere demokratischen Werte zu verteidigen und aktiv an der Gestaltung unserer Gesellschaft teilzunehmen.

Mit unseren Seminaren wollen wir dich dabei unterstützen. Hier erhältst du das notwendige Wissen zu vielfältigen Themen und kannst dich mit anderen Kolleg*innen austauschen und vernetzen. Durch den Bildungsurlaub bzw. die Bildungszeit kannst du dies während deiner Arbeitszeit tun. Das Recht auf bezahlte Freistellung von der Arbeit haben Gewerkschaften erkämpft. Auch heute kämpfen sie noch in den Bundesländern, in denen diese Möglichkeit noch nicht geschaffen wurde.

Neben den hier ausgeschriebenen bundesweiten Seminaren in unseren ver.di Bildungsstätten findest du weitere digitale Bildungsangebote in unserem ver.di OnlineBiZ (<https://online-biz.verdi.de>). Zudem bietet ver.di auf Landesebene, die Fachbereiche und das DGB-Bildungswerk weitere Seminare und Veranstaltungen an.

Wir laden dich herzlich ein, die vielfältigen Möglichkeiten unseres Bildungsprogramms zu nutzen. Viel Spaß beim Stöbern!



Christoph Meister
ver.di-Bundesvorstandsmitglied



Manuela Conte
Geschäftsführerin ver.di GPB

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	1
Impressum	4
Sozial-ökologische Transformation	5
Gesunde Arbeit – gutes Leben	15
Gute Arbeit – gutes Leben	16
Gutes Klima – gute Kultur im Betrieb	20
Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt	27
Gute digitale Arbeit	28
Gesellschaft im digitalen Wandel	31
Medien in der digitalen Welt	35
Gesellschaftliche Entwicklung und Politik	37
Demokratie leben	38
Migration gestalten	53
Wirtschafts-, Tarif- und Sozialpolitik	59
Wirtschaftspolitik	60
Tarifpolitik und Gewerkschaften	66
Sozialpolitik	74
Europa / Internationales	79
Europa	80
Internationales	84
Geschichte und Zeitgeschehen	89
Geschichte Allgemein	90
Geschichte und Nationalsozialismus	93
Geschichte der DDR	96

Besondere Seminarformate	99
Personengruppenseminare	101
Frauen- und Gleichstellungspolitik	102
Seminare für Personengruppen	
– Erwerbslose	103
– Seniorinnen und Senioren	104
– Selbstständige	106
– Jugend	107
– Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle	110
– Migrantinnen und Migranten	111
Prüfungs- und Berufsbildungsausschüsse	113
Hinweise und Anmeldeformular	115
Kurzdarstellung GPB	116
Teilnahmebedingungen	117
Freistellungsansprüche	119
Anmeldeformular für Seminare von ver.di GPB	121
Anmeldeverfahren und Datenschutzerklärung	122
Kurzbeschreibung der ver.di-Bildungszentren	125
Adressen auf Bundesebene sowie der Landesbezirke und der regionalen ver.di-Bildungsträger	145
Zeit für Bildung! – Lust auf (mehr) Seminare?	149
Beitrittserklärung/Änderungsmitteilung	150

Herausgegeben von

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Bundesverwaltung · Ressort 6
Bereich Ansprache, Aktivierung und Bildungsarbeit (AABi)
Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
aabi@verdi.de
bildungsportal.verdi.de

ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung Gemeinnützige Gesellschaft mbH

Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
bildung@verdi-gpb.de

ver.di Institut für Bildung, Medien und Kunst

ver.di Bildungszentrum „Das Bunte Haus“
Senner Hellweg 461, 33689 Bielefeld-Sennestadt

Verantwortlich:	Christoph Meister und Manuela Conte	
Bearbeitung:	Ines Böschen und Funda Dogu	
Gestaltung / Satz:	werkzwei Detmold	
Druck:	DCM Druck Center Meckenheim GmbH & Co. KG	
Fotos:	iStock	U2
	Sven Ehlers	18
	Kay Herschelmann	U1, U4, 21, 28, 38, 46, 60, 62, 69
	Sushman/shutterstock.com	80
	ver.di	100



Sozial-ökologische Transformation

Ob es uns gelingt, die Klimakatastrophe abzuwenden oder zumindest abzumildern, entscheidet darüber, wie zukünftige Generationen leben und arbeiten werden. Politische Rahmensetzungen sind notwendig und Klimagerechtigkeit ist eng verknüpft mit sozialer Gerechtigkeit. Daher muss bei der Transformation der Gesellschaft auch die soziale Frage ins Zentrum der Aufmerksamkeit gestellt werden. Wie dies gelingen kann und welche Fragen wir dazu haben, darum geht es in den Seminaren dieses Kapitels.

Ökologisch leben – warum geht das (nicht)? ^{IMK}

Klimakatastrophe, Nachhaltigkeit und soziale Fragen

Die Klimakrise spitzt sich zu, alle Zeichen stehen auf Alarm. Aber warum ändert sich nichts? In unserem Seminar beleuchten wir die Ursachen und diskutieren über die Folgen der Erderwärmung. Wir betrachten die sozialen Aspekte der Klimakrise und analysieren, wie politische und persönliche Entscheidungen das Klima beeinflussen können. Gemeinsam erforschen wir, was wir tun können, um mehr Nachhaltigkeit zu erreichen und welche Hürden dabei zu überwinden sind. Darüber hinaus wollen wir einen Betrieb näher kennenlernen, der ökologisch wirtschaftet. Unser Ziel ist es, Ideen für eine sozial-ökologische Transformation zu entwickeln, die niemanden zurücklässt – für ein gutes Leben aller innerhalb der natürlichen Grenzen unseres Planeten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

02.06.2025 – 06.06.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250602 04

Vom Truppenübungsplatz zum Nationalpark? ^{IMK}

Ein Gewinn für Mensch und Natur in der Senne

Seit mehr als 100 Jahren dient die Senne in Ostwestfalen-Lippe als militärisches Übungsgelände. Dennoch beherbergt sie eine enorme Artenvielfalt mit vielen gefährdeten Arten. Im Seminar erfährst du, wie der Wandel vom Truppenübungsplatz zu einem Nationalpark gelingen kann. Ein Nationalpark kann zum Naturschutz beitragen und auch die regionale Wirtschafts- und Strukturpolitik stärken. Die Diskussion um einen „Nationalpark Egge“ zeigt aber die unterschiedlichen Interessen und Widerstände. Mit einer Exkursion und Diskussionen mit Expert*innen entwickeln wir Ideen zur Umnutzung und klären, wie wir solche Projekte bewegen können. Wir können die sozial-ökologische Transformation gestalten und die Senne zu einem Gewinn für Mensch und Natur machen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

18.08.2025 – 22.08.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250818 02

Alle reden vom Klima – wir machen es.

Weltweite Klimakrisen: Extremwetterereignisse nehmen immer weiter zu und die Auswirkungen sind auch in Deutschland deutlich spürbar. Hitzewellen, Dürren und Überschwemmungen prägen unser globales Klima, das Tagesgeschehen, die täglichen Nachrichten!

Die steigenden Temperaturen und das veränderte Wettergeschehen sind alarmierende Anzeichen für den menschengemachten Klimawandel.

Welche Beweise deuten darauf hin, dass wir als Menschheit für diese Veränderungen verantwortlich sind? Gibt es mögliche Gegenargumente? Inwiefern stehen diese Veränderungen in Verbindung mit der globalen Vernetzung? Ist eine grundlegende Veränderung unseres Handelns jetzt unumgänglich? Welche Maßnahmen ergreifen die weltweit agierenden Akteure, und wie sollten sie ihr Verhalten möglicherweise anpassen?

Menschen auf der ganzen Welt entwickeln Strategien und Initiativen, um mit diesen Fragen umzugehen – sowohl für sich selbst als auch für die Gesellschaft. Wie sehen diese Initiativen aus, und sind sie tatsächlich eine Lösung?

In diesem Seminar werden wir nicht nur die Ursachen der Klimakrisen und Meinungen dazu analysieren, sondern auch gemeinsam daran arbeiten, wie wir als Individuen und als Gesellschaft Veränderungen herbeiführen können, um unseren Planeten lebenswert zu erhalten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

22.09.2025 – 26.09.2025 Gladenbach

GL 03 250922 03

Klimawende im Fokus IMK

Mitbestimmen und Mitgestalten für eine sozial-ökologische Transformation

Unsere Erde erlebt eine Klimakrise, die unsere Lebensgrundlagen bedroht. Wie können wir als Arbeitnehmer*innen, Gewerkschafter*innen, als Betriebs- und Personalräte gegensteuern und den drohenden Kollaps abwenden? Wie können wir eine sozial-ökologische Transformation gestalten, die Wirtschaft und Gesellschaft klimagerecht umbaut? In diesem Seminar diskutieren wir die Konflikte zwischen guter Arbeit und Klimaschutz. Gemeinsam erarbeiten wir Vorstellungen einer Wirtschaft und Arbeit innerhalb der planetarischen Grenzen. Wir zeigen dir Wege auf, wie du durch gewerkschaftliches Engagement und betriebliche Mitbestimmung die Klimawende vorantreiben kannst – im Betrieb, in der Dienststelle oder in deiner Stadt. Mach mit und werde aktiv für eine nachhaltige Zukunft.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, § 37.7, § 54.2

24.11.2025 – 28.11.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 251124 05

Postwachstumsgesellschaft

Die schweren Finanzkrisen und ihre globalen gesellschaftlichen Folgen haben die Widersprüche der Wirtschaftsordnung erneut aufgezeigt. Es gibt Zweifel an der Zukunftsfähigkeit des Wachstumsmodells der Industriegesellschaften. Deren Lebensweise kann nicht auf den ganzen Globus übertragen werden. Gibt es gesellschaftliche und individuelle Auswege? Das Seminar wird von den frühen wachstumskritischen Bewegungen z.B. des Club of Rome im Jahr 1972 bis zur aktuellen Debatte um die Postwachstumsökonomie nach alternativen Perspektiven suchen. Kann sich eine von Wachstumszwängen emanzipierte Gesellschaft entwickeln? Können die deutschen und europäischen Gewerkschaften diese Entwicklung mitgestalten oder sind sie ihrerseits abhängig von einer Wachstumsgesellschaft?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

31.03.2025 – 04.04.2025 **Saalfeld**

SF 03 250331 06

Gemeinsam was fürs Klima tun ^{IMK}

Familienpolitisches Seminar zur nachhaltigen Entwicklung in Wirtschaft und Gesellschaft

Die Klimakrise geht uns alle an, und es gibt keinen Weg daran vorbei. Wir müssen gemeinsam handeln, um die Zukunft unseres Planeten zu sichern. Im Seminar „Gemeinsam was fürs Klima tun“ lernen wir, wie wir generationenübergreifend zum Klimaschutz beitragen und den sozial-ökologischen Wandel vorantreiben können. Im Mittelpunkt steht dabei die Familie, also alle, die Verantwortung und Sorge für die Jüngsten in unserer Gesellschaft übernehmen. Wir setzen uns mit den Prinzipien der Klimagerechtigkeit auseinander und entwickeln praktische Lösungen, um unseren Familienalltag und unsere Arbeit nachhaltiger zu gestalten. Im Rahmen des Seminars bieten wir ein Programm zum Thema „Nachhaltigkeit“ für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren an.

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Bemerkung

Familienseminar
mit Kinderprogramm

Freistellung

BU

18.08.2025 – 22.08.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250818 01

Sonne, Meer und Palmen

Tourismus und Nachhaltigkeit

Flucht aus der eintönigen Arbeitswelt, individueller Freiheitsanspruch und Selbstverwirklichung machen den Tourismus in mancher Gegend der Welt zu einem Massenphänomen – „Overtourism“ genannt. Diese Entwicklung hat immense Folgen für die Arbeits- und Lohnverhältnisse, die sozio-ökonomischen Strukturen, die ökologischen Gegebenheiten und die kulturellen Ausrichtungen der jeweiligen Destinationen. Die Tourismusbranche zählt heute zu einem der weltweit größten Wirtschaftszweige. Der Tourismus ist damit gleichzeitig Segen und Plage – besonders für die Länder im Globalen Süden, deren Volkswirtschaften stark von den Einnahmen aus der Tourismusindustrie abhängig sind. Im Hinblick auf diese zwiespältige Rolle ist für das Seminar die Frage nach der Möglichkeit einer nachhaltigen Umstrukturierung der Tourismusindustrie von zentraler Bedeutung.

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

08.09.2025 – 12.09.2025 **Saalfeld** SF 03 250908 04

Schokolade – Genuss um jeden Preis?

Fair arbeiten, fair handeln, fair genießen

Das Osterfest steht bevor und schon lange vorher gibt es Schoko-Hasen, Schoko-Eier und anderes Naschwerk zu kaufen. Aber was genau steckt eigentlich in der Schokolade drin? Welchen Weg legt sie zurück, ehe sie bei uns auf dem Naschteller oder im Osternest landet? Unter welchen Bedingungen arbeiten Menschen, um den süßen Genuss zu ermöglichen? Im Seminar geht es um die Produktion der Kakaobohnen, um die Herstellung von Schokolade und die vielen Fragen, die damit zusammenhängen. Natürlich geht es auch darum, welche Möglichkeiten es gibt, faire Arbeit und fairen Handel zu fördern. Da in Saalfeld seit über einem Jahrhundert Schokolade produziert wird, können wir uns der Thematik auch vor Ort sehr gut nähern.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

31.03.2025 – 04.04.2025 Saalfeld

SF 03 250331 05

Konsum ohne Ende? Die Welt gibt's nur einmal!

Wirtschaft ist auf Wachstum und Konsum ausgerichtet, um Wohlstand für alle zu generieren. Doch wer zahlt für unseren vermeintlichen Wohlstand in Deutschland? Wir leben, als hätten wir mehrere Planeten zur Verfügung und werfen pro Jahr 11 Mio. Tonnen Lebensmittel in den Müll! Im Seminar erarbeiten wir, wie wir die Politik, die Wirtschaft und unseren Lebensstil so verändern, dass wir unsere Erde nicht zu Tode konsumieren.

Schwerpunkte des Seminars:

- Einfluss von Werbung und individuellen Konsumentscheidungen auf Produktionsweisen und Angebot von Produkten
- Produktionsbedingungen und ihre Auswirkungen – lokal und global
- ressourcenschonende Wirtschafts- und Lebensweisen
- Konkrete Handlungsansätze für Konsum- und Alltagspraxis

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

31.03.2025 – 04.04.2025 Undeloh

UN 03 250331 03

Wie geht's menschlicher?

Den Wandel gestalten ... mit neuen Wirtschaftskonzepten

In diesem Seminar setzen wir uns mit dem Einfluss der Ökonomie auf unser gesellschaftliches (Zusammen-)Leben auseinander. Und wir stellen die Frage nach unseren eigentlichen Bedürfnissen, an denen sich das Wirtschaftssystem, in dem wir leben, ausrichten sollte. Welche alternativen Modelle werden derzeit entwickelt, diskutiert und gelebt? Was ist die tragfähige und menschenwürdige Basis, auf der die heute notwendige politische Arbeit sinnvoll ist und gelingen kann? An welchen Schrauben möchte ich selbst im Alltag drehen – für mehr nachhaltige Lebensqualität? Wie positionieren sich Gewerkschaften in diesen Zeiten des Wandels?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7

30.06.2025 – 04.07.2025 Walsrode

WA 03 250630 04

Klima, Mobilität und Geschlecht – feministisch in die Zukunft

Wir leben in der Klimakrise – und brauchen eine Verkehrswende. Und zwar sozial gerecht, ökologisch und feministisch! Aber was hat Geschlecht eigentlich mit Mobilität zu tun? Was brauchen Menschen, die für andere sorgen, für ihre täglichen Wege? Was brauchen diejenigen, die in den betreffenden Branchen arbeiten? Und wie könnte eine Mobilitätswende aussehen, die Geschlechtergerechtigkeit und Antidiskriminierung in der Fortbewegung konkret in den Blick nimmt und umsetzt? Eine feministische Perspektive auf die Verkehrswende kann dafür sorgen, dass Mobilität nicht mehr Menschenfeindlich gestaltet ist, so wie der motorisierte Individualverkehr ist. Wir wollen uns inhaltlich stark machen, um in die gesellschaftliche Debatte einzugreifen und die notwendige Veränderung voranzubringen. Dafür bringen wir euch Zahlen, Daten, Fakten, Hintergründe und Argumentationshilfen mit – und freuen uns auf die gemeinsame Diskussion.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politikforums“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2025 – 11.07.2025 Gladenbach

GL 03 250706 01

Umgang mit Veränderung

Alles verändert sich: In unserem Arbeitsleben begegnen wir fortlaufend Veränderungen, dabei nehmen sowohl die Geschwindigkeit als auch das Ausmaß der Umbrüche zu. Mit der Digitalisierung und der Klimakrise gehen große Herausforderungen für die Art und Weise unseres Wirtschaftens und unseres Arbeitens einher. Die Geschwindigkeit und Unübersichtlichkeit können Verunsicherungen oder sogar Ängste der Arbeitnehmer*innen zur Folge haben, wenn es um die Sicherheit des Arbeitsplatzes und Lebensstandards geht. Gleichzeitig sind technische Innovationen und Maßnahmen zum Klimaschutz unabdingbar, um Arbeitsplätze zu sichern sowie soziale Standards und Wohlstand zu erhalten. Im Seminar befassen wir uns mit den Veränderungen auf dem Weg in eine digitale und nachhaltige Wirtschafts- und Arbeitswelt. Wir entwickeln Lösungsvorschläge für die gegenwärtigen Herausforderungen, damit Brücken zur sozialen Sicherheit und zur guten Arbeit gebaut werden können. Wie können Ängste und Verunsicherungen überwunden werden? Welche Vorstellungen haben wir als Beschäftigte von einer digitalen Arbeitswelt und einem sozialökologischen Umbau? Ziel des Seminars ist es, eine Vorgehensweise für das eigene Arbeitsumfeld zu erarbeiten und damit Veränderungen aus einer gewerkschaftspolitischen Perspektive ausgehend vom Betrieb zu gestalten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

13.10.2025 – 17.10.2025 Berlin-Wannsee

BE 03 251013 09

Arbeit und Muße

Wir leben in einer beschleunigten Welt. Die Arbeitswelt dominiert uns. Ihre Leitprinzipien sind grenzenloses Wachstum und Profitmaximierung. Arbeitnehmer*innen erleben diese Entwicklung als Verdichtung der Arbeitsprozesse, als Flexibilisierung und Entgrenzung der Arbeitszeiten und als Zwang zur permanenten Selbstoptimierung und Verfügbarkeit. Diese Entwicklung geht mit einem Menschenbild einher, das den Menschen bloß als ökonomisches Wesen begreift. Zwischen der Profitmaximierung und der Verkürzung unserer Lebenszeit bzw. der Enteignung unserer (freien) Zeit besteht also ein innerer Zusammenhang. Für eine gute Arbeitszeitgestaltung, für eine faire Transformation der Arbeit, ist eine Diskussion über die Grenzen der Arbeitszeit und die Wiederaneignung der freien Zeit unablässig. In diesem Kampf um die Zeitsouveränität der Arbeitnehmer*innen geht es auch um Selbst- und Mitbestimmung, um Teilhabe am politischen und gesellschaftlichen Leben. Das Seminar geht vom Phänomen Zeit als gesellschaftliche Größe aus, stellt die Zeitvorstellung und die Zeitdisziplin in den verschiedenen Phasen des Kapitalismus dar, fragt nach dem Begriff der Arbeit und den Organisationsformen der Lohnarbeit, hinterfragt die Denkanstöße zur Transformation der Arbeit und erklärt die Leitlinien für eine gute Arbeitszeitgestaltung von ver.di. Das Seminar greift auf den alten Begriff der Muße zurück und versucht diesen für die gegenwärtige Diskussion über ein „gutes Leben“ bzw. über alternative Lebens- und Arbeitsformen fruchtbar zu machen. Dabei werden die durch Gewerkschaften schon erzielten Verbesserungen der Arbeitszeit mitthematisiert.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

20.10.2025 – 24.10.2025 Saalfeld

SF 03 251020 05

Zukunftssicher: Klimaanpassung

Praxisnahe Lösungen und Chancen in Zeiten des Klimawandels

Entdecke die Herausforderungen des Klimawandels und die beeindruckenden Möglichkeiten der individuellen gesellschaftlichen Beteiligung auf unserem Seminar. In den 5 Tagen tauchen wir tief in die Auswirkungen des Klimawandels auf Umwelt und Arbeitswelt ein. Wir erkunden bewährte Klimaanpassungsstrategien in verschiedenen Bereichen und analysieren die Verletzlichkeit bestimmter Branchen. Erfahre, wie du als Individuum aktiv werden und Arbeitsplatzsicherheit, sowie faire Bedingungen fordern kannst. Wir diskutieren politische Rahmenbedingungen, soziale Gerechtigkeit und praktische Maßnahmen für Klimaanpassung. Unsere Lernziele umfassen ein grundlegendes Verständnis des Klimawandels, das Erkennen von Risiken in der Arbeitswelt, die Förderung einer gerechten Klimapolitik durch persönliches Engagement und die Notwendigkeit von Anpassungsmaßnahmen. Sei dabei und erweitere dein Wissen zu diesem zentralen Thema!

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Das Seminar findet im
Rahmen des „Gladen-
bacher Politiksommers“
statt.

Freistellung

BU, SU, TV

14.07.2025 – 18.07.2025 Gladenbach

GL 03 250714 02



Gesunde Arbeit – gutes Leben

- Gute Arbeit – gutes Leben
- Gutes Klima – gute Kultur im Betrieb

Gute Arbeit ist ein Qualitätsbegriff geworden und zu einem Gegenentwurf für die These, dass sozial sei, was Arbeit schafft. In unserer Gesellschaft hat sich mittlerweile durchgesetzt, dass Stress, Burnout-Symptome und psychische Erkrankungen von Beschäftigten nicht unabhängig vom Geschehen in der Arbeitswelt betrachtet werden können.

In unseren Seminaren unter dem Kapitel „Gute Arbeit – gutes Leben“ betrachten wir den Arbeits- und Gesundheitsschutz in Betrieben und Dienststellen aus unterschiedlichen Perspektiven. Um gesund arbeiten und leben zu können gehen hier die sozialen Kompetenzen Hand in Hand mit dem Arbeits- und Gesundheitsschutz. Ein bewusster Umgang mit Stress und Zeitdruck in einer sich rasant wandelnden Welt ermöglicht Handlungsspielraum für konkrete Veränderungen hin zu einem wohltuenden Klima und einer Kultur des Miteinanders.

Wir tun was – damit Arbeit nicht zur Qual wird ^{IMK}

Viele kennen das: ständiger Leistungsdruck, unbezahlte Überstunden und ständige Erreichbarkeit. Diese Belastungen führen zu Stress und gesundheitlichen Problemen. Ausgehend vom DGB-Index Gute Arbeit identifizieren wir Belastungsfaktoren und erkunden die Ursachen psychischer Belastungen. Wir setzen uns kritisch mit Leistungsdruck, Arbeitsverdichtung und neuen Führungsmethoden wie der indirekten Steuerung auseinander. Denn Führungsaufgaben und unternehmerische Risiken werden zunehmend auf Beschäftigte verlagert. Wir wollen gemeinsam Strategien finden, wie wir als Einzelne, Teams und gewerkschaftlich Aktive für gute Arbeit und gegen die steigende Arbeitsbelastung stark machen können. Gute Arbeit ist erreichbar – wenn wir uns zusammentun. Mach mit!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, § 37.7, § 54.2

16.06.2025 – 20.06.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250616 03

...der Tag hat 24 Stunden nur!

Zeit für die Arbeit, Zeit für gesellschaftliche und politische Aktivitäten, Zeit für die Familie und für Freunde, Zeit für Entspannung, Kultur und individuelle Ziele. Der Alltag ist voll von Anforderungen, die immer größer werden. Manchmal finden wir keine rechte Balance zwischen den Lebensbereichen und -ansprüchen, die uns wichtig sind. Trotz Arbeitszeitverkürzung und entlastender Technik in allen Lebensbereichen fühlen sich viele Menschen gehetzt. Weshalb ist das so? Wir befassen uns in diesem Seminar nicht mit fertigen Konzepten zu Zeit- und Selbstmanagement. Vielmehr setzen wir uns mit den gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und ideologischen Hintergründen, mit der historischen Entwicklung, aber auch mit den persönlichen Ursachen dieser Problematik auseinander. Wir werden Zusammenhänge analysieren und versuchen sowohl gesamtgesellschaftliche als auch individuelle Ansätze für Lösungen zu finden.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7

13.10.2025 – 17.10.2025 Walsrode

WA 03 251013 13

Chance zwischen Arbeit und Ruhestand ^{IMK}

Der Ruhestand ist ein neuer Lebensabschnitt mit vielen Chancen. In unserem Seminar zeigen wir dir, wie du diese Phase nach deinen Vorstellungen aktiv gestalten kannst. Wir klären, wie du deine Fähigkeiten und Interessen sinnvoll einsetzen kannst – ob in der ehrenamtlichen Gewerkschaftsarbeit, in Vereinen oder in Initiativen in deiner Stadt. Gemeinsam diskutieren wir Möglichkeiten für gesellschaftliches und politisches Engagement. Entdecke neue Wege, dich gesellschaftlich und politisch zu beteiligen. Gestalte dein Leben nach der Arbeit selbstbewusst als aktive und erfüllte Lebensphase. Sei dabei und nutze die Chance für einen selbstbestimmten Übergang! Lass uns gemeinsam neue Perspektiven für deinen neuen Lebensabschnitt erarbeiten!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU

10.02.2025 – 14.02.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250210 06

Dein gutes Recht ^{IMK}

Ein arbeitsrechtlicher Überblick für Arbeitnehmer*innen

Nur wer seine Rechte gut kennt, kann sie auch einfordern und die Bedingungen für das Arbeiten mitgestalten. Damit das Arbeitsrecht für dich kein Buch mit sieben Siegeln bleibt, lernst du in diesem Seminar deine Rechte als Arbeitnehmer*in kennen. Du erhältst einen fundierten Überblick zu wichtigen rechtlichen Fragen – vom Arbeitsvertrag über die Arbeitszeit bis zum Tarifvertrag und zur Mitbestimmung. Gemeinsam erkunden wir den rechtlichen Rahmen und entwickeln Kompetenzen im Umgang mit juristischer Literatur, denn diese muss für dich keine Hemmschwelle sein. Wir geben dir das nötige Werkzeug mit, um souverän und selbstbewusst deine Rechte im Arbeitsalltag zu vertreten. Mach dich fit für den beruflichen Alltag und sichere dir dein gutes Recht!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

05.05.2025 – 09.05.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250505 04

Brennst du noch oder verglühst du schon?

Burnout – die (neue) Volkskrankheit

Immer mehr Arbeit, noch mehr Verantwortung und dazu weniger Mitarbeiter*innen! Das Gefühl der Überforderung und Resignation ist ein wichtiges Signal, die eigene Arbeitssituation unter die Lupe zu nehmen und Schlimmerem vorzubeugen. Wenn ständiger Termindruck und Zeitmangel das Abschalten unmöglich machen, leidet auch der private Bereich und die notwendigen Erholungszeiten. Das Ausgebranntsein im Beruf ist kein Einzelschicksal, sondern ein Phänomen unserer Zeit. Was kann ich für mich und im Betrieb tun, damit aus einer Belastungssituation wieder „gute Arbeit“ wird?

- Entstehung und Entwicklung des Burnoutsyndroms
- Die ersten Schritte aus der Krise
- Prävention
- Selbstfürsorge und Unterstützung der Kollegen*innen in der Betriebs- und Personalratsarbeit

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, TV

13.10.2025 – 17.10.2025 Walsrode

WA 03 251013 12



Trotz dem! Anhaltende Krisen als Chance für eine klare, lichte Zukunft

Ein Seminar für alle Generationen

Corona hat uns eine Ausnahmesituation und damit unfreiwillige und sehr unterschiedliche Erfahrungen von Verbundenheit und Trennung sowie Belastung und Entschleunigung beschert. Corona war aber nur ein Puzzleteil von vielen Krisen, die unsere Welt anhaltend erschüttern. Was können wir dem entgegensetzen? Wie wappnen wir uns gemeinsam für Krisen aller Art? Wie gehen wir um mit Informationsflut, veränderten Alltagsstrukturen, belastenden Gefühlen?

Um aus Krisen langfristig, persönlich und gemeinschaftlich Gewinn zu ziehen, lohnt es sich, bewusst zurückzublicken. Was wollen wir in unsere Familien, den Arbeitsalltag und unsere Gesellschaft mitnehmen? Wo sehen wir Potenziale für eine gesunde, gerechte und lebenswerte Welt, die wir gerne für unsere Kinder gestalten? Diese Fragen wollen wir mit allen Generationen beantworten. Daher sind die Kinder Teilnehmende des Seminars, so dass unser Morgen schon heute Gehör finden kann.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Dies ist ein Familienseminar, in dem Kinder als Teilnehmende im Seminar altersgerecht eingebunden werden: Teilweise tagen sie mit den „Großen“, teilweise werden sie mit eigenen Aufgaben betraut und betreut. Wir empfehlen, interessierte Kinder ab ca. 8 Jahren mitzubringen, damit sie gut mitmachen können. Es gibt keine klassische, ganztägige „Kinderbetreuung“.

Freistellung

BU, TV

14.04.2025 – 17.04.2025 Walsrode

WA 03 250414 03

Kein Stress mit dem Stress

Der Stress in der Arbeitswelt nimmt zu, mit der Folge, dass immer mehr Menschen körperliche und seelische Schäden erleiden. Für jeden bedeutet Stress etwas anderes: Während dem einen Arbeitsbelastung, Termindruck und das ständige Klingeln des Telefons zusetzen, bereiten dem anderen das eigene Anspruchsdenken oder unklare Arbeitsaufträge Probleme. Manche scheinen sogar ohne Druck nicht mehr arbeiten zu können. Dieses Seminar bietet euch erhellende Informationen zum Thema Stress und ermöglicht praktische Änderungen in eurem individuellen Alltag.

- Was ist Stress eigentlich?
- Stressauslösende Faktoren
- Individuelle Handlungsstrategien zur Stressbewältigung
- Handlungsmöglichkeiten von Betriebs- und Personalräten zur Begrenzung von Stressfaktoren und zum Gesundheitsschutz

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, TV, § 37.7

13.01.2025 – 17.01.2025 Walsrode

WA 03 250113 02

Gesundheit ist Glückssache, oder?!

Was genau ist Gesundheit und was ist eigentlich Glück und wie beeinflussen sich diese Faktoren? In diesem Seminar werden wir den Fragen nachgehen, wer Glück hat, was glücklich macht und was uns krank macht. Wir werden diskutieren, ob wir für unser Glück und für unsere Gesundheit selbst verantwortlich sind oder vielleicht die Gesellschaft oder mein*e Arbeitgeber*in.

Dabei werden wir erforschen, was Menschen stärkt und gesund macht und erfahren, welche Rolle das Glück dabei spielt. Anschließend werden wir erarbeiten, was Gesundheit im gesellschaftlichen Kontext bedeutet und wer für die Gesundheit verantwortlich ist. Die Teilnehmenden werden die Themenbereiche Glück und Gesundheit in Form von Kurzvorträgen, Gruppenarbeiten und Übungssequenzen erfahren. Die eigene Handlungskompetenz wird dabei erweitert.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, TV

13.01.2025 – 17.01.2025 Walsrode

WA 03 250113 03

Gesunde Betriebskultur

Demokratie und Mitbestimmung fängt da an, wo Menschen eine Kultur des Miteinanders entwickeln, in der jede*r gehört wird und so die wertvollen Impulse aufgegriffen werden und zu spürbaren Veränderungen führen können. Wie können wir Gleichgesinnte finden, um unsere gut durchdachten Ideen Schritt für Schritt im Betrieb, in der Abteilung und/oder im Gremium umzusetzen? Die zentralen Kommunikationsräume im Betriebsalltag sind Besprechungen. Wie wäre es, wenn hier Zeit wäre für das, was uns im Arbeitsalltag wirklich belastet und beschäftigt? Was passiert, wenn hier gemeinsam konkrete Lösungsansätze erarbeitet und wirklich verlässlich nachverfolgt werden? Die Praxis – nicht nur im Betrieb, sondern auch in politischen Kontexten – sieht leider oft anders aus. Frust, Resignation und Energieverlust sind die Folgen. Wir spielen anhand eines konkreten Beispiels durch, wie ein persönliches Anliegen zu einem konkreten Projekt werden kann – mit Hilfe von gezielter Kommunikation, interaktiven Moderationsmethoden und Projektplanungsschritten – für eine motivierende Betriebskultur der Mitgestaltung.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7

30.06.2025 – 04.07.2025 Walsrode

WA 03 250630 03



Den Betriebsklimawandel gestalten

Gerne zur Arbeit gehen, sich wohl fühlen und auf die Kollegen*innen freuen, motiviert an vertraute Vorgänge gehen und inspiriert neue Ideen entwickeln und austauschen... all das sind Merkmale für ein gesundes Betriebsklima. Wenn das Gegenteil der Fall ist, sich nicht nur einzelne, sondern viele Mitarbeiter*innen dauerhaft schlecht gelaunt, verschlossen und kraftlos zur Arbeit schleppen, könnte das ebenfalls am Klima liegen. Was steckt hinter dem sogenannten Klima am Arbeitsplatz, das sogar zu Symptomen wie Burnout, Mobbing oder innerer Kündigung führen kann? Welche meiner Bedürfnisse sollten erfüllt sein, damit ich gesund bleibe? Wer hat Einfluss darauf? Welche Auswirkungen hat bzw. hatte die Pandemie auf das Betriebsklima? Mit welchen Maßnahmen gestalte ich den Arbeitsalltag als Mitarbeiter*in, Interessenvertretung, Führungskraft, so dass ein wertschätzendes Miteinander und eine unterstützende Energie im Kontakt entsteht? Wie machen das andere Betriebe? Wir schauen einerseits auf zentrale Begriffe wie Teamkultur, Kommunikation, Bedürfnisse, andererseits auf Mitbestimmungsmöglichkeiten und hilfreiche Instrumente für Betriebs- und Personalräte aus dem Arbeits- und Gesundheitsschutz. Es geht darum, im Seminar u.a. durch gezielte Übungen zu erleben und zu verstehen, unter welchen (Arbeits-)Bedingungen ich aufblühe und gemeinsam konkrete Inspiration in den eigenen Arbeitsalltag mitzunehmen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, TV, § 37.7

27.01.2025 – 31.01.2025 Walsrode

WA 03 250127 02

Eigentlich müsste man mal ... aus Angst Mut machen!

Veränderung braucht Mut! Mut, mit Gewohntem zu brechen, Neues zu probieren, das Risiko des Scheiterns in Kauf zu nehmen, sich womöglich lächerlich zu machen. Wir wissen oft genau, was wir nicht mehr mitmachen und persönlich sowie gesamtgesellschaftlich und im Arbeitsalltag verändern wollen. Wir reden darüber und warten auf die heldenhafte Person, die für uns Widerstand leistet, Konflikte austrägt und für Gerechtigkeit streitet. Was hindert uns im Alltag, das zu tun, was richtig und revolutionär wäre? Der eine will nicht auffallen, die andere die Harmonie nicht gefährden oder den Arbeitsplatz verlieren – verständlich, aber auch frustrierend. Wir beschäftigen uns mit den psychologischen und gesellschaftlichen – vor allem zutiefst menschlichen – Erklärungsansätzen von Konformität, Zurückhaltung und Angst. Welchen Einfluss haben Politik, Medien und die Gestaltung der Arbeitswelt? Ziel ist es, am Ende unsere persönlichen Mut-Aktivatoren kennen zu lernen und zu stärken sowie kreative, humorvolle, begehbbare Wege zu entdecken, um unseren Vorstellungen vom ‚schönen Leben‘ auf unsere persönliche Weise näher zu kommen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7

03.02.2025 – 07.02.2025 Walsrode

WA 03 250203 02

Kommunikation – Auf Augenhöhe mit den Vorgesetzten

In vielen Gesprächssituationen mit Vorgesetzten fühlen sich Menschen hilflos deren Launen ausgesetzt und verstummen. Das führt dazu, dass man sich nicht nur über das Verhalten des/der anderen ärgert, sondern oft auch über sich selbst. Mit klarem Bewusstsein über die Dynamiken in Gesprächen kannst du deine Anliegen deutlich vortragen, mit gemeinsamen Sachzielen argumentieren, dir respektlose Umgangsformen verbitten und Antworten einfordern. Wir erarbeiten auf Basis des Modells der Transaktionsanalyse konstruktives Kommunikationsverhalten in schwierigen Situationen mit hierarchischem Ungleichgewicht, lernen aber auch mit den Grenzen, die unterschiedliche Positionen mit sich bringen, umzugehen.

- Grundsätzliche Prinzipien der Gesprächsführung (gezieltes Fragen, aktives Zuhören ...)
- Umgang mit großer Emotionalität und persönlichen Ängsten
- Die eigene Körpersprache hilfreich einsetzen
- Respektvolle Gesprächsbedingungen schaffen

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, TV

27.01.2025 – 31.01.2025 Walsrode

WA 03 250127 01

Ich und mein Team

So vielfältig die Menschen sind, so komplex und unübersichtlich sind auch einige Situationen und Verhaltensmuster, die sich in Teams einspielen. Im Seminar beleuchten wir Teamdynamiken mit ihren unterschiedlichen Facetten (Kommunikation, Machtspiele, Emotionen, Gruppenbildung etc) und laden ein, den eigenen hilfe-reichen sowie ungünstigen Verhaltensmustern auf die Spur zu kommen. Wir nähern uns dem Geheimnis des Teamgeists und er-arbeiten anhand deiner Beispiele aus der Praxis Strategien, wie er sich dauerhaft in eurer Kultur niederlassen kann. Wie kannst du die Prozesse als Leitung, Vorsitzende*r oder Teammitglied mit deinen Ressourcen beeinflussen? Wir verknüpfen theoretische Modelle und praktisches Teamerleben in der Seminargruppe, die deine Erlebnisse im Alltag verständlicher machen und dir konkrete Handlungsalternativen zur Verfügung stellen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, TV, § 37.7

30.06.2025 – 04.07.2025 Walsrode

WA 03 250630 02



Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt

- Gute digitale Arbeit
- Gesellschaft im digitalen Wandel
- Medien in der digitalen Welt

Mit unseren Seminarangeboten zur „Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt“ widmen wir uns den sozialen, ökonomischen und politischen Veränderungen durch den zunehmenden Einsatz digitaler Technik und sozialer Medien. In den Seminaren diskutieren wir die Chancen und Risiken, die der digitale Wandel in Betrieben und Verwaltungen birgt und entwickeln Perspektiven für gute digitale Arbeit. Das Mitgestalten und Mitbestimmen durch die Beschäftigten ist hierbei der entscheidende Dreh- und Angelpunkt. Wir setzen uns darüber hinaus mit den gesellschaftlichen und politischen Folgen der Digitalisierung mit Blick auf soziale und demokratische Grundwerte auseinander und fragen, wie wir in der digitalen Welt gut leben wollen. Einen besonderen Blick werfen wir in den Seminaren auf die digitalen Medien und sozialen Netzwerke. Einerseits geht es darum, die Rolle sozialer Medien bei der Information, Meinungsbildung und Herstellung von Öffentlichkeit kennenzulernen und kritisch zu hinterfragen. Andererseits können sich die Teilnehmenden das grundlegende Handwerkszeug aneignen, um soziale Medien (gewerkschafts-)politisch zu nutzen.



Arbeiten 4.0 – Die Zukunft der Arbeit gestalten ^{IMK}

Die Digitalisierung in Unternehmen und Verwaltungen verändert unsere Arbeit grundlegend. Der technische Fortschritt prägt zunehmend den Dienstleistungssektor. Was bedeutet das für uns? Die Arbeit wird digitaler, flexibler und gleichzeitig unsicherer. Freiheitsgewinnen auf der einen Seite stehen ständige Erreichbarkeit und Arbeitsverdichtung auf der anderen Seite gegenüber. Das setzt uns unter Druck. Was können wir diesen Veränderungen entgegensetzen, um unsere Rechte zu wahren oder sogar die Arbeitsbedingungen zu verbessern? Im Seminar diskutieren wir über die Entgrenzung und Flexibilisierung von Arbeit und die Rolle der Gewerkschaften bei der Gestaltung von Arbeit 4.0. Gemeinsam erarbeiten wir Ideen für eine faire und humane digitale Arbeitswelt.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

31.03.2025 – 04.04.2025 Undeloh

UN 03 250331 02

Wir arbeiten jetzt agil! ^{IMK}

Gewerkschaftliche Einblicke in „New Work“

Unsere Arbeitswelten verändern sich rasant: Agile Methoden wie Scrum, Design Thinking und Coworking Spaces werden immer beliebter und halten Einzug in viele Unternehmen und Verwaltungen. Was steckt dahinter und was bedeutet es für uns als Arbeitnehmer*innen sowie Betriebs- und Personalräte? In unserem Seminar nehmen wir aktuelle Trends unter die Lupe und beleuchten, wie diese Konzepte die Arbeit verändern. Wir gehen der Frage nach, ob bei „New Work“ wirklich alles neu ist oder nur alter Wein in neuen Schläuchen präsentiert wird. Dazu untersuchen wir, wie sich Arbeit verändert hat und welche Rolle Gewerkschaften dabei spielen. Gemeinsam entwickeln wir Strategien, um gute agile Arbeit mitzubestimmen und mitzugestalten. Sei dabei und mach mit!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7, § 54.2

30.06.2025 – 04.07.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250630 04

Big Data, Big Money ^{IMK}

Kapital und Arbeit im digitalen Kapitalismus

Daten sind ein Rohstoff – die Grundlage für Wertschöpfung und Macht der großen Technologiefirmen. Wir erzeugen durch die tägliche Nutzung digitaler Dienste kostenfrei Daten, die von Konzernen wie Google, Amazon, Meta, Apple und Co. verwertet werden. Der digitale Kapitalismus stellt die Arbeitswelt auf den Kopf: Grenzen zwischen Arbeit und Freizeit verschwimmen, neue Beschäftigungsformen wie Crowd- und Clickworking entstehen. Wie können wir die Macht der Plattformunternehmen begrenzen und Arbeitsrechte im digitalen Zeitalter sichern? Im Seminar diskutieren wir, wie wir uns für gute Arbeit und Mitbestimmung in der digitalen Ökonomie einsetzen können. Unser Ziel ist es, Strategien zu finden, wie digitale Arbeit sozial abgesichert und demokratisch mitbestimmt werden kann.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

30.06.2025 – 04.07.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250630 06

Digitalpolitisches Zukunftsforum ^{IMK}

Arbeit in Zeiten von KI und Robotik

Unsere Arbeitswelt erlebt durch die digitale Revolution einen epochalen Umbruch. Geschäftsmodelle wandeln sich, Arbeitszeiten werden flexibler, KI und Robotik halten Einzug. In unserem Digitalpolitischen Zukunftsforum schauen wir uns an, was diese Entwicklungen für Chancen und Risiken mit sich bringen. Wir diskutieren, wie sich der digitale Wandel der Arbeit mit gewerkschaftlichen Werten vereinbaren lässt. Wir entwickeln Ideen für das gewerkschaftliche Engagement und eine moderne Mitbestimmung bei der digitalen Transformation in Betrieben und Verwaltungen. Eine Exkursion ins Heinz Nixdorf MuseumsForum, eines der größten Computermuseen der Welt, rundet das Programm ab. Mach mit uns die digitale Zukunft zu einem besseren Ort für uns alle!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, § 37.7, § 54.2

08.12.2025 – 12.12.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 251208 01

Schöne neue Welt – Die Technik der Zukunft ^{IMK}

Die digitale Revolution verändert unser Leben sehr schnell. Wir nutzen digitale Medien und KI-Systeme fast selbstverständlich im privaten und beruflichen Alltag – aber wie funktionieren sie? Welche Chancen und Risiken bergen sie? Im Seminar schauen wir uns die technischen Möglichkeiten und ihre Grenzen an, diskutieren über die Macht von Big Tech-Unternehmen und entwickeln Ideen, um die digitale Zukunft sozial abgesichert und demokratisch mitbestimmt zu gestalten. Wir überlegen gemeinsam, wie wir unsere gewerkschaftlichen Werte und sozialen Rechte in der digitalen Wirtschaft sichern können. Schließlich entwerfen wir das Leitbild einer wünschenswerten digitalen Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft und legen fest, welche Grenzen wichtig sind. Bist du dabei?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen der Themenwoche „KI im Fokus“ statt.

Freistellung

BU, SU

12.05.2025 – 16.05.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250512 03

Die Zukunft in unseren Händen ^{IMK}

Eine Entdeckungsreise in die Denkräume des „Futuriums“

Wie werden wir in Zukunft leben und arbeiten? In diesem Seminar erfahren wir, welche Innovationen unsere Zukunft prägen könnten. Wir analysieren Chancen und Risiken des digitalen Wandels und diskutieren, wie wir damit umgehen können. Es gibt viele Möglichkeiten, sich mit technologischen Entwicklungen und sozialen Innovationen auseinanderzusetzen. Im Haus der Zukünfte – dem Berliner Museum „Futurium“ – entdecken die Teilnehmenden verschiedene Szenarien und entwickeln Ideen, wie eine wünschenswerte Arbeits- und Lebenswelt der Zukunft aussehen könnte. Wir erarbeiten Lösungen, um den Herausforderungen der Gegenwart zu begegnen und diese Zukunft solidarisch und demokratisch zu gestalten. Nutze deine Chance und gestalte die Zukunft aktiv mit!

Seminargebühr

340,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

22.04.2025 – 25.04.2025 **Berlin-Wannsee** BE 03 250422 06

Digital abgehängt ^{IMK}

Soziale Ungleichheit in der digitalen Gesellschaft

Die Digitalisierung bringt neue Chancen, aber auch neue Risiken – im Beruf und im Privatleben. Nicht alle Menschen profitieren gleichermaßen vom Wohlstand oder können mit der technischen Entwicklung Schritt halten. Insbesondere Menschen in prekärer Arbeit und in Armut oder Frauen sind oft benachteiligt. Sie bleiben in der digitalen Gesellschaft häufiger auf der Strecke. Im Seminar gehen wir den Ursachen sozialer Ungleichheit auf den Grund und überlegen, wie die digitale Spaltung der Gesellschaft überwunden werden kann. Wir diskutieren, wie wir durch gewerkschaftliches und politisches Engagement sowie Mitbestimmung etwas verändern können. Ziel ist eine digitale Gesellschaft, in der niemand zurückgelassen wird und alle ein gutes Leben führen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

15.12.2025 – 19.12.2025 Undeloh

UN 03 251215 01

Die künstliche Intelligenz gestaltet unsere Zukunft ^{IMK}

Künstliche Intelligenz (KI) ist heute in unserem Alltag weit verbreitet. Um mitreden und mitgestalten zu können, müssen wir uns mit KI und maschinellem Lernen besser auskennen. Im Seminar lernst du, wie KI funktioniert und wie du KI-Systeme einordnen kannst. Wir diskutieren über Chancen und Risiken des Wandels und schauen uns generative KI-Systeme wie ChatGPT genauer an. Wir beschäftigen uns mit Fragen der Technikfolgenabschätzung sowie der Regulierung und Mitbestimmung. In Arbeitsgruppen entwickeln wir Ideen für eine gemeinwohlorientierte KI, die sich an Menschenrechten und gewerkschaftlichen Werten orientiert. Wir wollen unsere digitale Zukunft selbst gestalten – für eine würdevolle und humane Arbeitswelt. Sei dabei und bring dich ein!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, § 37.7, § 54.2

08.09.2025 – 12.09.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250908 07

Alle Macht den Algorithmen? IMK

Leitlinien für die digitale Transformation

Der digitale Wandel bringt neue Herausforderungen und Risiken für die Arbeitswelt und die Gesellschaft mit sich. Künstliche Intelligenz (KI) kann eingesetzt werden, um Menschen zu überwachen und ihr soziales Verhalten zu beeinflussen. Aus wirtschaftlichem Interesse werden massenhaft personenbezogene Daten gespeichert. Doch wir haben die Chance, dem etwas entgegenzusetzen und unsere digitale Zukunft mitzugestalten. Im Seminar informieren wir uns über den Stand der KI-Entwicklung und den Einsatz von Algorithmen. Wir diskutieren die Auswirkungen auf Arbeit und Gesellschaft und entwickeln gewerkschaftliche Leitlinien für eine demokratische Nutzung von KI, die auf gute Arbeit, soziale Gerechtigkeit und eine nachhaltigere Lebensweise abzielt.

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im
Rahmen der Themenwoche
„KI im Fokus“ statt.

Freistellung

BU, SU

12.05.2025 – 16.05.2025 **Gladenbach**

GL 03 250512 01

Digitaler Wandel ist weiblich IMK

Auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Arbeitswelt

Alexa, Siri, Cortana – ist der digitale Wandel weiblich? Wie verändert die Digitalisierung unsere Arbeitswelt im Hinblick auf Arbeitsteilung und Geschlechterrollen? Wie steht es um die Gleichberechtigung im digitalen Zeitalter? In unserem Seminar gehen wir der Frage nach, ob digitale Technologien Geschlechterrollen aufweichen und Ungleichheiten abbauen oder im Gegenteil verstärken. Wir wollen die Auswirkungen des digitalen Wandels auf Rollenbilder, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie auf einzelne Branchen wie den Care-Sektor näher beleuchten. Dabei werden wir auch erarbeiten, durch welche Weichenstellungen wir als politische Akteur*innen diesen Prozess zugunsten einer geschlechtergerechten digitalen Arbeitswelt mitgestalten können.

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im
Rahmen der Frauen-
seminarwoche statt.

Freistellung

BU, SU

17.03.2025 – 21.03.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250317 03

Der gläserne Mensch ^{IMK}

Fantastische Freiheit oder smarte Sklaverei?

Unsere Datenberge wachsen täglich: Messenger, Suchmaschine, soziales Netzwerk – überall werden unsere Daten erfasst. Doch was passiert mit unseren Daten? Nutzen sie uns oder dienen sie der Überwachung und Kontrolle? Im Seminar erforschen wir die Auswirkungen des technologischen Wandels und spüren unserem digitalen Fußabdruck nach. Wir diskutieren, wie wir als Arbeitnehmer*innen und Bürger*innen die Kontrolle über unsere Daten behalten und sie für sozialen Fortschritt nutzen können. Außerdem lernen wir, wie wir uns digital selbstverteidigen können. Wir entwickeln gemeinsam Lösungen, um unsere Persönlichkeitsrechte zu schützen und sozialen Fortschritt zu fördern. Lasst uns unsere digitale Freiheit nutzen, ohne unsere Autonomie zu verlieren!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, § 37.7, § 54.2

27.01.2025 – 31.01.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250127 05

Alles Lüge?! IMK

Falschmeldungen und Propaganda in Zeiten digitaler Medien

Im Zeitalter der digitalen Medien verbreiten sich Falschmeldungen rasend schnell. Besonders rechte Bewegungen und Parteien bedienen sich der Dynamik, um ihre Propaganda zu verbreiten. Das kann starke Auswirkungen auf unsere Demokratie und unser Zusammenleben haben. Denn wir informieren uns über digitale Medien, diskutieren in sozialen Netzwerken und bilden uns eine Meinung. Im Seminar lernen wir kennen, wie „Fake News“ gemacht, wie Bilder und Videos manipuliert werden und wie Bots funktionieren. Wir wollen uns Handwerkszeug aneignen, damit wir Fakten von Fiktion unterscheiden und Informationen überprüfen können. Außerdem wollen wir eine reflektierte Haltung gegenüber digitalen Medien entwickeln, um uns eine fundierte Meinung bilden zu können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

27.10.2025 – 31.10.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 251027 03

Blogs, Podcasts und Videos – Wir machen Medien IMK

In der digitalen Welt sind Blogs, Podcasts und Videos beliebte Medien, mit deren Hilfe wir uns auf dem Laufenden halten und unsere Haltung zu verschiedenen Themen mit anderen teilen können. In unserem Seminar lernen wir die Grundlagen der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit kennen. Gemeinsam erarbeiten wir Wege, um gewerkschaftliche und betriebliche Themen spannend und ansprechend für Leser*innen, Hörer*innen und Zuschauer*innen aufzubereiten. Durch praxisnahe Übungen erstellen wir eigene Medieninhalte mit Kamera, Mikrofon und PC. Mit dem richtigen Wissen und dem nötigen Handwerkszeug können wir Medien dazu nutzen, um für unsere Inhalte zu werben und Erfolge zu erzielen. Sei dabei und lerne, wie du mit Medien zur Veränderung beitragen kannst!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

01.12.2025 – 05.12.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 251201 05

Digitale Demokratie ^{IMK}

Partizipation und Meinungsbildung in sozialen Netzwerken

Soziale Netzwerke sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken und bieten vielfältige Möglichkeiten des Austauschs. Wie beeinflussen sie politische Meinungsbildung und demokratische Prozesse? Sie ermöglichen schnelles politisches Handeln, aber auch das Verbreiten von Falschinformationen und rechter Hetze. Denn auch die extreme Rechte nutzt die Plattformen für ihre Zwecke. Im Seminar lernen wir die Chancen und Risiken sozialer Netzwerke kennen. Wir erkunden Möglichkeiten, den offenen und beteiligungsorientierten Charakter sozialer Netzwerke gewerkschaftlich zu nutzen. Ziel ist es, Ideen für eine starke digitale Zivilgesellschaft und gegen rechte Hetze im Netz zu entwickeln. Sei dabei und bring mit uns eine digitale Demokratie voran!

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

17.11.2025–21.11.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 251117 04



Gesellschaftliche Entwicklung und Politik

- Demokratie leben
- Migration gestalten

Hier setzen wir uns kritisch mit dem Wandel gesellschaftlicher Strukturen und den möglichen Konsequenzen für gewerkschaftliches Handeln auseinander. Unterschiedlichste Seminare unternehmen den Versuch, auf der Grundlage fundierter Analysen, gesellschaftliche Entwicklungen aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten und mit den Lebenserfahrungen der Teilnehmer*innen zu verknüpfen. In den Seminaren von „Demokratie leben“ und „Migration gestalten“ werden die Fragen aufgegriffen, die sich Teilnehmende angesichts von gesellschaftlichen und globalen Krisen stellen.



Demokratie: Zwischen Möglichkeiten der Mitbestimmung und Grenzen der Freiheit ^{IMK}

Demokratie bedeutet mehr als nur die Wahl zu haben. Die Demokratie lebt vom demokratischen Handeln und von aktiver Mitbestimmung aller Menschen im privaten und beruflichen Alltag. Dieses demokratische Handeln wollen wir im Seminar miteinander üben. Dabei stellen wir uns die Frage, welche Möglichkeiten und Grenzen die Demokratie hat. Wir betrachten welche Formen der politischen Beteiligung und Einflussnahme es gibt. Wir beraten darüber, wie wir die demokratischen Grundrechte für alle ermöglichen und erhalten können. Außerdem schauen wir uns an, wie jede*r von uns durch persönliches, betriebliches und gewerkschaftliches Engagement zur Demokratie beitragen kann. Denn am Ende kommt es darauf an, dass wir die Demokratie leben und mitgestalten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

21.07.2025–25.07.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250721 02

Berlin direkt: Mehr Demokratie wagen

Wie könnte eine Weiterentwicklung unseres demokratischen Gemeinwesens aussehen? Wie kann den populistischen Tendenzen in unseren Demokratien entgegengewirkt werden? Was sind die Vorzüge, was die Gefahren der Repräsentativen Demokratie? Welche Ansätze zur Verwirklichung von „Demokratie als Lebensform“ wurden in neuerer Zeit entwickelt? Welche Rolle spielen dabei Elemente Direkter Demokratie? Die Konsultative, formuliert von Klaus Leggewie und Patricia Nanz, und Partizipative Demokratie, diskutiert bei Bündnis 90/Die Grünen, werden zu den Ansätzen gehören, die wir in diesem Seminar vorstellen werden. Wir werden uns auch konkreten Praxisbeispielen widmen. Im Rahmen der Veranstaltung werden Bundestagsabgeordnete und Vertreter *innen einzelner Projekte von ihren Erfahrungen berichten und mit uns diskutieren.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

04.03.2025–07.03.2025 **Berlin-Wannsee** BE 03 250304 09

Angewandte Demokratie

Es wird viel darüber geklagt, dass unser politisches System zu einer Schein-Demokratie verkommen sei, in der sich am Ende die mächtigen Wirtschaftsinteressen durchsetzen würden. Auch in unseren direkten Zusammenhängen begegnet uns immer wieder das Phänomen, dass Demokratie eine schöne Idee ist, aber keiner weiß, wie es konkret geht. Statt Sorgen zu vertiefen, richten wir unseren Blick auf die neu entstandenen Strukturen, die die Demokratie wieder lebbar und erlebbar machen. Wir orientieren uns an Menschen, die in ihren betrieblichen oder gemeinschaftlichen Zusammenhängen neue Wege gehen. Mit Hilfe von Soziokratie, systemischem Konsensieren und einer konstruktiven Feedbackkultur sorgen sie dafür, dass Minderheiten tatsächlich aktiv einbezogen und Veränderungen motiviert gemeinsam gestaltet werden können. Es gibt viele Beispiele aus den Bewegungen des gesellschaftlichen Wandels – von campact bis Gemeinwohlökonomie, von Bürgerräten bis zu Schulparlamenten – die uns inspirieren können, selbst im betrieblichen Umfeld aktive, demokratisierende Impulse zu setzen. Oft fängt es an mit der eigenen Haltung, mit Kommunikation und dem Mut, Gewohnheiten zu hinterfragen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

03.03.2025–07.03.2025 Walsrode

WA 03 250303 02

Pressefreiheit: Vierte Gewalt oder Meinungsmache?

Wir nutzen unterschiedliche Medien, um uns zu informieren, unterhalten zu werden und um uns eine Meinung zu bilden. Eine Haltung zu gesellschaftlichen und politischen Themen entwickelt sich durch verschiedene Einflüsse wie Bildung, Familie, soziales Umfeld und was in der Gesellschaft diskutiert wird. Im Seminar gehen wir der Frage nach, welche Bedeutung Massenmedien auf die persönliche Meinungsbildung und Entscheidungsfindung haben.

Schwerpunkte des Seminars:

- Massenmedien im Überblick und deren Entwicklung
- Medienmarkt und Eigentumsverhältnisse im Mediensektor
- Rolle von sozialen Medien
- Einfluss von Lobby-Initiativen
- Wie finde ich im Labyrinth der angebotenen Meinungen meinen eigenen Weg?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU

01.12.2025–05.12.2025 Undeloh

UN 03 251201 01

Menschenrechte – oder: Grundlage der demokratischen Grundordnung

Menschenrechte sind grundlegend für eine demokratische Ordnung. Ihre Entwicklung und Aktualität sind von historischen Ereignissen und sozialen Kämpfen geprägt. Wir beleuchten die philosophischen Grundlagen, die Geschichte und die verschiedenen Dimensionen der Menschenrechte. Zudem diskutieren wir die Herausforderungen durch rechtspopulistische und rechtsradikale Bewegungen sowie die Rolle von Demokratie und Kapitalismus in diesem Kontext. Schließlich betrachten wir die Bedeutung der Menschenrechte für den betrieblichen Alltag und den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

15.12.2025–19.12.2025 Mosbach

MO 03 251215 02

Alles PISA oder was? – Bildung als Ware und Währung

Bildung wird häufig als der Schlüssel für gesellschaftliche Teilhabe, sozialen Aufstieg und ein erfülltes Leben beschrieben. Wie passt das mit der Realität in Schulen, Universitäten und Berufsschulen zusammen? Wie kann Demokratie durch Bildung gestärkt werden? Welchen Einfluss haben wirtschaftliche Interessen auf das Bildungssystem?

Schwerpunkte des Seminars:

- Bildung in Schulen, Universitäten, Berufsschulen – Überblick und Rückblick
- Instrumente der Messbarkeit und Vergleichbarkeit – PISA, Bologna-Prozess
- Verwertbarkeit von Bildung —Privatschulen, Privatuniversitäten, Nachhilfe
- Einfluss von Staat, Wirtschaft, Gewerkschaft und weiteren Akteuren
- Blick in Bildungssysteme anderer Länder
- Gestaltungsmöglichkeiten für ein zukünftiges Bildungssystem

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

10.02.2025 – 14.02.2025 Undeloh

UN 03 250210 02

Stadt und Land – abgehängte Provinzen und Urbanität

In vielen Gegenden der Welt wachsen die Mega- und Metropolregionen, während andernorts schrumpfende Kleinstädte und vereinsamte Landschaften entstehen. Bevölkerungsverluste und Arbeitsmarktveränderungen krempeln so manche Region – auch in Deutschland – regelrecht um und führen in ökonomischer, sozialer und kultureller Hinsicht zu neuen Herausforderungen. Wie leben die Menschen in schrumpfenden Regionen? Bieten sich so auch Chancen, gibt es gar einen Luxus der Leere? Welche Folgen werden knapper werdender Wohnraum und steigende Mieten in den quirligen Wachstumsregionen haben – während der Wert mancher Immobilie in der abgehängten Provinz zusehends verfällt?

Im Seminar werden wir uns besonders die Lage in den östlichen Bundesländern vergegenwärtigen, da hier seit drei Jahrzehnten Schrumpfungs- und Neustrukturierungsprozesse besonders ausgeprägt stattgefunden haben.

Wird das Ende des klassischen Industriezeitalters unsere räumlich-soziale Umwelt genauso durcheinanderwirbeln, wie dies einst im Zuge der Industriellen Revolution geschehen ist? Haben die Prozesse eine soziale Entmischung zur Folge, die schleichend – aber mit großen Auswirkungen – eine neue Klassengesellschaft entstehen lässt? Auch der politische Umgang mit den Themen Wohnraum, Infrastruktur und Förderung des ländlichen Raumes wird uns in diesem Seminar beschäftigen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

02.06.2025 – 06.06.2025 Saalfeld

SF 03 250602 05

Recht extremistische Tendenzen in der Mitte der Gesellschaft

Politische und sozio-ökonomische Hintergründe

Die Mitte der Gesellschaft gilt als eine der Hauptsäulen unserer freiheitlichen Gesellschaftsordnung. Was geschieht aber, wenn diese gezielt durch antidemokratische, autoritäre Propaganda und Ideologie ausgehöhlt wird? Wenn sich in der Mitte der Gesellschaft völkisches oder rechtsextremes Gedankengut etabliert? Betrachtet man die gegenwärtigen politischen Tendenzen und die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen, stellt man fest, dass völkisch-rechtsextreme Ideologien und Welterklärungen auf Resonanz und Akzeptanz stoßen. Dies gibt uns Anlass, die Tendenzen sowie ihre sozialen und ökonomischen Ursachen genauer zu analysieren. Für uns als Gewerkschafter*innen ist es wichtig, Handlungsstrategien zu entwickeln.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

05.05.2025 – 09.05.2025 Mosbach

MO 03 250505 06

Unterstützer*innen gesucht!

Antifeminismus erkennen – verurteilen – entgegentreten

Antifeminismus hat viele Gesichter und ist ein zentrales Moment, das jeden gesellschaftlichen Rechtsruck begleitet. Um diesem entgegentreten zu können, verschaffen wir uns einen kurzen Überblick über die Geschichte von Frauenkämpfen, ihre Themen und Erfolge, betrachten aktuelle gesellschaftliche Rollback-Bestrebungen und ihre Interessengruppen. Was antifeministische Strömungen eint, wie sie agieren und welche weiteren gesellschaftlichen Entwicklungen damit einhergehen, möchten wir in diesem Seminar gemeinsam in den Fokus nehmen. Wir betrachten gängige Strategien und Argumentationsmuster und stellen uns der Frage, wie wir als gewerkschaftlich Aktive im breiten gesellschaftlichen Bündnis diesen menschenverachtenden Positionen begegnen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

03.03.2025 – 07.03.2025 Mosbach

MO 03 250303 05

„Nichts geschieht durch Zufall“

Welterklärung der Verschwörungsmythen und ihre Funktionen

Die Liste der Verschwörungsmythen oder „Verschwörungstheorien“ ist lang. Sie treten vermehrt in Zeiten gesellschaftlicher Krisen und Umbrüche auf.

Das Seminar möchte zu einem besseren Verständnis der Funktionen, Effekte und der Geschichte verschwörungsideologischer Denkweisen beitragen. Es wird u.a. gefragt:

- Was macht eine Erklärung zu einer Verschwörungserzählung?
- Was macht die Verschwörungsmythen/-theorien für viele Menschen offenbar so attraktiv?
- Warum bedienen Verschwörungsmythen und rechtes Gedankengut sich gegenseitig?
- Warum ist es für uns Gewerkschafter*innen politisch so wichtig, die Verschwörungserzählungen von den rationalen Erklärungen zu unterscheiden?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

03.02.2025 – 07.02.2025 Saalfeld

SF 03 250203 01

Rechtspopulismus – bester Freund des Neoliberalismus?!

Weltweit nehmen rechtspopulistische und rechtsextreme politische Strömungen zu.

In Europa ist nicht nur Deutschland besonders betroffen. Auch in Ländern wie Frankreich, Holland, Ungarn, Italien und anderen können wir ähnliche Tendenzen erkennen. Welche Zusammenhänge gibt es zur neoliberalen Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und was bedeutet das für das gewerkschaftliche Handeln?

Schwerpunkte des Seminars:

- Einordnung von Begriffen – Rechtspopulistisch, rechtsradikal, rechtsextrem
- neoliberale Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung und Rolle des Marktes
- Entwicklung von Rechtspopulismus in Europa
- Rechte Symbole, Merkmale und Gruppierungen erkennen
- Rechtspopulismus in Betrieb und Dienststelle
- Demokratiewerte gegen Rechtspopulismus

Seminargebühr

425,00 €

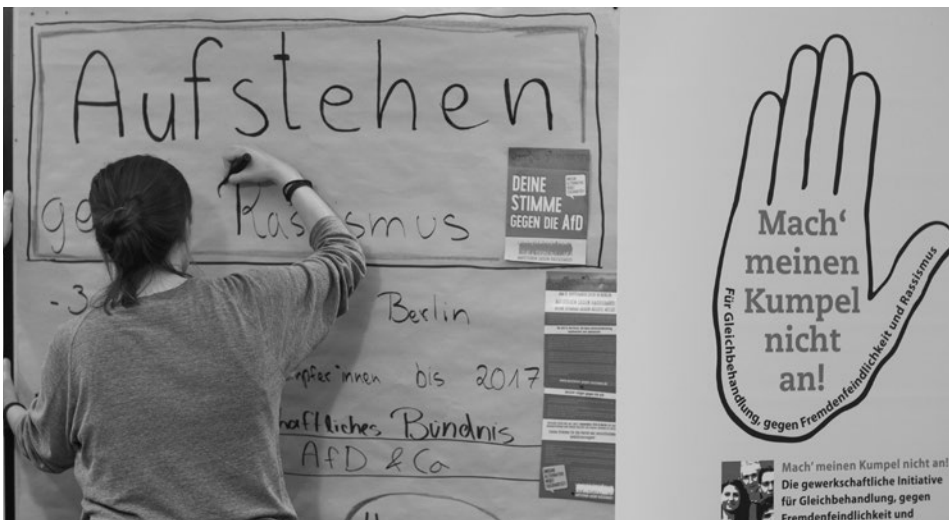
ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU

17.02.2025 – 21.02.2025 Undeloh

UN 03 250217 02



Offensiv in die Auseinandersetzung!

Rechtspopulismus im Betrieb

Wir erleben seit Jahren nicht nur eine zunehmende gesellschaftliche Akzeptanz rechter Verhaltensweisen und Ausdrucksformen, sondern erkennen (mit großem Unbehagen), wie gekonnt Rechtspopulist*innen inzwischen ihre Weltsicht transportieren.

Und immer öfter passiert DAS: am Arbeitsplatz, in Seminaren, in der Familie, in öffentlichen Räumen werden wir mit menschenfeindlichen Äußerungen konfrontiert. Sie kommen plötzlich und unerwartet, konfrontieren und provozieren, bestehen aus unbegründeten Behauptungen und vereinfachen komplexe Zusammenhänge. Wir fühlen uns gelähmt, blockiert und handlungsunfähig, wissen nicht, wie wir reagieren sollen, uns fallen nicht die „richtigen“ Argumente ein. Das wiederum „beflügelt“ die Provokateure und Umstehende werden ermuntert, jenen Recht zu geben. Wie ist es möglich, aus dieser Spirale auszubrechen und mutig die Stimme zu erheben, um jeglicher Art von Menschenfeindlichkeit entgegenzutreten?! Wie verhalten wir uns auf dem harten „Kampfplatz“ um Deutungen? Wann sollten wir klare Kante, wann Dialogbereitschaft zeigen? Wer wenn nicht wir soll durch Widerspruch, deutliches Positionieren und engagierte Diskussionen ein Zeichen setzen, die Stimmung in unserem Umfeld beeinflussen, Menschen zum Nachdenken bringen und Zweifelnden ein Beispiel geben?!

Dazu werden wir in diesem Seminar unsere Wahrnehmung für rechtspopulistische Strategien schärfen, Gespräche mit Expert*innen führen sowie unsere Schlagfertigkeit und Reaktionsgeschwindigkeit trainieren. Das wird uns in Zukunft ermöglichen, schneller und effektiver rechten Sprüchen, ausgrenzenden und diffamierenden Äußerungen Paroli zu bieten und für Wertschätzung und solidarische Alternativen zu streiten. Mit verschiedenen Techniken werden wir Hemmschwellen abbauen und lernen, die Schrecksekunde zu überwinden. Am Ende werden wir rhetorisch schlagfertiger sein und den Mut haben, immer öfter einzuschreiten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

- Begriffsklärungen: Rechtspopulismus – Rechtsextremismus
- Rechtspopulistische Strategien: Die Macht der Parole
- Das Syndrom der Gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit
- Wirksam widersprechen, Haltung zeigen und selbstbewusst handeln
- Den Facettenreichtum der Sprache nutzen, um schlagfertig und wirkungsvoll zu agieren

13.01.2025 – 17.01.2025	Berlin-Wannsee	BE	03 250113 05
04.08.2025 – 08.08.2025	Berlin-Wannsee	BE	03 250804 05

Argumentieren gegen Stammtischparolen

Einige haben das schon erlebt. Ein Kollege schimpft über „die schmarotzenden, kriminellen Ausländer“, eine Teamkollegin lässt sich über die „faulen Sozialhilfeempfänger“ aus, der Onkel regt sich über Arbeitslose auf: „Wer Arbeit will, findet auch eine.“ Vorurteilen und menschenverachtenden Äußerungen etwas entgegenzusetzen, ist oft nicht leicht. Im Seminar lernst du, wie du sinnvoll und angemessen argumentieren kannst. Du bekommst konkrete Antworten auf die Fragen: Was tun, wenn Stimmen und Aussagen schärfer werden? Was steckt hinter den Sprüchen und Parolen? Wir unterstützen dich in diesem Seminar darin, für Menschenrechte, Toleranz, Respekt, Gewaltfreiheit und eine zivile politische Kultur Partei zu ergreifen und deine Stimme zu erheben.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

31.03.2025 – 04.04.2025	Bielefeld-Sennestadt	BI	03 250331 07
--------------------------------	-----------------------------	----	--------------

Frauen und Menschenrechte – ein altes Thema mit neuer Brisanz

Dass Menschenrechte auch Frauenrechte sind, stellt hierzulande wohl kaum jemand ernsthaft infrage. Auch in Unternehmen gibt es immer öfter die Einsicht, dass die Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen und in jeder Hinsicht Vorteile bringt. Doch es gibt politischen Aufwind für Menschen, die ein „völkisches Familienmodell“ favorisieren und eine Rückkehr zu traditionellen Rollenmustern fordern. Und so werden Gleichstellungsmaßnahmen und Genderforschung politisch attackiert und deren Vertreterinnen diffamiert. Wir beobachten darüber hinaus zunehmend Menschenrechtsverletzungen, die speziell Frauen und Mädchen betreffen, während gleichzeitig Schutzräume geschlossen und Hilfsangebote eingestellt werden. Hier helfen fundierte Kenntnisse über das Warum und die Inhalte der Menschenrechte – insbesondere der Frauenrechtskonvention weiter.

- Wie stellt sich die Situation von Frauen derzeit in Deutschland und bei unseren europäischen Nachbarn dar?
- Was haben Gesellschaft und Politik in der Vergangenheit geschafft und umgesetzt und welche neuen Herausforderungen stellen sich?
- Wie und von wem müssen die Menschenrechte für Frauen und Mädchen aktuell und in Zukunft geschützt und verteidigt werden?

Seminargebühr

340,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

15.07.2025 – 18.07.2025 Berlin-Wannsee

BE 03 250715 06

„Lügenpresse!“ – die Rolle der Medien in unserer Demokratie

Zur Sicherung unserer freiheitlichen Demokratie übernehmen Medien bei uns die Aufgabe, an der öffentlichen Meinungsbildung mitzuwirken. Diese wichtige Funktion wird durch Angriffe von Rechtspopulist*innen bedroht, die Medien diskreditieren und unser Vertrauen in den Journalismus erschüttern wollen. Dadurch sind die Existenz von Medien sowie die Pressefreiheit und unsere freiheitliche Demokratie gefährdet. Unser Seminar geht auf die Debatte um die Erhöhung des Rundfunkbeitrags und die Rechtsprechung zur Finanzierung des Rundfunks ein. Zudem betrachten wir die Situation in Ungarn, Polen und den USA, beleuchten die Rolle rechtsextremer Richter in Deutschland und besprechen aktuelle Wahlprogramme der Parteien in Bezug auf Medien. Die Teilnehmenden sollen nach dem Seminar die Strategien von Rechtspopulist*innen erkennen und ihnen argumentativ entgegenzutreten können.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

24.08.2025 – 29.08.2025 Brannenburg

BA 03 250824 02

„Was wollt ihr denn noch alles?“

Feminismus und Gleichberechtigung im 21. Jahrhundert

„Was wollt ihr denn noch alles?“ – Diese Frage zeigt, dass es noch viel zu tun gibt für echte Gleichberechtigung. In unserem Seminar beleuchten wir den Feminismus im 21. Jahrhundert, insbesondere den intersektionalen Feminismus. Erfahre, warum Intersektionalität wichtig ist und wie Diskriminierung damit verknüpft ist. Sind Frauenrechte durch erstarkenden Rechtspopulismus gefährdet? Welche Herausforderungen und Chancen des Feminismus gibt es heute und welche Strategien für eine bessere Zukunft aller Geschlechter sind möglich? Wir betrachten Frauen in Führungspositionen und Gleichberechtigung am Arbeitsplatz. Gemeinsam erkunden wir, wie jede*r aktiv zur Förderung von Gleichberechtigung beitragen kann. Die Zeit für eine gerechtere Zukunft ist jetzt!

Seminargebühr

340,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

14.04.2025 – 17.04.2025 Berlin-Wannsee

BE 03 250414 03

Körper und Gesundheit – eine Frage der Ideologie?!

Vom „gesunden Volkskörper“ zu populistisch-identitären Aktivitäten im Gesundheitssektor

Rechtsextreme Akteure versuchen in den Berufsfeldern Gesundheit und Soziales sogenannte „Gewerkschaften“ zu etablieren; in den Einrichtungen sollen Kader für eine völkische Gesundheitspolitik gebildet werden. Körper und Gesundheit sind nicht ausschliesslich privat, unsere Vorstellungen davon setzen auch Maßstäbe für „normal“ und „krank“. Mit dem „gesunden Volkskörper“ konnte die NS-Herrschaft die totale Vereinnahmung jedes Menschen motivieren und alles „Kranke“ der Vernichtung aussetzen. Wir leisten konkret erlebbare Erinnerungsarbeit für die politische Auseinandersetzung mit rechtsextremen Positionen. Wir erarbeiten Perspektiven für Entfaltung, Sinnlichkeit und Würde – jenseits der Verwertung des „gesunden Körpers“.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Dieses Seminar findet im Rahmen der Woche der Demokratie statt.

Freistellung

BU, SU, TV

28.09.2025 – 03.10.2025 Brannenburg

BA 03 250928 02

Die Herkunft macht's? Ist demokratische Partizipation trotz sozialer Ungleichheit möglich?

Deutschland ist eine sozial ungleiche Gesellschaft. Bedeutet das nur, dass einige so viel Geld haben, dass sie es nie ausgeben könnten, während andere täglich mit Armut kämpfen? Oder heißt das auch, dass wenige entscheiden, wohin es politisch und kulturell geht? Ist das gerecht? Im Seminar analysieren wir, wie sich die Sozialstruktur wissenschaftlich bestimmen lässt und welche Folgen die ungleiche Verteilung von Besitz für das individuelle Leben, die Kultur, die Machtverhältnisse und unsere Demokratie hat. Wir fragen uns: Wie können wir als Gewerkschafter*innen soziale und kulturelle Ungleichheit in der Praxis berücksichtigen, um unsere Ziele zu erreichen? Lösungen für diese Herausforderungen sind wichtiger denn je.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

17.03.2025 – 21.03.2025 Gladenbach

GL 03 250317 04

Unterdrückung und Ausbeutung – das Patriarchat im Kapitalismus

In was für einer Gesellschaft leben wir und warum wird z.B. Care-Arbeit schlecht entlohnt? Neben unserem kapitalistisch-neoliberalen Wirtschaftssystem existiert ein älteres Konstrukt, das Leid und Unterdrückung verursacht: das Patriarchat. Gemeinsam untersuchen wir die Strukturen von Patriarchat, Neoliberalismus und Kapitalismus und beleuchten Beispiele aus Geschichte und Gegenwart. Wir arbeiten heraus, wie beide Systeme verbunden sind und sich gegenseitig unterstützen.

Leitfragen des Seminars:

- Wie funktionieren neoliberaler Kapitalismus und Patriarchat?
- Wo liegen Gemeinsamkeiten und Unterschiede?
- Wer wird wie unterdrückt und wer profitiert?
- Welche emanzipatorischen Handlungsmöglichkeiten gibt es und welche können wir entwickeln?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

01.09.2025 – 05.09.2025 Undeloh

UN 03 250901 03

Ich bin, wen Du nicht siehst

„Die Franzosen“ sind große Liebhaber und Revolutionäre. „Die Afrikaner“ haben Musik im Blut. „Die Schweizer“ sind pünktlich, „die Deutschen“ pedantisch und gründlich – dabei obrigkeitshörig. „Der Russe“ ist einer, der die Birken liebt usw. usf. Wen wir wie wahrnehmen, hängt von sozial erlernten, zumeist unbewussten Mustern ab. Vor den Begegnungen stehen die Stereotypen (altgriechisch: feste Formen) – gesellschaftlich geteilte vereinfachende und typisierende Bilder über Menschen bzw. Menschengruppen. Verschiedenheiten werden zu Andersartigkeiten, die die zugeordneten Eigenschaften per se „besitzen“. Aus anders wird fremd, wird bedrohlich. Das alles ist keine individuelle, sondern eine gesellschaftliche Angelegenheit. Denn was passiert, wenn der öffentliche soziale Raum durch die Fremdwahrnehmungen der sog. Mehrheitsgesellschaft bestimmt wird? Wie werden wir uns unserer stereotypen Wahrnehmungen bewusst? Wie passiert die Konstruktion „des Anderen“? Können wir lernen zuzuhören, bevor wir über diejenigen sprechen, die außerhalb unserer Lebenswelt zu sein scheinen? Wie äußern sich diejenigen, die von uns als fremd wahrgenommen werden selbst?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

01.09.2025 – 05.09.2025 Gladenbach

GL 03 250901 02

Deutschland Ein- und Auswanderungsland. Nach 70 Jahren Anwerbe-Abkommen

In den 50er Jahren kam die erste Gruppe sogenannter „Gastarbeiter“ aus Italien nach Deutschland. In den 60er und 70er Jahren schloss Deutschland u.a. mit der Türkei und den süd- und südosteuropäischen Ländern Anwerbe-Abkommen. Migration aus sozio-ökonomischen Gründen ist keine unbekannte Erfahrung in der deutschen Geschichte. Das Einwanderungsland Deutschland hat selbst Auswanderungsgeschichte. In den vergangenen Jahrhunderten wanderten viele Deutschen vor allem nach Amerika aus. Das Seminar nimmt das 70. Jubiläum des Anwerbe-Abkommens mit Italien zum Anlass, an diese beiden Erfahrungen zu erinnern, um vergangene Erfahrungen und Versäumnisse für die gegenwertige Migrationspolitik fruchtbar zu machen. Das besondere Augenmerk des Seminars gilt jedoch der Frage nach einem teilhabenden und teilnehmenden Zusammenleben in der deutschen Einwanderungsgesellschaft nach siebenzig Jahren (Arbeits-) Migrationsgeschichte. Es werden die Migrationsdiskurse/-debatten samt deren zentraler Begriffe dargestellt und hinterfragt. Auch die Stellung der Frauen und der Minderheiten wird in dieser Migrationsgeschichte durchleuchtet. Thematisiert und diskutiert werden die Kontinuität des Rassismus und die vielfältigen Auswirkungen der Einwanderung auf die Aufnahmegesellschaften. Schließlich wird den folgenden Fragen nachgegangen: A/ Möglichkeit einer modernen Einwanderungspolitik und die Machbarkeit eines Teilhabe-/Teilnahme-Modelle für Menschen mit Migrationshintergrund; und B/ die Rolle von Gewerkschaften und Betriebsräten, von zivilgesellschaftlichen und migrantischen Organisation in diesem Partizipationsprozess.

Seminargebühr

425,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

01.12.2025 – 05.12.2025 Saalfeld

SF 03 251201 05

Vorsicht! Hinter der Integration lauert die Partizipation

Über Konflikte und Chancen im Integrationsprozess

Integration und Partizipation von Zugewanderten ist kein konfliktloser Prozess. Es geht dabei auch um Konkurrenz- und Umverteilungskämpfe zwischen den Alteingesessenen und den Neuankömmlingen; es geht um Gleichberechtigung, den gerechten Zugang zu den sozialen, ökonomischen, politischen und kulturellen Ressourcen der Einwanderungsgesellschaft.

Für Gewerkschafter*innen und Aktive in den Betrieben sollte es darum gehen, im betrieblichen Alltag Räume für ehrliche, kritische Diskussionen zu schaffen, kollegialen Austausch zu fördern und Teilhabemodelle zu entwickeln, die ein solidarisches Miteinander ermöglichen.

Das Seminar möchte den Integrationsprozess als einen konfliktvollen Prozess thematisieren und für „Konflikt als Chance“ werben.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

07.07.2025 – 11.07.2025 Mosbach

MO 03 250707 04

Du hast die Wahl? – Demokratische Teilhabe von Migrant*innen

Seit 1972 sind Arbeitnehmer*innen im Betriebsverfassungsgesetz gleichgestellt, unabhängig von Nationalität und Herkunft. Trotzdem dürfen fast 10 Millionen Menschen in Deutschland nicht auf kommunaler Ebene wählen. Während in 15 von 28 EU-Staaten Nicht-EU-Bürger*innen wählen dürfen, ist dies in Deutschland nicht der Fall. Wer trägt die Verantwortung? Vor 100 Jahren waren es Frauen, die kein Wahlrecht hatten, heute betrifft es Einwander*innen und Jugendliche. Politische Teilhabe bedeutet Anerkennung als Bürger*innen und Anerkennung ihrer Leistungen. In unserem Seminar ermutigen wir zur Selbstorganisation und Solidarität. Diskutiere mit uns über die Geschichte der Migration, die Bedeutung der Demokratie und wie wir gemeinsam die politische Teilhabe stärken können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

01.09.2025 – 05.09.2025 Mosbach

MO 03 250901 01

Menschenfeindliche Einstellungen: Antisemitismus und Antimuslimismus – Diskriminierungserfahrung in Deutschlands

Antisemitische und antimuslimische Einstellungen sind in Deutschland weit verbreitet. Die Zahl der Angriffe gegen Menschen, die als jüdisch oder muslimisch gelesen werden, nimmt zu. Das ist eine Herausforderung für eine vielfältige und demokratische Gesellschaft.

Die Diskriminierungserfahrungen sind unterschiedlich. Während der Islam als nicht zu Deutschland gehörig angesehen wird und im Fokus rechter Angriffe steht, sind Jüdinnen und Juden mit unterschiedlichen Formen von Ablehnung/Hass konfrontiert. Neben dem offenen Antisemitismus des rechten politischen Spektrums sind antisemitisch motivierte Verschwörungserzählungen und ebensolche Israelkritik verbreitet.

Das Verhältnis der beiden von Anfeindung betroffenen Gruppen ist problematisch. Auch wenn die mit Abstand größte Zahl der antisemitischen Straftaten von Menschen ohne Migrationshintergrund verübt wird, sind antisemitische Vorurteile bei Menschen mit Migrationsgeschichte weit verbreitet. Sowohl religiös-theologische als auch politisch-gesellschaftliche Narrative spielen dabei eine wichtige Rolle. Der Jahrzehnte alte, in stetiger Eskalation befindliche Konflikt um Israel und Palästina bildet ein Reservoir für Ressentiments, das den Blick für Gemeinsamkeiten verstellt.

In dem Seminar werden wir uns diese Phänomene anschauen. Dabei wollen wir uns auch fragen, wie viele Vorurteile und Ängste wir in uns selbst tragen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

21.01.2025–24.01.2025 Saalfeld

SF 03 250120 06

Das Neue, Andere und „Fremde“ als Chance

Integration und Inklusion kreativ gestalten

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig. Aber Unbekanntes kann Ängste auslösen oder sogar Vorurteile hervorrufen. In diesem Seminar reflektieren wir, was uns persönlich fremdeln lässt und wie wir ein besseres Verständnis für gesellschaftliche Vielfalt bekommen können. Kunst und Kultur können uns zeigen, wie ein konstruktiver und offener Umgang mit dem Neuen Früchte tragen kann. Wir schauen uns an, wie Künstler*innen mit dem „Fremden“ umgehen und lernen von ihren Ansätzen für ein solidarisches Miteinander. Wir lernen mit interaktiven und kreativen Methoden, wie wir Brücken zur Integration und Inklusion bauen können. Ziel ist es, Räume zu schaffen, die Begegnungen auf Augenhöhe ermöglichen und ein solidarisches Miteinander fördern können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

21.07.2025–25.07.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250721 03



Wirtschafts-, Tarif- und Sozialpolitik

- Wirtschaftspolitik
- Tarifpolitik und Gewerkschaften
- Sozialpolitik

Wir diskutieren wirtschaftliche Entwicklungen, deren Ursachen und Folgen, die politischen Rahmenbedingungen und deren Veränderbarkeit. Unser kritischer Blick gilt dabei besonders den gegensätzlichen Interessen von Beschäftigten, ihren Gewerkschaften und den Arbeitgeber*innen. Wachstum, Konzentration, Konkurrenz und Verteilungsverhältnisse werden daher in den Seminaren Thema sein.

Tarifpolitik ist Kernthema von Gewerkschaften. Wir beschäftigen uns mit den Grundlagen und mit den aktuellen politischen Entwicklungen dazu. Wir fragen auch nach Rolle und Gestaltungsmacht der Gewerkschaften in der sich strukturell wandelnden Arbeitswelt.

Die Fragestellung, welche Rolle der Sozialstaat zukünftig haben sollte und ob Armut noch wirksam über Sozialpolitik verhindert werden kann, bildet den roten Faden in den Seminaren zur Sozialpolitik.

Einführung in die Kritik der politischen Ökonomie

Die Marx'sche Kritik der politischen Ökonomie stellt die Frage, wie kapitalistische Produktionsweise funktioniert und gibt die scheinbar einfache Antwort: Kapitalistische Produktionsweise ist Vermehrung des Privateigentums an den Produktionsmitteln und die Anhäufung von Kapital durch die Benutzung von Lohnarbeit. Wir befassen uns in diesem Seminar, ausgehend vom Marx' historischem Kontext, mit den Grundkategorien der Kritik der politischen Ökonomie. Es wird eine umfassende Darstellung der Marx'schen Kritik der Warengesellschaft erarbeitet. Mit welchen Basiskategorien beschreibt Marx den Kapitalismus und was sind die prägenden Strukturen gesellschaftlicher Praxis? Kann die Kritik der politischen Ökonomie zum Verständnis aktueller wirtschaftlicher Entwicklungen und Krisenprozesse beitragen? Kann sie dabei helfen, betriebliche Konflikte besser zu verstehen?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

02.03.2025–07.03.2025 Brannenburg

BA 03 250302 01



Lohn, Preis und Profit

Kapitalismuskritik richtet sich häufig gegen die Erscheinungsform und kann leicht bürgerlicher Ökonomie, nach der die kapitalistische Warenproduktion quasi naturgesetzlich in der Evolution des Menschen liege, in die Falle gehen. Marx hat versucht, im ‚Kapital‘ die erforderliche Analyse wissenschaftlich-systematisch zu entwickeln. Sein Text „Lohn, Preis und Profit“ geht auf eine Rede zurück, die er vor dem Zentralrat der I. Internationalen Arbeiterassoziation im Juni 1865 gehalten hatte. Es geht um die Klärung der Frage, ob es politisch sinnvoll ist, mit Streiks auf Verbesserungen, z. B. Lohn-erhöhungen, zu drängen, oder ob diese nicht lediglich zu Preis-steigerungen führen würden. Marx baut seine Antwort auf eine Einführung in die wichtigsten Grundbegriffe der Kapitalismus-theorie auf, um zu zeigen, welche politischen Konsequenzen sich aus dem Systemcharakter kapitalistischer Gesellschaften ergeben. In dem Seminar werden wir uns gemeinsam mit Problematik des Kapitalismus und vor allem die Bedeutung und die Konsequenzen seines Systemcharakters befassen.

Seminargebühr

225,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

24.10.2025–26.10.2025 Brannenburg

BA 03 251024 01

Wochenend-Seminar

Alle Macht den Märkten?

Kritik und Überwindung eines neoliberalen Credos

Das neoliberale Glaubensbekenntnis lautet: Individuelles Gewinnstreben und uneingeschränkte Marktkonkurrenz von Gütern und Menschen führt zu allgemeinem Wohlstand. Der Staat sollte sich aus der Wirtschaft heraushalten, der Arbeitsmarkt sollte dereguliert werden, Schutzgesetze sollten fallen.

Dabei ist spätestens seit der Corona-Pandemie klar, dass der Markt ohne Staat keine Probleme löst.

Schwerpunkte des Seminars:

- Ökonomische Grundlagen und Wirtschaftstheorien
- Facetten des Neoliberalismus
- Eckpfeiler für eine gerechte Wirtschafts- und Finanzpolitik
- Gewerkschaftspolitische Handlungsansätze für Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik
- Durchsetzungsmöglichkeiten für ein zukunftsfähiges, nachhaltiges Wirtschaften

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

24.02.2025 – 28.02.2025 Undeloh

UN 03 250224 01



Wirtschaftspolitische Sommerschule ^{IMK}

Die Wirtschaftspolitische Sommerschule lädt dich ein, hinter die Kulissen unseres Wirtschaftssystems zu blicken. Wir diskutieren mit Expert*innen wie Rudolf Hickel, Mechthild Schrooten und Heinz-Josef Bontrup über wirtschaftliche Entwicklungen und entwickeln neue Ideen für die Wirtschaftspolitik. Anhand des „Memorandums“ der Arbeitsgruppe Alternative Wirtschaftspolitik hinterfragen wir die Einschätzungen des Sachverständigenrates zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und erarbeiten Perspektiven für eine zukunftsfähige Wirtschaft. In der Sommerschule kannst du dein Wissen über wirtschaftliche Themen vertiefen, neue Perspektiven kennenlernen und dich in die Debatte für eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Wirtschaft einbringen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

08.09.2025 – 12.09.2025 **Bielefeld-Sennestadt** BI 03 250908 06

Geschichte der Wirtschaft – und ihre heutige Bedeutung

In der aktuellen wirtschaftspolitischen Debatte geht es oft um die Frage, welche Maßnahmen die Richtigen sind. Die Frage danach, welche wirtschaftspolitische Position nun wahr oder richtig ist, folgt aus der Orientierung an Wirtschaftstheorien. Aber sind diese geeignet, die Wahrheit über wirtschaftliche Zusammenhänge zu finden oder zu beurteilen, welche wirtschaftspolitischen Maßnahmen die Richtigen sind? Wir werfen einen Blick in die Entstehungsgeschichte der wirtschaftstheoretischen Schulen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen der bundesweiten Tarifpolitischen Woche statt.

Freistellung

BU, SU, TV

07.04.2025 – 11.04.2025 **Gladenbach** GL 03 250407 02

Energiewende – Herausforderungen und Chancen

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen der „Woche der Nachhaltigkeit“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

Der Begriff Energiewende steht für eine große industrielle und gesellschaftliche Transformation. Wir müssen Emissionen verringern und brauchen mehr klimafreundlichen Strom. Die Mobilitätswende muss ebenso erfolgen. Der individuelle Straßenverkehr soll klimafreundlicher werden. Hier muss ein Umdenken beim Nutzen der Mobilitätsmöglichkeiten erfolgen. Und wie wollen, sollen und können wir in Zukunft klimafreundlicher Heizen?

Im Seminar soll aufgezeigt werden, was bisher erreicht wurde, welche Optionen bestehen, welche betrieblichen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Auswirkungen zu erwarten sind, wie es um die Verteilungsgerechtigkeit steht, aber auch, was jede*r Einzelne tun kann, um die Energiewende erfolgreich mitzugestalten.

30.06.2025–04.07.2025 Mosbach

MO 03 250630 02

Schmeckt's noch?

Über die Produktion von Hunger und Überfluss

Wie werden Lebensmittel angebaut/produziert? Wissen wir, was wir essen? Wie entwickelt sich unsere Esskultur? Welche Nahrung gilt aus kulturellen, sozialen und religiösen Gründen als (nicht) essbar? Können wir unser Essen noch genießen? Die globalisierte Produktion von Lebensmitteln hat soziale, ökologische und politische Folgen. Konventionelle Viehzucht etwa beansprucht heute weltweit 70 % der landwirtschaftlich genutzten Flächen und nahezu 10 % des Süßwassers. Die Fleischproduktion verursacht knapp 20 % der Treibhausgase. Bei jeder Mahlzeit treffen wir eine Entscheidung mit weitreichenden Konsequenzen. Können wir es schaffen, dass jeder Mensch Zugang zu Nahrung hat, die sein Wohlergehen, das der Produzenten und zudem die Umwelt erhält?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen der „Woche der Nachhaltigkeit“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

30.06.2025–04.07.2025 Mosbach

MO 03 250630 01

Postkapitalismus 1.0 – Die Digitalisierung als Chance für eine gerechtere Wirtschaftsordnung

In seinem Buch Postkapitalismus schlägt Paul Mason vor, den Neoliberalismus zu beseitigen und anschließend den Planeten zu retten. Aber was kommt danach? In diesem Seminar wollen wir eine Bestandsaufnahme durchführen und überlegen, welche Zukunftsfragen in den betrieblichen Wirklichkeiten existieren. Dafür soll die voranschreitende Digitalisierung als Chance beleuchtet werden und wir entwickeln Visionen für die Zukunft.

Schwerpunkte des Seminars:

- gesellschaftliche und wirtschaftspolitische Ist-Situation
- kapitalistische Produktionsweise und Eigentumsverhältnisse
- Industrielle Revolution 4.0 und ihre gesellschaftlichen sowie arbeitspolitischen Auswirkungen
- Nach welchen Prinzipien wollen wir gutes Leben und gutes Arbeiten gestalten?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

30.06.2025 – 04.07.2025 Undeloh

UN 03 250630 01

Tarifrunde mitgestalten, miterleben

Die neue Lohnrunde steht vor der Tür und du fragst dich: Was machen die da in der Bundestarifkommission eigentlich? Warum weicht unser Ergebnis immer von unserer Forderung ab? Wie ist die Forderung entstanden? Und warum streiken wir nicht?

Damit eine Tarifrunde zu einem guten Ergebnis kommt, braucht es viele Personen und es müssen viele Themen bewegt werden. Aber für eine gute Tarifrunde sind nicht nur Menschen wichtig, die für uns in der Tarifkommission verhandeln, sondern auch die, die im Betrieb sind und vor Ort über den Stand der Tarifrunde informieren. In dem Seminar wollen wir neben den Grundlagen der Tarifpolitik auf die Besonderheiten einer Tarifrunde gucken. Zudem wollen wir gemeinsam erarbeiten, wie die Tarifkommission vor Ort unterstützt werden kann und wie die Informationen an die betriebliche Öffentlichkeit kommen. Dafür werden verschiedene Formen von Beteiligung im Seminar ausprobiert, damit sie im Anschluss direkt im Betrieb eingesetzt werden können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen der bundesweiten Tarifpolitischen Woche statt.

Freistellung

BU, SU, TV

07.04.2025 – 11.04.2025 Gladenbach

GL 03 250407 01

Ohne Tarifvertrag? – Ohne uns!

Gewerkschaft und Tarifvertrag – zwei Worte die untrennbar miteinander verbunden sind. Und doch fällt es den Gewerkschaften immer schwerer die Arbeitgeber*innen von der Tariffucht abzuhalten. Dabei ist es genau der Tarifvertrag der die Arbeitnehmer*innen schützt und viele Aspekte des Berufslebens regelt. In diesem Seminar wollen wir neben Grundlagen des Tarifwesens in Deutschland insbesondere die Tarifbindung betrachten und erarbeiten, auf welchen Wegen sich diese erhöhen lässt. Neben der Erzwingung von Tarifverhandlungen wird dabei ein besonderes Augenmerk auf die Allgemeinverbindlichkeit von Tarifverträgen gelegt und auf neue Organisationsmodelle internationaler Arbeitsbeziehungen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV, § 37.7,
§ 54.2

17.02.2025 – 21.02.2025 Gladenbach

GL 03 250217 01

Unverzichtbar – ein guter Tarifvertrag: Aushandeln, regeln und umsetzen von Beschäftigteninteressen

Die Tarifaufonomie – das Durchsetzen und Gestalten von Tarifverträgen – ist ein komplexes Geflecht. Wie Tarifforderungen entstehen und was passieren muss, bis daraus tarifliche Rechtsansprüche für die Arbeitnehmer/-innen werden, ist oft ein weiter Weg.

In diesem Seminar soll erarbeitet werden, wie die Umsetzung und Ausgestaltung von Tarifregelungen in den Betrieben aussieht. Einer der Schwerpunkte liegt dabei in der Betrachtung der Aufgaben der betrieblichen Akteure, deren Stellung in den Tarifaufeinanderstellungen und wie das Ineinandergreifen der verschiedenen Beteiligungsebenen funktioniert.

- Rolle und Verhalten der Arbeitnehmer bei Tarifaufeinanderstellungen
- Gesetze und rechtliche Grundlagen (TVG, GG, ...)
- Die aktuelle Rechtsprechung zum Arbeitskampf- und Tarifrecht
- Überlegungen zur Weiterentwicklung der betrieblichen Tarifarbeit

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

25.08.2025 – 29.08.2025 Mosbach

MO 03 250825 02

Die Tarifrunde – und keiner weiß, was los ist?

Digitale Öffentlichkeitsarbeit in der Tarifrunde

Das Ergebnis einer Tarifrunde ist zumeist abhängig von der Mobilisierung der Beschäftigten und der Unterstützung durch die Zivilgesellschaft. Leider berichten Medien häufig zu wenig oder zu einseitig über Tarifaufinandersetzungen. Daher gilt es eine aktive Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und dazu auch die digitalen Möglichkeiten zu nutzen. In diesem Seminar geht es darum, digitale Wege für Tarifaufinandersetzungen zu erkennen und anzuwenden. Dazu wird kein besonderes digitales Wissen benötigt. Wer sich im Internet bewegen kann, erhält alle notwendigen Infos und kann sie praktisch ausprobieren.

- Was ist erlaubt? Rechtliche Rahmenbedingungen nutzen.
- Themen setzen mit digitalen Mitteln.
- Immer auf den aktuellen Stand der Verhandlungen sein: SMS Verteiler.
- Twitter, Facebook, YouTube & Co gezielt einsetzen.
- Kurze Videos zu Tarifaufeinandersehung drehen, bearbeiten und veröffentlichen.
- Internetbasierte Wandzeitungen oder digitale Metaplanwände einsetzen.
- Online Videokonferenzen zur Tarifpolitik planen und durchführen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

31.03.2025 – 04.04.2025 Undeloh

UN 03 250331 04

Arbeitskampf mal anders

Die Tarifrunde läuft und es läuft irgendwie nicht richtig gut. Die ersten Warnstreiks haben schon stattgefunden und trotzdem haben sich die Arbeitgeber kein bisschen auf die Arbeitnehmer*innen zubewegt. Und bevor es dann zum Streik kommt, machen Gewerkschaften oft mit anderen Mitteln auf ihre Forderungen aufmerksam. Mal ist es eine Aktive Mittagspause, dann ein Flash-mob in der Fußgängerzone oder Forderungen werden mit Sprühkreide auf die Straßen vor dem Unternehmenssitz gesprüht. Oft bekommen das nur wenige Personen mit und die Unternehmen zeigen sich davon unberührt. In diesem Seminar wollen wir uns mit dem Arbeitskampfrecht und den damit verbundenen Möglichkeiten für einen aktiven Arbeitskampf befassen. Uns interessiert nicht nur die Ultima Ratio, der Streik, sondern auch alternative Handlungsoptionen. Was kannst du vor Ort tun, um die nächste Tarifrunde effektiv zu begleiten?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

01.09.2025 – 05.09.2025 Gladenbach

GL 03 250901 01



Tarifvertrag. Macht. Wirtschaft

Durch Deregulierung, Privatisierung und Globalisierung hat sich die Arbeitswelt massiv verändert. Eine der Folgen war und ist eine Prekarisierung der Arbeitswelt. Um der Massenarbeitslosigkeit zu begegnen, wurde ein Niedriglohnsektor geschaffen. Inzwischen sind immer mehr Menschen befristet beschäftigt und können kaum noch von den Einkünften aus ihrer Tätigkeit leben. Diese Menschen können sich eine Gewerkschaftsmitgliedschaft nicht mehr leisten. Oder sie haben Angst, dass eine Mitgliedschaft die Verlängerung ihres Arbeitsvertrages gefährdet.

Immer mehr Betriebe haben keine Tarifbindung. In den Betrieben, die noch eine Tarifbindung haben, profitieren nicht alle Beschäftigten davon. Man könnte auch sagen, die Wirtschaft nutzt ihre Macht, um abgeschlossene Tarifverträge zu unterwandern und damit Arbeitnehmer*innen gezielt schlechter zu stellen.

Das alles schwächt Gewerkschaften und führt zu Mitgliederverlusten. Hier hat die Wirtschaft ihr Ziel erreicht und schwächt damit unsere Tarifverträge und die Möglichkeiten neue Tarifverträge zu schließen. In dem Seminar wollen wir uns ansehen, welche Ereignisse diese Entwicklung unterstützt haben. Zudem wollen wir einen Blick darauf werfen, wie Gewerkschaften auf diese Entwicklungen reagieren und ob die gewerkschaftlichen Strategien erfolgreich sind.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

02.11.2025 – 07.11.2025 Brannenburg

BA 03 251102 02

Tarifpolitik für heute und morgen – Bestandsaufnahme und Zukunftswerkstatt

Die Tarifpolitik ist die Kernaufgabe der Gewerkschaften: Sie wollen die Arbeits- und Lebensbedingungen ihrer Mitglieder verbessern, das ist ihr satzungsgemäßer Auftrag. Die Tarifarbeit hat direkte Auswirkungen und stellt auch dadurch eine der wichtigsten Aufgaben der Gewerkschaften dar.

In diesem Seminar betrachten wir zunächst die Tarifpolitik der letzten Jahre und diskutieren über erfolgreiche und weniger erfolgreiche Abschlüsse. Dazu bieten wir die Gelegenheit, mit erfahrenen Tarifexperten zu sprechen. Ziel ist dabei die Erörterung und Bewertung der jetzigen tarifpolitischen Situation.

Wir stellen die Methoden der Zukunftswerkstatt vor und wagen uns mit ihrer Hilfe an folgende Fragestellungen:

- Welche tarifpolitischen Ziele entwickeln wir für die nächsten Jahre?
- Wie können sich Mitglieder aktiv an der Tarifpolitik beteiligen um ihre Ideen und Vorstellungen einzubringen?
- Gibt es neue Themen für die Tarifarbeit der Zukunft?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

01.09.2025 – 05.09.2025 Undeloh

UN 03 250901 04

Angriffe auf Gewerkschaft und Tarifautonomie

Die schöne neue Arbeitswelt: Längere Arbeitszeiten, Lohn- und Gehaltseinbußen, verschärfter Leistungsdruck ... Wie konnte es dazu kommen? Gewerkschaften haben viele Jahre erhebliche Verbesserungen der ökonomischen und sozialen Situation von abhängig Beschäftigten erkämpft. Das wichtigste Mittel für die Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen ist der Tarifvertrag. Gewerkschaften galten bis in die 90er Jahre als unentbehrliche Institution der Zivilgesellschaft. Das hat sich geändert. Mit der Übernahme des neoliberalen Wirtschaftsmodells gelten Gewerkschaften in Kreisen von Politik und Wirtschaft als unzeitgemäße Behinderer einer „modernen“ Arbeitspolitik – und werden mit politischen und betrieblichen Mitteln bekämpft. Wer profitiert von schwachen Gewerkschaften? Für wen ist der Abschied vom Tarifvertrag zugunsten von betrieblichen Regelungen von Nutzen?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im
Rahmen der bundesweiten
Tarifpolitischen Woche
statt.

Freistellung

BU, SU, TV

- Geschichtliche Entwicklung: Rolle und Funktion von Gewerkschaften
- Rechtliche Aspekte von Gewerkschaften und Tarifautonomie.
- Warum und mit welchen Mitteln wird der Angriff auf Gewerkschaften national und international geführt und was sind die Konsequenzen?
- Wie sieht die Zukunft der Gewerkschaften aus?

06.04.2025 – 11.04.2025 Brannenburg

BA 03 250406 02

Zukunft der Gewerkschaften

Aufbruch oder Krise

Die Folgeerscheinungen der Globalisierung stellen Betriebs- und Personalräte sowie die Gewerkschaften vor die Aufgabe, ihren Standort und ihre Perspektiven neu zu bestimmen. Viele Menschen stellen zwar das Solidaritätsprinzip nicht in Frage, zweifeln aber an der wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Gestaltungsmacht der organisierten Arbeitnehmer*innenschaft. Die internationale Dimension gewerkschaftlichen Handelns entwickelt sich nur zögerlich. Betriebs- und Personalräte werden zunehmend einzelbetrieblicher und nationaler Wettbewerbslogik unterworfen, in der organisierte Interessenvertretung im besten Fall als Ordnungsfaktor gefragt ist.

Können Gewerkschaften im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags, mit Betriebs- und Personalräten zum Wohl des Betriebs und der Arbeitnehmer*innen zusammenzuarbeiten, unter widrigen Umständen Lösungsmodelle anbieten oder stecken sie in einer finalen Krise? Welchen Herausforderungen müssen sich die Gewerkschaften in der digitalen Arbeitswelt stellen? Die Teilnehmer*innen sollen in die Lage versetzt werden, sich aktiv am politischen Diskurs zu beteiligen. Als Mitglieder in Betriebs- und Personalräten und als aktive Gewerkschaftsmitglieder sollen sie ihre Handlungsfähigkeit behaupten können.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen der Woche der Demokratie in Brandenburg statt.

Freistellung

BU, SU, TV

28.09.2025 – 03.10.2025 Brandenburg

BA 03 250928 01

Queerness als Lebensrealität – vom Verborgenen zur Akzeptanz

Hast du dich schon einmal gefragt, was Queerness ist und was sie für unsere Gesellschaft bedeutet? Gemeinsam betrachten wir die biologische und soziale Vielfalt jenseits der Geschlechterbinarität von Mann und Frau. Fragend nähern wir uns dem Geschlechterspektrum, um unser Verständnis von Geschlechtsidentitäten wie Transgender, Non-Binary und Intersex zu erweitern und entdecken die Facetten der sexuellen Orientierungen, darunter Homo-, Bi- und Pansexualität. Wir tauchen ein in die LGBT-QIA+ Community und erfahren mehr über die Geschichte und Bedeutung dieser Bewegung. Wir untersuchen die Auswirkungen von Queerness, die Erfahrungen mit Diskriminierungen, auch im Arbeitskontext und betrachten Unterstützungsmöglichkeiten der Community durch Gesellschaft und gesetzliche Interessenvertretungen. Wir schauen auch auf die rechtlichen Rahmenbedingungen und diskutieren die Bedeutung gendergerechter Sprache. Gemeinsam wollen wir unser Verständnis erweitern und dadurch zu einer inklusiveren Gesellschaft beitragen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politiksommers“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

14.07.2025 – 18.07.2025 Gladenbach

GL 03 250714 04

Hauptsache gesund ^{IMK}

Einblick in die aktuelle Gesundheitspolitik und deren Entwicklung

Wenn wir oder unsere Nächsten medizinische Hilfe brauchen, wird schnell klar, dass Gesundheit ein hohes Gut ist – und oft teuer erkaufte werden muss. In diesem Seminar tauchen wir in die Tiefen des deutschen Gesundheitssystems ein und beleuchten dessen Entwicklung. Dabei geht es darum, die Finanzierung und die Folgen der diagnosebezogenen Fallpauschalen für die Qualität kritisch zu hinterfragen. Wo finden wir Alternativen für eine bessere, gerechtere Versorgung? Im europäischen Vergleich suchen wir nach Lösungsansätzen für ein sozial gerechtes und menschenfreundliches Gesundheitswesen der Zukunft. Gemeinsam erarbeiten wir, was eine gute Gesundheitsversorgung für uns bedeutet und wie wir diese als Gewerkschafter*innen erreichen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

03.03.2025 – 07.03.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 250303 05

Raus aus der Armutsfalle ^{IMK}

Fair statt prekär arbeiten und leben

Arbeit sollte uns ein gutes Leben und Teilhabe ermöglichen. Doch für viele Menschen führt prekäre Arbeit zu Unsicherheit und Perspektivlosigkeit. Wie wirkt sich das auf unser Leben und den sozialen Zusammenhalt aus? Diesen Fragen gehen wir in unserem Seminar auf den Grund. Wir untersuchen die Ursachen und Folgen von prekärer Arbeit und überlegen, wie man gute Arbeit sowie ein gutes Leben erreichen kann. Nach einer kritischen Bestandsaufnahme und dem Austausch persönlicher Erfahrungen diskutieren wir, was wir tun können. Dabei schauen wir uns auch die Rolle der Gewerkschaft an und entwickeln Strategien für ein solidarisches und sozial gerechtes Miteinander. Lasst uns gemeinsam überlegen, wie wir fair statt prekär arbeiten und leben können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

06.10.2025 – 10.10.2025 Bielefeld-Sennestadt BI 03 251006 06

World of Gaming – Gesellschaftliche und politische Dimensionen von Spielen

Die Welt des Gamings hat sich zu einem einflussreichen Bestandteil moderner Gesellschaft entwickelt. Spiele prägen nicht nur die Freizeitgestaltung, sondern beeinflussen auch tiefgreifend Kultur und politische Bildung. Dieses Seminar beleuchtet die Rolle von (Video-) Spielen in verschiedenen Lebensbereichen und untersucht ihre gesellschaftlichen Auswirkungen. Im Mittelpunkt stehen Themen wie kritisches Denken erlernen, die Reflexion von sozialen Normen (z.B. Geschlechterrollen) und die Vermittlung politischer Inhalte durch Spiele. Beispiele aus der Praxis helfen einen umfassenden Einblick in die Vielfalt von analogen und digitalen Spielen zu erhalten und ermöglichen ein tiefes Verständnis der kulturellen und politischen Dimension dieser Medien.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

06.10.2025 – 10.10.2025 Gladenbach

GL 03 250512 02

Care-Revolution: Das unsichtbare sichtbar machen!

Unsere Gesellschaft basiert auf unsichtbarer, aber essenzieller Arbeit: der Care-Arbeit. Diese umfasst die Sorge um andere Menschen in Familie, Gemeinschaft oder am Arbeitsplatz. Den Hauptteil dieser Arbeit leisten Frauen. Unsere Welt würde ohne die unbezahlte Arbeit, die Frauen täglich leisten, nicht funktionieren. Wir diskutieren Auswirkungen auf das Leben von Frauen und daraus entstehende Ungleichheiten. Wir hinterfragen Stereotype und Geschlechterrollen und betrachten jede Form der Care-Arbeit. Folgende Fragen stellen wir uns: Welche Auswirkungen hat das Patriarchat auf die Rolle der Frauen in der Care-Arbeit? Warum sind Männer oft weniger beteiligt? Welche Verantwortung trägt die Gesellschaft und wie können wir Anerkennung und Wertschätzung für Care-Arbeit stärken?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politiksommers“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

14.07.2025 – 18.07.2025 Gladenbach

GL 03 250714 03

Sozialpolitik – Was ist das überhaupt?

Sozialpolitik – das ist die Bezeichnung für Maßnahmen zur Verbesserung der wirtschaftlichen und sozialen Situation in einer Volkswirtschaft. Im engeren Sinne bezeichnen wir damit die Sozialsysteme und damit die Unterstützung aller Mitbürger*innen in persönlichen Notlagen wie Arbeitslosigkeit, Pflege und im Alter. Aktuelle Entwicklungen werfen jedoch viele Fragen auf. Kann die Funktionalität der Sozialsysteme nur über sinkende Leistungen bei steigenden Beiträgen erhalten bleiben? Sind unsere Renten wirklich sicher? Ist Privatisierung bei Renten- und Krankenversicherung wirklich eine Alternative? Warum schwanken Sozialversicherungsbeiträge?

Warum steigen Krankenkassenbeiträge und gleichzeitig auch die Zuzahlungen? Wer finanziert überhaupt die Sozialsysteme und wie funktionieren sie? Macht die Trennung von Steuer- und Sozialpolitik noch Sinn? Begriffe wie Bürgerversicherung und Bedingungsloses Grundeinkommen fallen immer wieder, wenn es um die soziale Absicherung in der Zukunft geht. Welche Auswirkungen haben Grundsicherung oder Grundrente?

- Die fünf Säulen der sozialen Absicherung in der BRD
- Entstehungsgeschichte der deutschen Sozialsysteme
- Aktuelle Herausforderungen für das Sozialsystem
- Sozialsysteme in Europa – welche Unterschiede gibt es?
- Wer nimmt Einfluss auf die Sozialpolitik und wie agieren unterschiedliche Interessengruppen?
- Welche Positionen vertritt ver.di zum Thema?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politiksommers“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

14.07.2025 – 18.07.2025 Gladenbach

GL 03 250714 05

Berlin direkt: Zukunft der Sozialpolitik

Wie wird und wie soll sich der Sozialstaat in Deutschland entwickeln? Anhand der Themenfelder Gesundheit, Pflege und Rente wird die Frage im Vordergrund stehen, welche Alternativen zur Kürzungspolitik und zur Privatisierung von öffentlichen Sozialleistungen es gibt. Neben der Analyse der anstehenden Probleme werden wir die gesundheitspolitischen Entscheidungen der Bundesregierung sowie die Positionen von Parteien und Verbänden vergleichen und – aus gewerkschaftlicher Sicht – kritisch diskutieren. Es wird Seminareinheiten im Bildungszentrum Berlin und Gespräche im Bundesgesundheits- sowie Bundesarbeitsministerium und mit Bundestagsabgeordneten geben.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

30.06.2025 – 04.07.2025 Berlin-Wannsee

BE 03 250630 05

Betongold ^{IMK}

Wohnen zwischen Spekulationsobjekt und Menschenrecht

Es gibt zu wenig guten und bezahlbaren Wohnraum. Steigende Mieten und Verdrängung sind die bitteren Folgen einer Wohnungspolitik, die dem Markt weitestgehend freien Lauf lässt. In diesem Seminar beleuchten wir die Hintergründe der Wohnungskrise und erarbeiten Forderungen für eine soziale Wohnungspolitik. Anhand des Bielefelder Stadtbezirks Sennestadt lernen wir Stadtplanung und Stadtentwicklung kennen. Wir diskutieren, wie wir gegen die Wohnungskrise aktiv werden können und entwickeln Ideen für die Zukunft des Bauens und Wohnens. Unser Ziel ist es, Handlungsmöglichkeiten zu ermitteln, damit das Menschenrecht auf angemessenen Wohnraum erreicht werden kann. Entwickle mit uns Ideen, wie wir eine lebenswerte Stadt für alle schaffen können.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU

25.08.2025 – 29.08.2025

Bielefeld-Sennestadt

BI

03 250825 04



Europa / Internationales

- Europa
- Internationales

Europa / Internationales

Die Seminare im Themenbereich „Europa“ befassen sich mit den Beteiligungsmöglichkeiten innerhalb der europäischen Demokratie, der Gestaltung einer europäischen Gesellschaft, einem sozialen Europa, der Kooperation der europäischen Gewerkschaften und der Arbeit ihrer internationalen Organisationen.

Im Themenbereich „Internationales“ betrachten wir Chancen und Risiken eines globalisierten Arbeitsmarktes und die Folgen eines global agierenden Finanzkapitalismus für unsere Gesellschaft. Fragen der gewerkschaftlichen Interessenvertretung werden dabei ebenso thematisiert wie die grundlegenden Probleme und Perspektiven von Demokratie und Menschenrechten. Dabei betrachten wir auch internationale Konflikte und ihre Ursachen. Gewerkschaftliche Gestaltungsmacht wird auch in Zukunft davon abhängen, ob internationale Zusammenhänge und deren Auswirkungen ausreichend analysiert und in politisches Handeln mit einbezogen werden.



Saalfelder Sommerschule – Gemeinsam Arbeiten und Leben in der Europäischen Union

Die Mobilität in der EU hat im vergangenen Jahrzehnt stark zugenommen. Die EU-Osterweiterungen 2004 und 2007 haben vor allem die Wanderung von Ost nach West vorangetrieben.

Dieser Trend scheint zunächst wegen der besseren wirtschaftlichen Lage im Osten gestoppt, hatte und hat jedoch vielfältige Auswirkungen. Für die Zielländer der Migrationsbewegungen wird ein Arbeitskräftemangel behoben, in den Herkunftsländern entsteht er. Wenn gut ausgebildete, überwiegend junge Süd- und Osteuropäer*innen in den Norden Europas auswandern, verlieren diese Länder Fachkräfte und Know-how, das sie für ihre wirtschaftliche Entwicklung ebenfalls benötigen würden.

Die Hoffnungen der mobilen Arbeitnehmer*innen auf gute Jobs und die Versprechungen auf die Angleichung der Lebens- und Arbeitsbedingungen werden, wie nicht nur die Verhältnisse in der Schlachtindustrie oder Logistikbranche zeigen, häufig nicht erfüllt. Gleichzeitig sind viele Branchen, wie etwa die Pflege, dringend auf Zuwanderung angewiesen.

Die Corona-Krise hat die Gefahr einer weiteren ökonomischen und sozialen Spaltung in Europa verstärkt. Gemeinsam mit Kollegen*innen aus den EU-Mitgliedsstaaten werden wir diskutieren, ob der EU Wiederaufbaufonds diese Spaltung reduzieren kann. Außerdem wollen wir gemeinsam betrachten, welche Entwicklungen sich in den Arbeitsmärkten und Sozialsystemen der EU abzeichnen, welche Ziele eines sozialen Europas die europäische Kommission verfolgt, welche Auswirkungen die Entscheidungslinie der EU hat und wie es mit den gleichen Arbeitsbedingungen aussieht.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

11.08.2025 – 15.08.2025 Saalfeld

SF 03 250811 01

Die Europäische Union: Neoliberales Projekt und/oder Friedensgarant?

Die Europäische Union erscheint vielen als undurchschaubares Konstrukt, auf das wir keinen direkten Einfluss haben, in dem aber wichtige Entscheidungen für uns getroffen werden. Aber wie funktioniert sie konkret und wie kommen Entscheidungen zustande? Ist sie ein Angriff auf Arbeitnehmer*innenrechte oder ist sie eine wichtige Bastion gegen Nationalismen und Feindschaft? Hat sie den Frieden in Europa gesichert oder treibt sie die Staaten auseinander? Wie zugänglich ist die EU für soziale und gewerkschaftliche Kämpfe? Und wie kann eine Zukunft aus gewerkschaftlicher Perspektive aussehen?

Schwerpunkte des Seminars:

- Geschichte der Europäischen Union
- Aufbau der wichtigsten Institutionen und Funktionsweisen der EU
- Aktuelle Politik in wichtigen Politikfeldern
- EU in der Weltwirtschaft und in internationalen Organisationen
- Europäische Gewerkschaftsarbeit – Blick in andere Länder

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU

10.11.2025 – 14.11.2025 Undeloh

UN 03 251110 02

Europa direkt: Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in der EU

Rechtspopulistische und rechtsextreme bzw. nationalistische Einstellungen, Bewegungen und Organisationen werden in vielen Staaten der EU immer stärker. In einigen Ländern sind sie zu einer bestimmenden Größe geworden. Dies wirkt sich nicht zuletzt auf die Innen- und Außenpolitik der EU aus und bestimmt die Auseinandersetzungen um ihre Weiterentwicklung.

In diesem Seminar sollen Hintergründe und Dimensionen sowie Ziele und Methoden rechtspopulistischer Bewegungen und Parteien im Vergleich analysiert und gleichzeitig Strategien und Wege diskutiert werden, wie diesen Herausforderungen begegnet und das demokratische und soziale Europa gestärkt werden kann.

Es wird neben den klassischen Seminarformen auch Gespräche mit Europapolitiker*innen aus Parteien und Verbänden geben, um ein möglichst aktuelles Bild der Möglichkeiten und Grenzen der politischen Auseinandersetzung mit dem Rechtspopulismus und Rechtsextremismus in Europa zu erhalten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

22.04.2025 – 25.04.2025 **Berlin-Wannsee**

BE 03 250422 05

Die Welt aus den Fugen: Rückkehr der Frontstellungen des Kalten Krieges?

Mit dem Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine sind wir Zeugen und Betroffene des Entstehens einer neuen militärischen und politischen Weltordnung. Das transatlantische Bündnis zwischen den USA und Europa war lange Zeit eine Säule der geopolitischen globalen Ordnung. Vor allem die deutsche Außenpolitik setzte stets auf eine multilaterale Ordnung im Rahmen von UNO, NATO und EU. Der Ukraine-Krieg könnte der Vorbote weiterer geopolitischer Konflikte sein mit einer Blockbildung zwischen dem Westen (USA, Europa) und Russland/China auf der anderen Seite.

Im Seminar sollen die innen- und außenpolitischen Probleme und Konsequenzen dieser Entwicklungen im Zentrum stehen. Was bedeuten diese militärischen, geopolitischen Entwicklungen für die dringend notwendige sozialökologische Transformation und welche Rolle spielen dabei die Gewerkschaften?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

03.03.2025 – 07.03.2025 Saalfeld

SF 03 250303 04

Arbeit ohne Grenzen?

Chancen und Risiken eines globalisierten Arbeitsmarktes

Das Seminar beleuchtet die Auswirkungen der Globalisierung und der Entfesselung des Geldmarktes auf Weltmarkt und Arbeitsplätze. Hier spielt vor allem die Frage eine Rolle, wie wirtschaftliches und staatliches Handeln sich gegenseitig beeinflussen.

Außerdem werden die Folgen der Globalisierung für die Entwicklung der internationalen Beziehungen kritisch beleuchtet. Das Seminar setzt unmittelbar an den Lebens- und Arbeitsverhältnissen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Der Zusammenhang zwischen Internationalisierung der Produktion und Internationalisierung der Arbeit wird analysiert und hinsichtlich seiner Auswirkungen überprüft. Anhand konkreter Beispiele aus der Praxis sollen die Teilnehmenden in die Lage versetzt werden, eigene Ideen zur Gestaltung einer neu zu definierenden internationalen Solidarität der Arbeit zu entwickeln.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

24.08.2025 – 29.08.2025 Brannenburg

BA 03 250824 01

Hat die Friedensbewegung noch eine Zukunft?

Die Hoffnung, dass die Welt nach dem Ende des Kalten Krieges friedlicher werden könnte, hat sich nicht erfüllt. Viele regionale Kriege haben seitdem stattgefunden. Mit dem Überfall Russlands auf die Ukraine ist der Krieg für uns in Europa spürbar und hat mit Fluchtbewegungen, Energiepreissteigerungen und einer massiven Aufrüstung konkrete Auswirkungen auf unser Leben. Hinzu kommen die militärischen Drohungen Chinas gegen Taiwan.

In dieser Situation haben es friedenspolitische Positionen schwer. Waffenlieferungen an die Ukraine und Aufrüstung im Westen werden als alternativlos bezeichnet, der Friedensbewegung fällt außer Appellen an diplomatische Lösungen nicht viel ein. Dabei gab es im Kalten Krieg interessante Diskussionen über zivile Alternativen zur militärischen Verteidigung.

Wir wollen in diesem Seminar der Frage nachgehen, ob die damaligen Konzepte heute dazu beitragen können, die Krise der Friedensbewegung zu überwinden. Außerdem wollen wir diskutieren, warum die Menschheit eigentlich so zu Militarismus und Krieg tendiert.

Dabei werden wir geopolitische und ökonomische Interessen der Großmächte betrachten.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politiksommers“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

22.09.2025 – 26.09.2025 **Gladenbach**

GL 03 250922 02

Wie kommt der Hunger in die Welt?

Die globale Ernährungssituation

Globale Krisen, wie z.B. der Krieg in der Ukraine, haben immer auch schwerwiegende Auswirkungen auf den globalen Lebensmittelmarkt. Weil sowohl Russland als auch die Ukraine zu den großen Produzenten und Exporteuren von z. B. Weizen, Gerste und Sonnenblumenöl gehören, sind durch den Krieg die Preise stark gestiegen und viele Produkte waren nicht mehr wie gewohnt verfügbar. Das haben auch wir in unseren Supermärkten gespürt. Doch vor allem sind die Länder des globalen Südens betroffen, wo diese neue Lebensmittelknappheit zu noch größeren Leiden führt. Viele Menschen hungern, während gleichzeitig entlang der gesamten Lebensmittelversorgungskette, vom Anbau bis zu unseren Tellern, weltweit etwa ein Drittel der Lebensmittel verloren gehen. Allein bei uns in Deutschland werden jedes Jahr etwa 12 Millionen Tonnen Lebensmittel verschwendet. Da wird es Zeit, sich mit den Ursachen von Hunger und dem Umgang mit Lebensmitteln auseinander zu setzen. Im Seminar wollen wir uns gemeinsam mit den Auswirkungen der globalen Lebensmittelkrise auseinandersetzen und hinterfragen, wie unsere Ernährung und die Lebensmittelverschwendung zur Klimakatastrophe beitragen.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

02.11.2025 – 07.11.2025 Brannenburg

BA 03 251102 01

Rette Dich! Suche anderswo dein Glück!

Globale Ursache der Flucht

Laut UNHCR waren Ende 2023 mindestens 117,34 Millionen Menschen auf der Flucht. Mehr als die Hälfte von ihnen sind Binnenvertriebene und mehr als 80 % bleiben in der eigenen Region. Flucht hat interne wie externe Ursachen; einerseits Korruption und Unterdrückung durch herrschende Cliquen, andererseits rücksichtslose Ressourcenausbeutung durch internationale Konzerne. Die Ursachen der Flucht liegen damit auch in der internationalen Wirtschaftspolitik der Industrieländer.

Das Seminar geht auf die geografische Herkunft der Geflüchteten ein und fragt nach:

- den sozialen, ökonomischen, den klimatischen Faktoren und den politischen Konflikten vor Ort
- der Rolle internationaler Konzerne und der Handels-, Zoll-, Rüstungs- und Entwicklungspolitik der Industrieländer im Globalen Süden
- den internationalen Akteur*innen der Flucht und der neuen Entwicklung des Grenzregimes
- unserer Verantwortung als Bürger*innen und Gewerkschafter*innen beim Thema Bekämpfung der Fluchtursachen
- unserem Engagement für die sozial-ökonomische und politische Teilhabe der Menschen in einer globalisierten Welt.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

06.10.2025 – 10.10.2025 Saalfeld

SF 03 251006 03

Arabische Welt – Eine Region in der Dauerkrise

Die modernen arabischen Staaten haben überwiegend eine koloniale Vergangenheit mit europäischen Staaten. Seit der Ausformung einer multipolaren Blockbildung bauen auch China und Russland massiv ihre Einflusszonen in der arabischen Welt aus. Alle diese Verbindungen, Verschiebungen, Verquickungen scheinen in der arabischen Welt eine demokratische Transformation mit entsprechenden Umverteilungsstrukturen eher zu verhindern. Daher fragt das Seminar nach:

- den historischen Bedingungen und den aktuellen gesellschaftlichen Verhältnissen inklusive zivilgesellschaftlicher und gewerkschaftlicher Ressourcen sowie den Ursachen der strukturellen Krisen und Konflikte in den arabischen Staaten;
- den Motiven der Intervention der EU, der USA, Russlands und Chinas.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

25.08.2025 – 29.08.2025 Mosbach

MO 03 250825 01

Israel – Palästina

Das unheilige Land – 100 Jahre Krieg um Palästina

Nahostkonflikt, Israel-Palästina-Konflikt, israelisch-arabischer Konflikt, in dessen Verlauf Kriege geführt wurden – und gerade wieder Krieg geführt wird – und sich immer wieder Aufstände formieren: Viele Phasen und diskursive Verschiebungen, allein schon darüber, wie die politische Lage benannt wird, überlagern dieses Thema. Jede*r hat schon Mal etwas davon gehört, darüber gelesen und hat womöglich eine Meinung dazu.

Dieses Seminar versteht sich als Intervention in bestehende Diskurse und zugleich als Versuch, Licht ins über einhundertjährige Geschehen zu bringen: Entscheidende historische Wegmarken werden ebenso beleuchtet wie aktuelle Entwicklungen erläutert, um damit neue Perspektiven auf alte Narrative zu eröffnen.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

15.12.2025 – 19.12.2025 Mosbach

MO 03 251215 03



Geschichte und Zeitgeschehen

- Geschichte Allgemein
- Geschichte und Nationalsozialismus
- Geschichte der DDR

Unsere Seminare bieten die Auseinandersetzung mit Geschichte als eine Möglichkeit an, sich aus verschiedenen Perspektiven mit historischen Entwicklungen zu beschäftigen, die unsere Gegenwart prägen.

Nach einem Überblick über verschiedene zeithistorische Ereignisse folgen Seminare zur nationalsozialistischen Vergangenheit und zur DDR-Geschichte.

Wir gehen davon aus, dass es nie nur eine richtige Frage an die Geschichte geben kann und deshalb auch nie nur eine richtige Antwort, denn die Interpretation und Deutung historischer Ereignisse und Zusammenhänge unterliegt früher wie heute sowohl dem subjektiven Blick der Betrachtenden als auch den Interessen gesellschaftlicher Gruppierungen. Erst die Vielfalt unterschiedlicher Fragen an die Vergangenheit erweitert unseren Blick und das Handeln in der Gegenwart und für die Zukunft.

Arbeiter*innenbewegung vor dem Ende?

Beleuchtet werden die unterschiedlichen Erfahrungen der Wende im Osten wie im Westen – vor allem die Folge des Wegfalls des Konkurrenzsystems ‚real existierender Sozialismus‘. Seitdem hat der Neoliberalismus seinen vorläufigen Siegeszug begonnen mit allen Konsequenzen für Gewerkschaften und die Schaffung eines prekären Arbeitsmarktes. Damit stehen die Organisationen der Arbeiter*innenbewegung vor einer Zerreißprobe. Bedeutet das das Ende der Arbeiter*innenbewegung?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politiksommers“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

17.03.2025 – 21.03.2025 Gladenbach

GL 03 250317 03

Proletarier aller Länder vereinigt euch

„Die Proletarier haben nichts in der Revolution zu verlieren als ihre Ketten. Sie haben eine Welt zu gewinnen. Proletarier aller Länder, vereinigt euch.“ Diesen Aufruf, niedergeschrieben im Kommunistischen Manifest, kann man auch als Geburtsstunde des (theoretischen) proletarischen Internationalismus bezeichnen. Dahinter steht die damals noch lebendige Erfahrung der französischen Revolution – das Bürgertum sprengt die Ketten der Adels-herrschaft und beendet die Revolution vor der Befreiung des „Vierten Standes“. Die ökonomische Freiheit für Handel und Gewerbe sei erreicht, Freiheit für das Proletariat würde Handel und Gewerbe beeinträchtigen. Hat die weltweit zersplitterte Arbeiter*innenbewegung überhaupt noch eine Chance dem globalisierten Kapitalismus eine soziale Alternative entgegensetzen oder ist mit der Digitalisierung der Arbeit die Arbeiter*innenbewegung am Ende? Dieser Frage gehen wir im Seminar nach.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

27.04.2025 – 02.05.2025 Brannenburg

BA 03 250427 02

Frauen. Bewegten. Geschichte. (ab 1945)

Auch 200 Jahre Emanzipationsbewegung, feministische Geschlechterforschung und Politik machen die Auseinandersetzung mit der Rolle der Frauen in der Geschichtsschreibung nicht überflüssig. Wir wollen in diesem Seminar keine eigene ‚Geschichte der Frau‘, keine ‚Her-Story‘, schreiben. Dies wäre lediglich ein Beitrag dazu, den ‚Sonderstatus‘ der Frau als das ‚andere Geschlecht‘ zu festigen. Wir möchten uns vielmehr fragen, warum der Anteil von Frauen an und in der Geschichtsschreibung noch immer nicht selbstverständlich ist. Das erfordert grundsätzlich die Problematisierung von Machtverhältnissen in Vergangenheit und Gegenwart. Zeitlich beschäftigen wir uns mit der Zeit von 1945 bis heute.

- Die Situation von Frauen nach Ende des 2. Weltkriegs und die Auseinandersetzung um Artikel 3 des Grundgesetzes.
- Die Bedeutung der restaurativen Regierungszeit Adenauers für Frauen
- Einen Vergleich von Lebens- und Arbeitsbedingungen von Frauen in Ost und West
- Das Verhältnis der Studenten- und die zweite deutsche Frauenbewegung
- Geschlecht als Konstruktion (Genderforschung)

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politikforums“ statt.

Freistellung

BU, SU, TV

06.07.2025 – 11.07.2025 Gladenbach

GL 03 250706 03

Matriarchat – eine alternative Gesellschaftsform?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Das Seminar findet im Rahmen des „Gladenbacher Politikforums“ statt.

Es ist offen für alle Interessierten, unabhängig von Geschlecht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Freistellung

BU, SU, TV

Was wäre, wenn Frauen* das Sagen haben?

Wir möchten den Begriff Matriarchat definieren und beleuchten, den Unterschied zum Patriarchat herausarbeiten und historische sowie aktuelle Gesellschaften mit matriachalem Aufbau betrachten. Dabei werden wir uns auch mit möglichen Vor- und Nachteilen einer matriarchalen Gesellschaftsform beschäftigen. Außerdem werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, ob Feminismus gleichbedeutend mit Matriarchat ist. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, dass es Alternativen zum patriarchalen Gesellschaftsmodell gab und gibt. Gemeinsam wollen wir über die historische Betrachtung für eine zukünftige Gesellschaft lernen.

* das Sternchen symbolisiert alle Menschen, die sich weiblich identifizieren.

06.07.2025 – 11.07.2025 Gladenbach

GL 03 250706 02

Alles Hitler, oder was?!

Mythen, Erinnerungsabwehr und Nationalsozialismus

Die Geschichte des Nationalsozialismus und die damit verbundene Vernichtung der europäischen Jüdinnen und Juden: Jeder weiß davon, oft aus dem Schulunterricht. Trotzdem glaubt jede*r vierte Deutsche, dass der Nationalsozialismus auch gute Seiten gehabt habe.

Im Seminar werden wir uns mit Mythen über den Nationalsozialismus, die bis heute eine große Rolle spielen, auseinandersetzen. Ob Trümmerfrauen, Autobahnen, Arbeitslosigkeit auf der einen Seite, Widerstand, Rettung und Unwissenheit der Bevölkerung auf der anderen Seite – welche Mythen begegnen uns und wie werden sie womöglich genutzt, um die historische Verantwortung und die Erinnerung an den Nationalsozialismus abzuwehren? Wir werden versuchen, die „blinden Flecken“ zum Thema Nationalsozialismus in den Blick zu nehmen und die Mythen zu dekonstruieren. Ein Besuch in der Gedenkstätte Konzentrationslager Buchenwald wird die Dimension der Verbrechen und die Funktion der Mythen zur Erinnerungsabwehr veranschaulichen.

Gängiges Schul- und Alltagswissen über den Nationalsozialismus soll überprüft und, wo notwendig, korrigiert werden. Zudem soll es auch darum gehen, wie Legenden über den Nationalsozialismus und die Nachkriegszeit begegnet werden kann.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

12.05.2025 – 16.05.2025 Saalfeld

SF 03 250512 08

Öffentliche Verwaltung und die Verbrechen des Nationalsozialismus

Die Beschäftigten der öffentlichen Verwaltung in Deutschland waren maßgeblich an den Verbrechen des Nationalsozialismus beteiligt – ohne die Mitarbeit all der Arbeitnehmer*innen in staatlichen Ämtern und Dienststellen wären die faschistischen Verbrechen in diesem Ausmaß nicht möglich gewesen. Als Gewerkschaft, die auch für den öffentlichen Dienst zuständig ist, nimmt sich ver.di dieser Zusammenhänge an: In dem Seminar wirst Du tiefere Einblicke in die Geschichte und die Traditionen der öffentlichen Verwaltung erhalten und die Gelegenheit zur Auseinandersetzung darüber haben, wie die Konsequenzen für die heutige Zeit und die Zukunft aussehen sollten. Die Veranstaltung ist eine Kooperation mit dem Haus der Wannsee-Konferenz. Die Bildungs- und Gedenkstätte befindet sich unweit des ver.di-Bildungszentrums. Historiker*innen des Hauses unterstützen uns bei der Durchführung des Seminars.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

24.08.2025 – 29.08.2025 Berlin-Wannsee

BE 03 250824 06

Ge(h)denken: Täter-Opfer – Perspektiven im Umgang mit der Geschichte des Nationalsozialismus

„Die Vergangenheit ist nicht tot, sie ist nicht einmal vergangen.“
(William Faulkner)

Der Nationalsozialismus ist keine Epoche mit definiertem Anfang 1933 und Ende 1945; erst recht nicht ein zu vergessendes historisches Zwischenspiel, wie es jüngst wieder erklärt wird. Weder die Nürnberger Prozesse noch die Bearbeitung der NS-Verbrechen durch die bundesdeutsche Justiz konnten und können die Vergangenheit bewältigen oder gar einen Schlussstrich rechtfertigen. Es geht immer wieder neu um die Frage: Wie wollen Demokrat*innen das zu Kriegsende gegebene Versprechen: „Nie wieder Krieg! – Nie wieder Faschismus! – Nie wieder Auschwitz!“ erfüllen? Dazu bedarf es einer Politik und Kultur der Erinnerung. Orte des Gedenkens können dabei als sinnlich erlebbare „steinerne Zeitzeugen“ die Erinnerungsarbeit in unserer Gegenwart anstoßen – vor allem angesichts der Tatsache, dass die Arbeit mit überlebenden Zeitzeug*innen unwiderruflich zu Ende geht. Brannenburg ist annähernd gleich weit entfernt von Dachau und Obersalzberg – dem ersten KZ, das als Muster für alle weiteren diente, und der Residenz der Täter. Zwischen Dachau und Brannenburg liegt München als Ort der Ursprünge und des Aufstiegs der NS-Bewegung zu einer anerkannten politischen Kraft in Bayern und Deutschland. Wir werden uns in Diskussion, Theorie und praktisch vor Ort auseinandersetzen mit Fragen wie:

- Wer hat welches Interesse an welcher Erinnerungsarbeit?
Darf Erinnerung auch etwas kosten?
- Wie kann Gedenken und Erinnerung zu politischem Denken und Handeln beitragen?
- Was können Gewerkschaften aus der Erinnerungsarbeit für ihre Zukunftsorientierung gewinnen?
- Wenn es eine Pflicht zur Erinnerung gibt, gibt es dann auch ein Recht auf Vergessen? Was sind Kriterien für das eine und das andere?

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

27.04.2025 – 02.05.2025 Brannenburg

BA 03 250427 01

Was war eigentlich die DDR?

Menschen im Sozialismus – Leben zwischen Pfiffigkeit und Lethargie

Das Lied von der Partei war die offizielle Hymne der DDR. Der Refrain: „Die Partei, die Partei, die hat immer recht. Und Genossen, es bleibe dabei. Denn wer kämpft für das Recht, der hat immer recht, gegen Lüge und Ausbeuterei. Wer das Leben beleidigt, ist dumm oder schlecht. Wer die Menschheit verteidigt, hat immer recht. So aus leninischem Geist wächst zusammengeschweißt die Partei, die Partei, die Partei.“

Was geschieht, wenn eine Partei, die immer recht zu haben beansprucht, 40 Jahre lang die gesamte Macht im Staat in Händen hält? Wenn sie sich eine Verfassung auf den Leib schneidert, die ihr die führende Rolle in allen Lebensbereichen zuerkennt? Wenn ihr ein Geheimdienst als ‚Schild und Schwert der Partei‘ zu Gebote steht? Wenn sie eine hochkomplexe, moderne Industriegesellschaft organisieren und auf Weltniveau emporführen will? Wenn das Volk in einer sozialistischen Menschengemeinschaft sein Glück finden soll? Schauen wir ruhig einmal genauer hin – was war sie, die DDR?

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

17.11.2025 – 21.11.2025 Saalfeld

SF 03 251117 03

Grenzwanderung

Fast 1.400 Kilometer lang war der Todestreifen, die Grenze durch Deutschland zwischen Lübeck und Plauen. Wo heute im „Grünen Band“ seltene Pflanzen und Tiere zu bestaunen sind, standen einst Metallgitterzäune und Selbstschussanlagen. Trotz Minenfeldern und Schießbefehlen versuchten Tausende von DDR-Bürger*innen die Flucht in den Westen.

Im Seminar geht es um Grenzgeschichten aus 45 Jahren und ihre politischen Hintergründe. An zwei Tagen begeben wir uns an die ehemalige deutsch-deutsche Grenze zwischen Thüringen und Bayern und sprechen mit Zeitzeug*innen. Eine Auseinandersetzung mit dem Anpassen oder Widerstehen – damals und heute.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

14.07.2025 – 18.07.2025 Saalfeld

SF 03 250714 01

Die Zukunft der DDR-Geschichte ist offen.

Ein anderer Blick auf die DDR und Westdeutschland

Der Titel des Seminars ist der Schlusssatz eines Artikels in der Süddeutschen Zeitung, in dem der ostdeutsche Historiker Ilko-Sascha Kowalczyk 2018 eine Zwischenbilanz der staatlich gestützten Aufarbeitung zu ziehen versuchte.

Das Seminar geht, gestützt auf Forschungsergebnisse aus den letzten Jahrzehnten, der Struktur der DDR-Gesellschaft nach. Welche politische Auswirkung hatte die Selbstbezeichnung als „Arbeiterstaat“? Wie passten politische Diktatur und die relative soziale Gleichheit damals zusammen? Woher kamen die Impulse für eine „friedliche Revolution“, die gewaltfrei, selbstorganisiert und selbstbestimmt eine politische und systemische Wende herbeiführten?

1991 bis 1994 wurde das institutionelle Gerüst der alten Bundesrepublik auf die neuen Bundesländer übertragen. Was konnten diese Institutionen von der großen Demokratiebewegung aufnehmen? Und was konnten sie nicht aufnehmen? Was wollten sie überhaupt aufnehmen? Diese Fragen werden wir im Seminar diskutieren.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Freistellung

BU, SU, TV

22.09.2025 – 26.09.2025 Saalfeld

SF 03 250922 07

Tagung: Die Berliner Mauer – 13. August 1961 und seine Auswirkungen bis heute

Berlin war 28 Jahre lang durch die Mauer gezeichnet, die nun seit über 30 Jahren nicht mehr existiert. Besucht man Berlin heute, erweckt die Hauptstadt auf den ersten Blick den Eindruck, als hätte dort niemals eine Mauer mit Todesstreifen gestanden. Bei genauer Beobachtung ist sie aber noch da: In den Köpfen der Menschen – und nicht nur dort. In diesem Seminar erhaltet ihr konkrete Informationen darüber, wie das Leben mit der Mauer in Ost und West jenseits von Verteufelung und Verklärung wirklich war. In Gesprächsrunden, Arbeitsgruppen und bei Besichtigungen lernen wir die „Mauern“ von verschiedenen Seiten kennen. Neben Wissenschaftlern*innen aus Geschichte, Soziologie und Politologie werden im Seminar auch Beteiligte der damaligen Bürger*innenbewegung als Gesprächspartner*innen zur Verfügung stehen.

[Seminargebühr](#)

150,00 €

für ver.di-Mitglieder

575,00 €

für Nichtmitglieder

[Freistellung](#)

BU, SU, TV,

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

10.08.2025 – 15.08.2025 **Berlin-Wannsee**

BE 03 250810 06



Besondere Seminarformate

BESONDERE SEMINARFORMATE

Tarifpolitische Woche

07.04. – 11.04.2025

KI im Fokus

12.05.2025 – 16.05.2025

Woche der Nachhaltigkeit

30.06.2025 – 04.07.2025, Mosbach

Gladenbacher Politikforum

06.07.2025 – 11.07.2025

Gladenbacher Politiksommer

14.07.2025 – 18.07.2025

Infos unter <http://t1p.de/11PoSo>

Woche der Demokratie

28.09.2025 – 03.10.2025, Brannenburg

Bundesweite Digitalisierungskonferenz

28.11.2025 – 30.11.2025

Austausch unter
den Seminaren

Diskussionsrunden

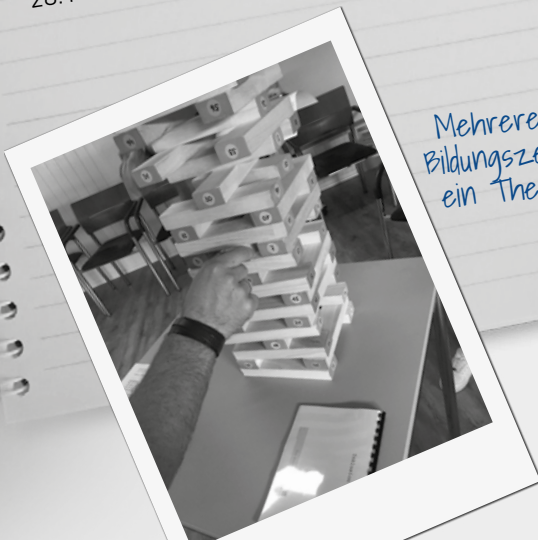
Seminarübergreifende
Kultur- und
Abendangebote

Grillen
Gute Laune
Politik

unterschiedliche
Kulturen
und Nationen

Mehrere
Bildungszentren,
ein Thema

Nachdenken
Weiterdenken
Handeln





Personengruppen- seminare

- Frauen- und Gleichstellungspolitik
- Seminare für die Personengruppen
 - Erwerbslose
 - Seniorinnen und Senioren
 - Selbstständige
 - Jugend
 - Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender und Intersexuelle
 - Migrantinnen und Migranten
- Prüfungs- und Berufsbildungsausschüsse

Stark im Gremium – wirksam und krisenfest im Ehrenamt

Ehrenamtlich aktiv sein ist anspruchsvoll. Und es ist ganz normal, dass es auch mal hakt. Aufgabenverteilungen, Zeitmanagement, Zugang zu Informationen, unterschiedliche Prioritäten in der Themensetzung – es gibt viele Konfliktfelder. Ob im Betriebsrat, Personalrat oder im gewerkschaftlichen Gremium: Wir schauen zusammen auf das, was ihr braucht, um euch mit Freude und Energie für eure Kolleg*innen einzusetzen. Dabei reden wir auch über Machtstrukturen, Ressourcen, gruppendynamische Prozesse, die eigene Rolle darin und eure Wirksamkeit. Wir freuen uns auf gemeinsamen Austausch, Vernetzung und gegenseitige Unterstützung!

Seminargebühr

225,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Freistellung

keine / Wochenendseminar

21.02.2025 – 23.02.2025 Berlin-Wannsee

BE 03 250221 06

Wir sagen zusammen Halt – gemeinsam stark gegen Antifeminismus

Wir befinden uns mitten im gesellschaftlichen Rechtsruck. Dazu gehört erstarkender Antifeminismus. Als Gewerkschafterinnen treten wir dem entschieden entgegen – aber was heißt das ganz konkret? Wie können individuelle und besonders kollektive Gegenstrategien aussehen?

Gemeinsam schauen wir uns an, welche Strömungen in Deutschland antifeministische Positionen einnehmen, wie Rechtspopulismus und Antifeminismus zusammenhängen und welche Folgen das für die Gesellschaft und für uns als Frauen hat. Wir werfen einen Blick auf historische und aktuelle Frauenkämpfe und diskutieren, wie wir uns aktiv und stark gegen diese menschenverachtenden Positionen einsetzen können – auf der Arbeit, im persönlichen Umfeld und gesamtgesellschaftlich.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Zielgruppe

Frauen

Freistellung

BU

17.03.2025 – 21.03.2025 Bielefeld-Sennestadt

BI 03 250317 04

Sozialgesetzbuch II – Grundsicherung – Bürgergeld-Gesetz

Die Regelungen mit der Einführung des Bürgergeldes sind umfangreich. Diese Änderungen insbesondere bei den Kosten der Unterkunft, den Vermögensfreibeträgen und den Sanktionsregelungen sind enorm. Daher ist es wichtig diese Regelungen richtig rechtlich zu interpretieren und zu anzuwenden. Des Weiteren werden die Zusammenhänge zwischen dem Bürgergeld (SGB II) und dem SGB III – Arbeitsförderung – und den anderen Sozialgesetzbüchern erklärt. Das Seminar richtet sich an erwerbslose Mitglieder, ehrenamtliche Sozialrichter*innen und Aufstocker*innen die ihr Wissen in der Erwerbslosen- und Aufstockerberatung in den ver.di-Bezirken an Mitglieder weitergeben.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Teilnahmevoraussetzung

Grundkenntnisse im SGB III bzw. SGB II sind erforderlich.

Freistellung

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

26.01.2025 – 31.01.2025 Gladenbach

GL 03 250126 01

Sozialgesetzbuch III – Arbeitsförderung

Die Bestimmungen der Arbeitsförderung im Sozialgesetzbuch (SGB III) sind in stetiger Veränderung. Die Grundlagen der Arbeitsförderung und aktuelle Themen der Sozialpolitik werden im Seminar aufgegriffen.

Was ist bei Arbeitslosigkeit zu tun? Welche Rechte, Pflichten und Restriktionen gibt es bei den Leistungen bei Erwerbslosigkeit? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen dem SGB III und dem SGB II (Bürgergeld)?

Das Seminar richtet sich an erwerbslose Mitglieder, Aufstocker*innen und Sozialrichter*innen, die ihr Wissen vor Ort an von Kündigung betroffene Arbeitnehmer*innen und Erwerbslose sowie Menschen in prekärer Beschäftigung weitergeben.

Seminargebühr

510,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Teilnahmevoraussetzung

Grundkenntnisse im SGB III bzw. SGB II sind erforderlich.

Freistellung

§ 7b SGB II i.V.m. ErrV

07.09.2025 – 12.09.2025 Gladenbach

GL 03 250907 03

Aktiv nach dem Erwerbsleben

Neuer Lebensabschnitt – neue Inhalte – neue Möglichkeiten

Du bist nicht mehr im Erwerbsleben, bist in Altersteilzeit oder planst den Eintritt in die Altersteilzeit? Du bist an gesellschafts- und gewerkschaftspolitischen Themen interessiert und möchtest auch weiterhin in ver.di bleiben? Mit dem Angebot zur „Qualifizierung für das Engagement vor Ort“ geben wir dir das Handwerkszeug, das dich in deiner Arbeit als Multiplikator*in vor Ort stärkt.

Qualifizierung für das Engagement vor Ort

Basisseminar

Für Kolleginnen und Kollegen, die vor Ort als Multiplikatoren*innen bereits aktiv sind und weiter ihr ehrenamtliches Engagement fortführen wollen oder beabsichtigen, sich aktiv in die Arbeit für Senioren*innen einzubringen.

- Stellenwert der Senioren*innen bei ver.di und Möglichkeiten der Mitarbeit
- Grundlage einer erfolgreichen Gesprächsführung und Moderation
- Mitgliederarbeit
- Veranstaltungsformen

03.03.2025 – 06.03.2025 **Gladenbach**

GL 03 250303 01

17.11.2025 – 20.11.2025 **Gladenbach**

GL 03 251117 03

Bemerkung
für beide Seminare

Die Teilnahme erfolgt über eine Entsendung durch den Bezirks- und/oder Landesseniorenausschuss. Das entsendende Gremium trägt einen Anteil der Kosten in Höhe von 150 €. Interessent*innen richten ihre Anfrage über das Bildungsportal im Rahmen der online-Anmeldung.

Qualifizierung für das Engagement vor Ort

Aufbauseminar

Das Seminar richtet sich an Kolleginnen und Kollegen, die Teil 1 des Seminars bereits besucht haben und ihr Wissen vertiefen wollen.

- Reflektion von Seminar Teil 1
(Was konnte umgesetzt werden, wo gab es Schwierigkeiten?)
- Verbesserung der Arbeitsorganisation, systematisches Arbeiten
- Unterstützung durch Nutzung des Internets
- Wie geht es für mich/dich weiter?

02.06.2025 – 05.06.2025 **Gladenbach**

GL 03 250602 02

Digitalisierung erleben und gestalten

Senior*innen tauchen ein in die digitale Welt

In Arbeitswelt und täglichem Leben wird alles digitaler. Das kann das Leben einfacher machen – muss es aber nicht. Die Vielfalt von Geräten und ihre Bedienung und die Möglichkeiten im Internet sind herausfordernd. Wer weiß schon, dass Fernsehgeräte das Sehverhalten der Nutzenden registrieren und „nach Hause“ melden? In diesem Seminar stellen wir uns der Digitalisierung aus Sicht von Senior*innen. Wir schauen auf Datenschutz, Informationsbeschaffung im Internet, unsere bisherigen Erfahrungen und diskutieren miteinander die Vor- und Nachteile der Digitalisierung. Weitere Themen sind:

- Der praktische Einsatz von digitalen Endgeräten.
- Internet: Von Suchmaschinen, Quellenprüfung, über welche Internetseiten wir nutzen bis hin zu Sicherheitseinstellungen im Browser und am PC.
- Urheberrecht: Welche Fotos und Texte darf ich nutzen?
- Datenschutz als Demokratiegewinn: Unsere Rechte und wie wir sie durchsetzen.
- ver.di und Digitalisierung in der Praxis (Mitgliedernetz).
- Unsere Senior*innen-Forderungen an den ver.di Bundesvorstand.

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Bemerkung

Wir bitten alle Teilnehmenden zu diesem Seminar ihr funktionsfähiges digitales Endgerät – Smartphone, Tablet oder Laptop – mitzubringen. Kenntnisse im Umgang mit dem jeweiligen Gerät werden vorausgesetzt.

04.08.2025 – 08.08.2025 Gladenbach

GL 03 250804 04

Bereich Selbstständige

Kontakt:

ver.di-Bundesverwaltung
Referat Selbstständige
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin

Veronika Mirschel: 0 30/69 56-14 11



ver.di-Selbstständigenberatung

Erfahrene Selbstständige helfen Rat suchenden Kolleginnen und Kollegen. Die Expertinnen und Experten werden online über die Eingabemaske selbststaendigen.info/beratung vermittelt.

Die Beratung umfasst alle beruflichen Fragen, beispielsweise zu sozialer Sicherung, Vertragsgestaltung, Urheberrechten oder Gesundheitsschutz. Abgedeckt werden fachspezifische Themen einzelner Berufe wie persönliche Karrierefragen.

Das Beratungsprofil in Kürze:

- Beraten werden Mitglieder der ver.di und (gegen Gebühr) Nichtmitglieder
- selbststaendigen.info hilft auch ver.di-Sekretär*innen vor Ort
- selbststaendigen.info wendet sich an bereits Selbstständige, eine Berufseinstiegs- oder Existenzgründungsberatung wird in der Regel nicht geleistet

Homepage:

selbststaendigen.info

Online-Anfragen:

selbststaendigen.info/beratung

Online-Ratgeber:

selbststaendigen.info/der-ratgeber

Weitere Infos bei:

info@selbststaendigen.info

ver.di Jugend – das Netzwerk für Auszubildende, (Dual-) Studierende, junge Erwerbstätige und junge Erwerbslose

Du bist unter 28, willst komplexe Zusammenhänge verstehen, deine Rechte kennen und vertreten, politisch diskutieren und aktiv werden? Dann bist du bei der ver.di Jugend und unseren Seminaren genau richtig!

Die ver.di Jugend bietet zusammen mit ver.di GPB und ver.di b+b Seminare rund um deine Lebens-, Ausbildungs- und Arbeitswelt an. In unserem Angebot finden Aktive oder die, die es werden wollen, ein umfangreiches Angebot: Von Seminaren zum Thema Gesellschaftspolitik über Rhetorik-Seminare, Methoden für die Gremienarbeit bis hin zu Trainings für die Stärkung der ver.di Jugend im Betrieb und in der Dienststelle ist alles dabei. Für tarifpolitisch Interessierte gibt es Einstiegs- und Aufbauangebote: Das TaPo-Forum bietet einen Überblick und Austausch über Tarifpolitik in der ver.di Jugend, in den Seminaren unserer TaPo-Reihe können die Kenntnisse vertieft werden. Für JAVen gibt es Grundlagen- und Spezialseminare: Unsere Grundlagen-seminare für JAVen bieten einen guten Überblick über die Rechte.

Alle Seminare finden in der Bildungszentrale der ver.di-Jugend in Naumburg statt.

Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)

Mo–Fr	17.02.2025–21.02.2025	NA 03 250217 03
Mo–Fr	05.05.2025–09.05.2025	NA 03 250505 05
Mo–Fr	18.08.2025–22.08.2025	NA 03 250818 03
Mo–Fr	24.11.2025–28.11.2025	NA 03 251124 03

Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)

Mo–Fr	24.03.2025–28.03.2025	NA 03 250324 03
Mo–Fr	03.11.2025–07.11.2025	NA 03 251103 04

Gesellschaftspolitik 3 (GPS 3)

Mo–Fr	23.06.2025–27.06.2025	NA 03 250623 03
-------	-----------------------	-----------------

World of Gaming

Mo–Fr	19.05.2025–23.05.2025	NA 03 250519 04
-------	-----------------------	-----------------

Känguru erklärt Welt

Mo–Fr	20.10.2025–24.10.2025	NA 03 251020 02
-------	-----------------------	-----------------

Im Maschinenraum der Politik

Fr–So	07.07.2025–11.07.2025	NA 03 250707 02
-------	-----------------------	-----------------

Gewerkschaftliche Perspektiven im Parlament

Fr–So	11.07.2025–13.07.2025	NA 03 250711 10
-------	-----------------------	-----------------

Boys don't cry

Fr–So	15.08.2025–17.08.2025	NA 03 250815 11
-------	-----------------------	-----------------

How to feminism	
Mo–Fr 08.09.2025–12.09.2025	NA 03 250908 03
Das System ist das Problem – kritische Theorie	
Mo–Fr 08.09.2025–12.09.2025	NA 03 250908 03
Gewerkschaftliche Solidarität global	
Mo–Fr 24.11.2025–28.11.2025	NA 03 251124 04
Utopia – eine andere Welt ist möglich!	
Mo–Fr 01.12.2025–05.12.2025	NA 03 251201 03
Social Media Woche	
Mo–Fr 25.08.2025–29.08.2025	NA 03 250825 05
Antifaschismus aktiv werden lassen	
Fr–So 15.08.2025–29.08.2025	NA 03 250815 10
Diskriminierung im Betrieb bekämpfen!	
Mo–Fr 05.05.2025–09.05.2025	NA 03 250505 04
Music with a message	
Mo–Fr 23.06.2025–27.06.2025	NA 03 250623 04
Die Kunst demokratischer Gesprächsführung	
Mo–Fr 30.06.2025–04.07.2025	NA 03 250630 03
Stark und Selbstbewusst: FLINTA in ver.di-Gremien	
Fr–So 29.08.2025–31.08.2025	NA 03 250829 10
Bildungsfestival der Solidarität	
Kann Kapitalismus Klima? aka. Klimastreik als Klassenkampf	
Mo–Fr 11.08.2025–15.08.2025	NA 03 250811 01
Bildungsfestival der Solidarität	
Rechtsruck und Rechte Strukturen verstehen und zerschlagen	
Mo–Fr 11.08.2025–15.08.2025	NA 03 250811 02
Bildungsfestival der Solidarität	
Le Chaim – Aktiv gegen Antisemitismus im Betrieb und in der Dienststelle	
Mo–Fr 11.08.2025–15.08.2025	NA 03 250811 03
Bilder sagen mehr als 1000 Worte	
Das große Stationenlernen	
Mo–Fr 14.07.2025–18.07.2025	NA 03 250714 04
Mo–Fr 17.11.2025–21.11.2025	NA 03 251117 03
The impact of Tarifvertrag	
Mo–Fr 17.03.2025–21.03.2025	NA 03 250317 05

#StreikfürVeränderung**Fr–So 21.03.2025 – 23.03.2025**

NA 03 250321 10

Orga...was?How To Orgawahlen von der Mitgliederversammlung
zum Bundeskongress**Fr–So 16.05.2025 – 18.05.2025**

NA 03 250516 10

Vom kleinen Antrag zur großen Veränderung**Fr–So 18.07.2025 – 20.07.2025**

NA 03 250516 10

Organize!

Aufbau gewerkschaftlicher Jugendaktiven-Strukturen im Betrieb

Fr–So 18.07.2025 – 20.07.2025

NA 03 250718 11

There is power in a Union**Mo–Fr 21.07.2025 – 25.07.2025**

NA 03 250721 05

Social media: Dein ver.di Jugend Bezirk goes viral**Fr–So 29.08.2025 – 31.08.2025**

NA 03 250829 11

Visualisieren mit dem Stift**Fr–So 14.11.2025 – 16.11.2025**

NA 03 251114 11

Nie wieder sprachlos!**Mo–Fr 24.03.2025 – 28.03.2025**

NA 03 250324 02

Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung**Mo–Fr 15.09.2025 – 19.09.2025**

NA 03 250915 03

Moderationstechniken für Aktive**Mo–Fr 21.07.2025 – 25.07.2025**

NA 03 250721 03

Argumentieren statt resignieren**Mo–Fr 10.11.2025 – 14.11.2025**

NA 03 251110 02

**Ansprechpartner*innen
für die ver.di Jugend
vor Ort**Hier findest du deine
Jugendsekretär*innen
vor Ort:[jugend.verdi.de/
mitmachen/kontakt](https://jugend.verdi.de/mitmachen/kontakt)**Ansprechpartner*innen
der Fachbereiche**In den Fachbereichen
findet jede Branche und
Berufsgruppe Betreuung
nach Maß. Hier findest du
Infos und den Kontakt zu
deinem Fachbereich:
verdi.de/wegweiser

Weitere Informationen unter:

<https://www.verdi-jugend-seminare.info>

Rainbow-Washing

Welche Anforderungen müssen Betriebe erfüllen, um queere Diversität zu leben?!

In diesem Seminar wollen wir uns damit beschäftigen, ob unsere Betriebe ernsthaft daran interessiert sind queere Menschen am Arbeitsplatz zu unterstützen. Oder geben sie nur Solidarität mit der LSBTTIQ-Bewegung vor, indem sie jedes Jahr zur PRIDE-Zeit die Regenbogenfahne hissen? Insbesondere in Zeiten von wieder stärker aufkommender Homophobie und dem Erstarken der Rechten in unserer Gesellschaft ist die Wertschätzung von queeren Menschen in der Arbeitswelt von großer Bedeutung. 2019 haben wir uns zum ersten Mal in einem Bildungsurlaub dem Thema „Coming Out am Arbeitsplatz“ gewidmet. Nun wollen wir untersuchen, wie sich die Situation queerer Menschen in der Arbeitswelt entwickelt hat. Haben es Arbeitgeber*innen geschafft Strategien zum Diversity Management erfolgreich in ihren Betrieben einzuführen? Fühlen sich queere Menschen sicher, wahrgenommen und respektiert am Arbeitsplatz? Wir werden neueste „Out at office“-Studien lesen, unsere Forderungen zu einem diskriminierungsfreien Arbeitsplatz aufstellen und mit Menschen aus Diversity-Projekten wie „Welcoming Out“ über ihre Erfahrungen mit Betrieben sprechen.

Seminargebühr

340,00 €
ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Zielgruppe

Alle interessierten Menschen im Rahmen eines Bildungsurlaubs. Dieses Seminar richtet sich hauptsächlich an Menschen, die an einem Austausch innerhalb der LSBTTIQ* Community interessiert sind.

Freistellung

BU

10.06.2025 – 13.06.2025 Walsrode

WA 03 250610 16

ver.di international

welcome seminar for new and active migrant members

Are you new to Germany and to ver.di? Our seminar will connect new members, many of whom have migrated here for work opportunities. How can you get more involved in ver.di and take advantage of what our union has to offer? We'll answer your questions and discuss the work of ver.di's migrant committees. ver.di is one of Germany's largest women's and migrants' organizations; let's build a better union and a better future for all migrants together! Come as you are: our seminar's working languages are German and English.

Willkommensseminar und Austausch für neu eingewanderte Kolleginnen und Kollegen

Ein Seminar für alle Kolleginnen und Kollegen, die in den letzten Jahren nach Deutschland eingewandert und neu bei ver.di eingetreten sind. Welche Möglichkeiten hast du, dich einzubringen und wie kann ver.di dich dabei unterstützen? Wir beantworten die wichtigsten Fragen, die auftauchen, wenn man neu dabei ist. Wir stellen die Arbeit der Migrationsausschüsse in ver.di vor und diskutieren gemeinsam wie wir zu einer Einwanderungsgewerkschaft werden können. Das Seminar findet in Deutsch und Englisch statt.

Seminargebühr

225,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen kostenlos teil.

Zielgruppe

Das Seminar richtet sich an Neumitglieder und Interessierte an der Migrationsarbeit in ver.di.

Freistellung

keine / Wochenendseminar

04.04.2025 – 06.04.2025 Mosbach

MO 03 250404 14

Kein wir ohne uns

Migrantische Streiks und Kämpfe gestern, heute und morgen

Seminargebühr

425,00 €

ver.di-Mitglieder nehmen
kostenlos teil.

Zielgruppe

Aktive aus den
Migrationsausschüssen
und Interessierte.

Freistellung

BU

Wie hängt struktureller Rassismus in der Gesellschaft mit der Diskriminierung auf dem Arbeitsmarkt zusammen? Wie haben Migrant*innen die Gewerkschaften beeinflusst und welche Geschichte wird erzählt? Wir wollen bei dem Seminar über historische und aktuelle migrationspolitische Themen sprechen und diese in unser Engagement in ver.di einbinden. Und: Wie können wir mehr Kolleginnen und Kollegen für die Gewerkschaft gewinnen? Dazu wollen wir untereinander diskutieren und uns externe Referentinnen und Referenten einladen.

17.11.2025 – 21.11.2025 Mosbach

MO 03 251117 10

Handwerkszeug und Vernetzung für ehrenamtliche Prüfer*innen



Prüf mit! bietet Qualifizierung und Beratung

für aktive Mitglieder in Prüfungsausschüssen der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie in Berufsbildungsausschüssen und für alle, die ein solches Ehrenamt übernehmen wollen.

Unser Qualifizierungsangebot umfasst virtuelle Tagesseminare, themen- oder branchenspezifische Schwerpunktseminare sowie Grundlagen- und Aufbau-seminare. Wir führen diese für bestimmte Berufsgruppen oder berufsübergreifend, regional oder bundesweit durch. Daneben bieten wir auch virtuelle Vernetzungstreffen an.

Themenschwerpunkte unserer Seminare:

- Rechte und Pflichten der Ausschussmitglieder
- Prüfungsordnungen, Ausbildungsordnungen, Prüfungsinstrumente und deren Umsetzung
- Prüfungsdurchführung, Simulation von Prüfungsabläufen
- Beobachten-Beurteilen-Bewerten von Prüfungsleistungen
- Umgang mit den zu Prüfenden, Prüfungsangst, Prüfungsstress
- Kommunikation in der Prüfung
- Erfahrungsaustausch und Vernetzung der Prüfenden

Einen Überblick über unsere Seminare und Vernetzungsangebote sowie weitere Informationen, Flyer und Materialien findest du auf unserer Projekthomepage: pruef-mit.de

Abonniere auch gern unseren Prüf mit!-Newsletter für Prüfer*innen in der Berufsbildung: meine.verdi.de/abos

Wende dich bei Bedarf auch gern direkt an uns:

ver.di-Bundesverwaltung
Ressort 09, Bereich Bildungspolitik
pruef-mit@verdi.de
Telefon: 0 30 / 69 56-28 45

Prüf mit! ist angesiedelt in der ver.di-Bundesverwaltung im Bereich Bildungspolitik und wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

Für Teilnehmende entstehen keine Kosten: Unterkunft, Verpflegung, Fahrtkosten werden von Prüf mit! übernommen, auch Teilnahmegebühren werden nicht erhoben. Einige Seminare sind nach dem Bildungsurlaubsgesetz der Länder anerkannt, siehe: pruef-mit.de



Hinweise und Anmeldeformular

- Kurzdarstellung GPB
- Teilnahmebedingungen
- Freistellungsansprüche
- Anmeldeformular
- Anmeldeverfahren und Datenschutzerklärung
- Kurzbeschreibung der ver.di-Bildungszentren
- Adressen
- Lust auf Seminare? – (Mehr) Zeit für Bildung!
- Zeit für Bildung? – Lust auf (mehr) Seminare?
- Beitrittserklärung

ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung

ist der Träger für politische Bildung der vereinten Dienstleistungsgewerkschaft ver.di.

ver.di GPB ist eine **gemeinnützige** Gesellschaft mit beschränkter Haftung und verfolgt ausschließlich und unmittelbar den gemeinnützigen Zweck der politischen Bildung. Finanziert wird unsere Arbeit aus den anteiligen Abführungen von Aufsichtsratsantanteilen. Zur Abführung verpflichtet sind alle ver.di- Mandatsträger*innen in Aufsichtsräten und vergleichbaren Mitbestimmungsfunktionen.

Seit 2011 wird ver.di GPB vom Gütesiegelverbund Weiterbildung e.V. als Träger der Erwachsenenbildung zertifiziert. Das Zertifikat wurde 2023 erneuert.

Die Angebote von ver.di GPB richten sich an die Allgemeinheit, aber auch an die Mitglieder der ver.di. Wir bieten bundesweit Seminare zur politischen Bildung an. Diese finden in den ver.di Bildungszentren statt. Gesprächsrunden zu aktuellen Themen bieten wir in unserem Online-Bildungszentrum an. Zu beiden Formaten ist eine Anmeldung über das ver.di Bildungsportal möglich.

Für Fragen und Anregungen in Sachen politischer Bildung stehen wir dir gern beratend während der Zeit von 9–12 und von 13–15 Uhr oder per E-Mail zur Verfügung.

Kontakt:

Funda Dogu und Ines Böschen
bildung@verdi-gpb.de
Telefon: 0 30/69 56 28 26 und -22

Hinweise und Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltungen des GPB-Bildungsprogramms sind bundesweit für alle Interessent*innen offen, unabhängig von einer Mitgliedschaft in ver.di.

Weitere Bildungsangebote gibt es bei den ver.di-Landesbezirken, den ver.di-Bezirken und durch die ver.di Landesbildungswerke.

Kontaktmöglichkeiten sind im Adressteil ab Seite 146 zu finden.

1. Anmeldung

Eine Anmeldung ist möglich über das Bildungsportal: <https://bildungsportal.verdi.de> oder mit dem Anmeldeformular auf Seite 121, das direkt an das jeweilige Bildungszentrum gesendet wird.

2. Seminarkosten

Für ver.di-Mitglieder werden die Seminarkosten von ver.di bzw. ver.di GPB übernommen, soweit dies nicht anders vermerkt ist. Nicht-Mitglieder tragen die Kosten für ihre Teilnahme selbst. Informationen zu den anfallenden Kosten sind für jedes Seminar in GPB-Programm und im Bildungsportal aufgeführt.

3. Reisekosten

Soweit Reisekosten nicht vom Arbeitgeber oder dritter Seite getragen werden, erhalten ver.di-Mitglieder einen Zuschuss zu ihren Reisekosten. Die Erstattung erfolgt unbar. Unabhängig vom Transportmittel wird eine Reisekostenpauschale von 0,20 € pro Straßen-Entfernungskilometer der einfachen Wegstrecke bis zu einer Höhe von maximal **135,- €** gezahlt.

Führt diese pauschalierte Reisekostenabrechnung aufgrund von geringem Einkommen zu besonderen Härten, können nach vorheriger Verständigung mit dem Bildungszentrum die Kosten der Bundesbahn (2. Klasse; günstigste Variante) übernommen werden. Schwerbehinderte, deren Bewegungsfähigkeit beeinträchtigt ist, erhalten zudem die tatsächlich angefallene Taxikosten, wenn diese für den Transfer zum Bahnhof notwendig und verhältnismäßig waren und vom Bildungszentrum kein Bahnhofstransfer für die An- und Abreise organisiert werden konnte.

Die Benutzung des privaten Kraftfahrzeuges zur Seminaranreise geschieht auf eigene Gefahr und in eigener Verantwortung.

4. Kinderbetreuung

Die Betreuung für Kinder von 3 bis 12 Jahren ist bei allen Seminaren angestrebt. Nach Erhalt der Einladung zum Seminar meldet die Teilnehmerin /der Teilnehmer den Betreuungsbedarf beim Bildungszentrum an.

Soweit Unterbringungs- und Betreuungskosten für Kinder von ver.di-Mitgliedern nicht von dritter Seite übernommen werden, werden sie von ver.di GPB getragen.

5. Freistellungsansprüche

Die Freistellung von der Arbeit zum Zweck der Weiterbildung unter Fortzahlung des Gehalts hat unterschiedliche Regelungsgrundlagen, je nach Bundesland, nach Status der Antragsteller*innen und nach den Inhalten der Weiterbildung.

Alle Freistellungsgrundlagen und Bildungsurlaubsgesetze sind zu finden unter: **bildungsportal.verdi.de** in der Rubrik FAQ: Wie ist das mit der Freistellung?

Freistellung für Arbeitnehmer*innen

Mit Ausnahme von Bayern und Sachsen hat jedes Bundesland ein eigenes Gesetz zur Bildungsfreistellung. In den beiden genannten Ländern gibt es keine Regelung, d.h. Arbeitnehmer*innen haben dort keinen allgemein gesetzlich definierten Anspruch auf Freistellung durch Arbeitgeber*innen.

Bildungsurlaub beantragen

- > Seminar im Bildungsportal oder im Bildungsprogramm auswählen
- > online oder per Anmeldeformular anmelden
- > Einladung durch das Bildungszentrum abwarten
- > Betrieb/Dienststelle informieren, Achtung: unterschiedliche Fristen in den Bundesländern
- > Rückmeldung des Arbeitgebers abwarten:
 - Ein Arbeitgeber kann einen Antrag ggf. aufgrund von zwingenden betrieblichen Gründen ablehnen. Die Ablehnung muss in der Regel begründet und innerhalb von zwei Wochen nach Beantragung erfolgen.
 - Ablehnungsgründe sollten immer schriftlich vorliegen.
 - Betriebsräte können bei einer Ablehnung vermittelnd eingreifen.
 - Besteht eine Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft, können deren Mitglieder sich bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche unterstützen lassen.

Bildungsurlaub kann nur für Veranstaltungen in Anspruch genommen werden, die als Bildungsveranstaltung anerkannt sind. Diese Anerkennungen werden in der Regel vom Bildungsträger, ver.di GPB /ver.di IMK, bei den entsprechenden Landesbehörden beantragt. Teilnehmende einer anerkannten Bildungsveranstaltung erhalten den Nachweis der Anerkennung zur Weiterleitung an ihre Arbeitgeber*innen mit der Einladung zum Seminar.

Freistellungen für Arbeitnehmervertreter*innen

Mitglieder von Betriebs- und Personalräten haben Ansprüche auf bezahlte Freistellung zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen. Regelungsgrundlage sind:

§ 37 Betriebsverfassungsgesetz

§ 37.7 regelt: Jedes Mitglied des Betriebsrats hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der zuständigen obersten Arbeitsbehörde des Landes nach Beratung mit den Spitzenorganisationen der Gewerkschaften und der Arbeitgeberverbände als geeignet anerkannt sind.

Freistellung organisieren für Betriebsräte nach § 37.7 BetrVG

- > Formeller Betriebsratsbeschluss zur Seminarteilnahme des Betriebsratsmitgliedes: Der Betriebsrat prüft nur, ob die Abwesenheit des Kollegen/der Kollegin für den Betrieb vertretbar ist.
- > Formelle Mitteilung an den Arbeitgeber: Person, Freistellungsgrundlage, Angaben zum Seminar
- > Hat der Arbeitgeber Einwände gegen den Beschluss des Betriebsrates, weil aus seiner Sicht die betrieblichen Belange nicht ausreichend berücksichtigt wurden, muss er innerhalb von 14 Tagen nach Mitteilung durch den Betriebsrat die Einigungsstelle anrufen und/oder sich an das Arbeitsgericht wenden.
- > Der Beschluss des Betriebsrates kann nur durch das Arbeitsgericht aufgehoben werden.

§ 54 Bundespersonalvertretungsgesetz bzw. vgl. Normen der Landespersonalvertretungsgesetze

§ 54.2 regelt: Jedes Mitglied des Personalrats hat während seiner regelmäßigen Amtszeit Anspruch auf Freistellung vom Dienst unter Fortzahlung der Dienstbezüge oder des Arbeitsentgelts für insgesamt drei Wochen zur Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung als geeignet anerkannt sind.

Freistellung organisieren für Personalräte nach § 54.2 PersVG

- > Personalratsmitglieder brauchen keinen Entsendungsbeschluss, der Freistellungsantrag sollte aber mit dem Personalrat abgesprochen werden.
- > Antrag auf Freistellung beim Betrieb/Dienststelle einreichen
- > Verweigert Betrieb/Dienststelle die Freistellung eines Personalratsmitglieds, ist es Sache des Personalrats, eine verwaltungsgerichtliche Entscheidung herbeizuführen, bei dringender Erforderlichkeit kommt auch der Erlass einer einstweiligen Verfügung in Betracht.

In Fällen der Ablehnung empfiehlt sich für Gewerkschaftsmitglieder die Rücksprache mit dem/der zuständigen ver.di- Gewerkschaftssekretär*in oder den Kollegen*innen des durchführenden ver.di-Bildungszentrums.

Freistellung für Beamte und Angestellte des Öffentlichen Dienstes

Nach § 9 (2) Sonderurlaub für Aus- oder Fortbildung (SurlV) haben Beamte*innen sowie Angestellte und Arbeiter*innen im Bereich des öffentlichen Dienstes und der Post- und Telekommunikationsunternehmen, die einen entsprechenden Verweis in ihren tarifvertraglichen Regelungen haben, Anspruch auf Freistellung bei Bildungsveranstaltungen, die von der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechend dem § 7 der SurlV als geeignet anerkannt worden sind.

Freistellung für Erwerbslose

Die Möglichkeiten zur Freistellung für Erwerbslose richten sich nach der Erreichbarkeitsanordnung der Bundesagentur für Arbeit sowie den zugrundeliegenden gesetzlichen Regelungen des SGB II und des SGB III. Auf Basis dieser Vorschriften ist eine einvernehmliche Klärung mit dem/der Arbeitsvermittler*in bzw. dem/der Ansprechpartner*in im Jobcenter oder vergleichbar zuständigen Einrichtungen der Bundesagentur für Arbeit herzustellen.

Anmeldung zum Seminar

Hiermit melde ich mich verbindlich für das

Seminar Nr. an.

Titel

vom bis

in

Vorname

Nachname

☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

PRIVATE ANSCHRIFT

Straße

(PLZ) Ort

Tel. privat dienstlich

Fax

E-Mail

Geburtsdatum

BESCHÄFTIGUNGSVERHÄLTNIS

☐ Arbeitnehmer/-in ☐ Beamter/-in ☐ Azubi ☐ Freiberufler/-in ☐ erwerbslos ☐ Senior/-in

vollzeitbeschäftigt ☐ teilzeitbeschäftigt ☐

Branche/Fachbereich

Ausgeübte Tätigkeit

EHRENAMTLICHE TÄTIGKEITEN...

...in ver.di (freiwillige Angabe):

...in anderen Zusammenhängen (Bürgerinitiativen, Vereine, usw.):

Mich interessiert das Seminar, weil...

Kinderbetreuung erwünscht ☐ (Die Mitnahme von Kindern bitte vorher mit dem Bildungszentrum abklären.)

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich als ver.di-Mitglied den satzungsgemäßen Beitrag zahle. Die Teilnahmebedingungen insbesondere die Stornierungsregeln werden von mir akzeptiert.

Ich bin damit einverstanden, dass die obigen Angaben „zum Zweck der Veranstaltungsorganisation und weiteren Bildungsplanung“ der Gewerkschaft ver.di und ihrer Bildungsträger mithilfe der elektronischen Datenverarbeitung gespeichert und verarbeitet werden. Bestimmungen zum Datenschutz werden selbstverständlich eingehalten.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Emailadresse für die digitale Anmeldung in der Lernmanagementplattform onlinebiz.verdi-gpb.de verwendet wird, um digitale Unterlagen, Lern- und Austauschmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen.

☐ Ich möchte zukünftig über Bildungsangebote der ver.di GPB und der ver.di-Bildungszentren informiert werden.



**Bitte die Anmeldung
dem Bildungszentrum zusenden,
in dem das Seminar stattfindet!**

ver.di-Mitglied

☐ ja, seit:

☐ nein

Mitglieds-Nr.

Mitgliedsbeitrag in Euro

☐ Ich bin ehrenamtlich

☐ Ich bin hauptamtlich
(Anmeldebedingungen vgl.
im Programm „weiter.bilden“)

RECHTSGRUNDLAGE DER FREISTELLUNG VON DER ARBEIT (bitte ankreuzen):

☐ Bildungsurlaub des Bundeslandes:

☐ § 37 Abs. 7 BetrVG

☐ § 54 Abs. 2 BPersVG / vgl. LPersVG

☐ Tarifurlaub/Freischichten

☐ § 7.1.3 SUrlV

FUNKTIONEN IM BETRIEB

seit (Jahr)

Mitglied im Betriebsrat	<input type="text"/>
Mitglied im Personalrat	<input type="text"/>
Mitglied der Schwerbehindertenvertretung	<input type="text"/>
Mitglied in der Jugend- und Auszubildendenvertretung	<input type="text"/>
Mitglied der Mitarbeiter(innen)-vertretung	<input type="text"/>
Gleichstellungsbeauftragte(r)	<input type="text"/>
Mitglied im Aufsichtsrat	<input type="text"/>
Mitglied im Wirtschaftsausschuss	<input type="text"/>

FÜR SEMINARE NACH BILDUNGSURLAUB

Ort, Datum

Unterschrift

Anmeldeverfahren und Stornobedingungen

Jede*r Interessent*in kann sich für maximal zwei Seminare pro Jahr anmelden. Eine Anmeldung ist nicht gleichbedeutend mit einer Teilnahme. Nach dem Eingang der Anmeldung wird eine Anmeldebestätigung zugesandt. Die Einladung zum Seminar wird sofort oder spätestens 12 Wochen vor Seminarbeginn mit allen erforderlichen Unterlagen von dem durchführenden Bildungszentrum zugesandt. Zu beachten ist, dass für die Teilnahme nicht nur die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung ausschlaggebend ist, sondern bei der Auswahl der Teilnehmenden auch weitere Kriterien berücksichtigt werden, wie: Zielgruppe, Inhalt, Gruppenzusammensetzung sowie die Anzahl der bisher besuchten Seminare.

Der Rücktritt von einem Seminar ist durch schriftliche Erklärung möglich. Dies ist sowohl eigenhändig unterschrieben wirksam als auch in elektronischer Form. Zur eigenen Sicherheit empfehlen wir bei einer E-Mail die Verwendung einer digitalen Signatur. Wir bitten dabei um schnellstmögliche Benachrichtigung an das durchführende Bildungszentrum, damit der Seminarplatz ggf. anderweitig vergeben werden kann. Für den Rücktritt vom Seminar gilt folgende Stornierungsregelung abhängig vom Eingang der schriftlichen Teilnahmeabsage:

bis 31	Kalendertage vor Seminarbeginn	10,- €
30–8	Kalendertage vor Seminarbeginn	35,- €
ab 7	Kalendertagen vor Seminarbeginn	75,- €
und bei	Nichtteilnahme ohne Absage	100,- €

Datenschutzerklärung

Information über die Erhebung personenbezogener Daten

Im Folgenden informieren wir über die Erhebung personenbezogener Daten bei der Anmeldung zu einer unserer Veranstaltungen. Personenbezogene Daten sind alle Daten, die auf Sie persönlich beziehbar sind, z. B. Name, Adresse, Kontaktdaten, Gewerkschaftszugehörigkeit.

Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Diese Datenschutzinformation gilt für die Datenverarbeitung durch:

ver.di GPB gem. GmbH, Geschäftsführerin: Manuela Conte, Paula-Thiede Ufer 10, 10179 Berlin, bildung@verdi-gpb.de, Telefon: 0 30/69 56-28 05.

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

ver.di GPB arbeitet zur Umsetzung der vertraglichen Aufgaben mit den ver.di-Bildungszentren zusammen. Bei Ihrer Kontaktaufnahme mit uns über dieses Anmeldeformular werden die von Ihnen mitgeteilten Daten in unserem Auftrag von den ver.di-Bildungszentren gespeichert, um Fragen im Vorfeld der Veranstaltung zu beantworten, Sie über die Veranstaltung und deren Ablauf zu informieren und die Veranstaltung später abzurechnen.

Die Erhebung der Mitgliedschaft in ver.di dient lediglich zur Ermittlung eines kostenfreien oder kostenreduzierten Seminarangebots. Eine Weitergabe dieser Daten erfolgt nicht. Um zielgerichtet zu informieren und auszuwählen, speichern wir die Teilnahme an Seminaren der ver.di GPB, solange eine Geschäftsbeziehung besteht oder wir gesetzlich dazu verpflichtet sind.

Für die zielgruppenspezifische Zusammensetzung der Seminargruppen erheben wir freiwillige Angaben zu ehrenamtlicher Tätigkeit und zum Interesse an Seminaren. Um eine behördliche Anerkennung und eine gesetzliche Freistellung zu ermöglichen, erheben wir die Rechtsgrundlage der Freistellung für die Teilnehmenden.

Zur Sicherstellung einer ausgewogenen Teilnehmendenzusammensetzung in Bezug auf Gender, Alter und Beschäftigtenverhältnis erheben die ver.di-Bildungszentren diese Daten in unserem Auftrag. Diese Daten werden zu statistischen Zwecken ausgewertet.

Die Datenverarbeitung zum Zwecke der Kontaktaufnahme mit uns und den von uns beauftragten ver.di-Bildungszentren erfolgt zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen bzw. zur Durchführung eines Vertrags. Die in diesem Zusammenhang anfallenden Daten löschen wir, nachdem die Speicherung nicht mehr erforderlich ist, oder schränken die Verarbeitung ein, falls gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen.

Weitergabe von Daten

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Wir geben Ihre persönlichen Daten nur an Dritte weiter, wenn:

- für uns eine gesetzliche Verpflichtung besteht, so wie dies gesetzlich zulässig ist;
- dies für die Abwicklung von Vertragsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, z.B. in der Zusammenarbeit mit den ver.di-Bildungszentren;
- Sie Ihre ausdrückliche Einwilligung erteilt haben;
- die Weitergabe zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist und kein Grund zur Annahme besteht, dass Sie ein überwiegendes schutzwürdiges Interesse an der Nichtweitergabe Ihrer Daten haben.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben folgende Rechte, um Ihre personenbezogenen Daten uns gegenüber zu schützen:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung oder Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben zudem das Recht, sich bei der Berliner Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Widerspruchsrecht für die Datenverarbeitung

Falls Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit für die Zukunft widerrufen. Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf die Interessenabwägung stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten. Wir werden dann eine individuelle Interessenabwägung vornehmen und ggf. unsere Verarbeitung fortführen, einschränken oder unterlassen.

Selbstverständlich können Sie der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung oder Datenanalyse jederzeit widersprechen. Hierzu genügt eine E-Mail an bildung@verdi-gpb.de.

Aktualität

Diese Datenschutzerklärung berücksichtigt die Neuerungen, die sich durch die DSGVO und das neue BDSG (n. F.) ergeben haben und hat den Stand Juli 2024.

Kurzbeschreibung der ver.di-Bildungszentren

Unsere ver.di-Bildungszentren sind Orte des Lernens und der Begegnung. Hier bewegen sich Teilnehmende in einer Kultur des kollegialen Umgangs und erleben kulturelle wie künstlerische Aktivitäten. Eine geschmackvolle Küche und ein hoher Freizeitwert erhöhen das Wohlbefinden. Selbstverständlich hat der Schutz der Nichtraucher*innen in allen Bildungszentren Vorrang.

Neben den vielen Seminaren für gesetzliche, betriebliche Interessenvertretungen organisieren die ver.di-Bildungszentren eine Vielzahl anderer Seminare, u. a. für in ver.di Aktive wie auch im Rahmen der Bildungsurlaubsgesetze der Länder – siehe hierzu die Hinweise auf den Seiten 118–120. Zudem organisieren die ver.di-Bildungszentren aktuelle politische Veranstaltungen, Sommerschulen, Themenwochen sowie Angebote, die Kultur, Freizeit und Bildung miteinander verbinden. Die Kontaktadressen befinden sich auf den folgenden Seiten.





Foto: Marlene Eltschig

Berlin – da kiekste, wa!?

Alles geht: Einerseits entspannt und mit Blick auf den Wannsee tagen – andererseits nur einen Katzensprung vom pulsierenden Herz der Hauptstadt entfernt sein. Das ver.di-Bildungs- und Begeugungszentrum liegt mit Blick auf den Wannsee im Grünen der pulsierenden Metropole Berlin und bietet hervorragende Voraussetzungen für Seminare, Tagungen und Konferenzen in angenehmer Atmosphäre und schönem Ambiente.

Wir bieten

- 70 moderne Einzel- und 13 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn
- 3 barrierefreie Zimmer
- abwechslungsreiche Küche – mit vegetarischen, veganen sowie für Allergiker*innen geeigneten Speisen
- Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen (Computerschulungsraum mit 10 Arbeitsplätzen, Simultanübersetzungsanlage und Mikrofonanlage für internationale Veranstaltungen vorhanden)
- kostenfreies WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- Parkplätze direkt am Haus
- Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote des Hauses

- Clubraum mit Bibliothek und Fernseher
- Gaststätte „wunder.bar“ mit einer Auswahl an Gesellschaftsspielen für gemütliche Stunden in großer oder kleiner Runde
- Tischtennis
- Kicker
- Poolbillard
- Cornhole
- Darts
- Verleih von Fahrrädern inkl. Helme
- Sonnenterrasse und Liegewiese für sonnige Tage

Anreisehinweis mit der Bahn

In Berlin mit der S-Bahn Linie S1 oder S7 in Richtung Wannsee/Potsdam oder mit dem DB Regionalexpress Richtung Magdeburg oder Dessau bis Bahnhof Berlin-Wannsee fahren, dann mit der Bus-Linie 114 Heckeshorn auf der gegenüberliegenden Straßenseite vom S-Bahnhof bis Haltestelle Koblanckstraße (4 Stationen).

... und in der Umgebung

- erfrischendes Bad im Wannsee
- Besichtigung großartiger Kunstwerke in unmittelbarer Nachbarschaft – in der Liebermann-Villa und der Villa Thiede
- Auseinandersetzung mit dem historischen Ort „Haus der Wannsee-Konferenz“
- Erkundungen in die Potsdamer-Berliner Parklandschaft – wegen der genialen Werke von Karl Friedrich Schinkel und Peter Josef Lenne von der UNESCO 1990 zum Weltkulturerbe ernannt (am besten zu Fuß oder mit dem Fahrrad)
- faszinierende Ausflüge in die pulsierende Hauptstadt Berlin (ca. 25 Minuten mit ÖPNV zum Kurfürstendamm) und in die Landeshauptstadt Potsdam sowie deren charmante Umgebung

Foto: Marlene Eltschig



Berlin-Wannsee

ver.di Bildungs- und Begegnungszentrum
Berlin „Clara Sahlberg“

Koblanckstraße 10
14109 Berlin

Tel.: 0 30/80 67 13-0

Fax: 0 30/80 67 13-60

biz.berlin@verdi.de

biz-berlin.verdi.de

Leitung: Ringo Bischoff



Bielefeld – hier kommt Farbe in die Bildung

Das ver.di Bildungs- und Tagungszentrum „Das Bunte Haus“ liegt im Naturschutzgebiet auf der Sonnenseite des Teutoburger Waldes. Die helle, freundliche Atmosphäre und guter Service bieten den idealen Rahmen für Austausch, Bildung und Begegnung. Der anerkannte und zertifizierte Bildungsträger „ver.di Institut für Bildung, Medien und Kunst (ver.di IMK)“ unterstützt neue Ansätze für die Bildungsarbeit bundesweit in ver.di und regional in NRW – von der Idee bis zur Durchführung aus einer Hand im Bunten Haus. Darüber hinaus bilden wir das bundesweite Kompetenzzentrum für die „Digitalisierung unserer Arbeits- und Lebenswelt“. In diesem Themenfeld bieten wir vielfältige Seminarangebote nach den Weiterbildungsgesetzen sowie für die gesetzliche Interessenvertretung an.

Wir bieten

- 62 ruhige und freundliche Einzelzimmer (davon sechs Zweibettzimmer, fünf Zimmer für Allergiker*innen, ein barrierefreies Zimmer, ein Zimmer für Gäste mit Hund) mit Dusche/ WC, TV, Telefon (kostenfrei ins dt. Festnetz) und Föhn
- abwechslungsreiche Küche – mit einem dreigängigen Mittagsmenü (Standard: vegetarisches Gericht und Fleisch-/Fischgericht) sowie Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Auf Wunsch auch laktosefreies und veganes Essen erhältlich
- Sechs Seminarräume und fünf Arbeitsgruppenräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- Modernes Digitalstudio zur Audio- und Videoproduktion
- Separates Kinderspielzimmer – Kinderbetreuung auf Wunsch möglich
- gut ausgestattete Fachbibliothek zum Arbeits- und Sozialrecht sowie zu gewerkschaftspolitischen Themen
- Parkplätze direkt am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- „Senne-Stube“ – unsere hauseigene Gastronomie mit Kegelbahn
- Billard, Dart-Automat, Kicker und Tischtennis
- kostenfreie Fahrradnutzung (Tourenvorschläge für die nahe Umgebung)
- Geocaching mit Cache-Punkte auf dem Gelände
- Infrarotkabine zur freien Nutzung
- kostenfreies Bewegungsangebot am Dienstagabend mit Kursleiterin
- Shiatsu-Massage buchbar

Anreisehinweis mit der Bahn

Zielbahnhof ist Bielefeld-Sennestadt. Von dort organisieren wir einen Transfer. Bitte im Vorfeld telefonisch mit uns vereinbaren.

... und in der Umgebung

- Wandern auf dem Hermannsweg über den Kamm des Teutoburger Waldes – einer der schönsten Höhenwege Deutschlands
- Besichtigen der Sehenswürdigkeiten im Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge (Naturschutz-Großprojekt Wistinghauser Senne, Hermannsdenkmal und Externsteine)

- Spannende Museen laden zum Besuch ein...
 - LWL-Freilichtmuseum Detmold zu 500 Jahren westfälischer Alltagskultur
 - Kunsthalle Bielefeld mit Ausstellungen zu moderner und zeitgenössischer Kunst
 - Marta Herford – Museum für Kunst, Architektur und Design
 - Heinz Nixdorf MuseumsForum – das größte Computermuseum der Welt in Paderborn
 - Historisches Museum Bielefeld zur Stadt- und Industriegeschichte
 - Archäologisches Freilichtmuseum Oerlinghausen zur Ur- und Frühgeschichte
 - Klimaerlebnisswelt Oerlinghausen – die bundesweit erste erlebnispädagogische Einrichtung zu Klimafolgen
- Besuch des Landestheaters Detmold mit fünf Spielstätten
- Schwimmen im landschaftlich sehr schön gelegenen Waldbad Senne (Freibad)
- Klettern in der Boulderhalle Bielefeld mit über 300 Kletterrouten auf 1300m² Fläche
- Herausforderungen im Escape Room in Bielefeld-Sennestadt mit verschiedenen Szenarien

Foto: Kay Herschelmann



Bielefeld-Sennestadt

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“

Senner Hellweg 461

33689 Bielefeld-Sennestadt

Tel.: 0 52 05/91 00-0

Fax: 0 52 05/91 00-30

biz.bielefeld@verdi.de

biz-bielefeld.verdi.de

Leitung: Birgit Haverkemper



Foto: Rainer Viertböck

Brannenburg – auf der Höhe des Wissens

Wo der Inn die Alpen verlässt und ins weite Rosenheimer Becken eintritt, liegt Brannenburg – ein beliebter Luftkurort. In dieser erlebnisreichen Umgebung und dem ländlich-bayerischen Charme rund um den Wendelstein unterhält die Gewerkschaft ver.di seit mehr als 100 Jahren das Bildungszentrum „Haus Brannenburg“. Neben professionellen Seminar- und Tagungsmöglichkeiten für große Gruppen gibt es ausgezeichnete Möglichkeiten, Bildung, Kultur und Erholung zu einem anregenden Aufenthalt zu gestalten.

Wir bieten

- 73 gemütlich eingerichtete Einzel- bzw. Doppelzimmer und ein Familienzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon und Föhn – zumeist mit Balkon und Blick ins Grüne
- in allen Zimmern allergikerfreundliche Betten – sowie Parkettboden in einigen Zimmern
- ein barrierefrei ausgestattetes Zimmer
- abwechslungsreiche Küche – mit reichhaltigem Frühstücksbuffet, Mittagsmenü mit großer Salatbar sowie einem vielfältigen Buffet am Abend – jeweils mit vegetarischen Angeboten, saisonal, frisch und regional - auch ausgerichtet auf besondere Bedürfnisse wie Lebensmittelunverträglichkeiten
- Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- Businesscenter mit Drucker
- WLAN-Zugang im gesamten Haus
- Parkplätze direkt am Haus
- Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote des Hauses

- traditionell ausgestattetes Stüberl mit ausgewählten Getränken – für gute Gespräche und ein gemütliches Beisammensein am Abend
- Fitnessstudio
- Sauna mit Ruheraum
- Kegelbahn
- Tischtennis
- Billard, Kicker, Dart
- großer Garten mit Oasen für Ruhe und Erdung, Freiluftschach und Outdoorspiele

Anreisehinweis mit der Bahn

Fahrt mit der Bayrischen Regionalbahn (BRB) Richtung Kufstein mit Ausstieg in Brannenburg. Die Abholung vom Bahnhof wird von unserem Partner-Taxiunternehmen durchgeführt. Anmeldung beim Taxiunternehmen Raubling unter 08035-907813.

... und in der Umgebung

- Radeln wie ein König – auf dem 1.200 Kilometer langen Radwegenetz im Chiemgau
- Sommerbaden in den vielen Gebirgsseen – Luegsteinsee, Hechtsee, Schliersee, Spitzingsee, Simssee und Soinsee
- auf 10.335 qm Entspannung und Wohlbefinden in der Therme Bad Aibling
- Treibenlassen auf dem größten See Bayerns – eine Chiemsee-Schiffstour über und um den See (möglich an 365 Tagen)
- zwischen Liebermann und Künstlerbier – Atelierrundgänge, Kunstausstellungen, Vorträge und Dichterlesungen im Künstlerort Brannenburg
- Künstlerweg am Wendelstein mit 13 Exponaten, darüber hinaus einige andere Themenwege in der Region
- Eintauchen in die Geschichte der Habsburger bei einer interaktiven Besichtigungstour auf der Festung Kufstein
- Gipfeltreffen – attraktive Ziele zum Wandern wie z. B. den Wendelstein, die Kampenwand und den Heuberg

Foto: Elvira Flocke



Brannenburg

ver.di-Bildungszentrum „Haus Brannenburg“

Schrofenstraße 32

83098 Brannenburg

Tel.: 08034/905-0

Fax: 08034/905-100

biz.brannenburg@verdi.de

biz-brannenburg.verdi.de

Leitung: Katharina Neubauer



Fotos: Patrick Stein

Gladenbach – keine Risiken, nur Wirkungen

Beraten, betreuen, bewirken. Was schon für die nahe gelegene ehrwürdige Universitätsstadt Marburg galt, gilt erst recht für dieses Tagungszentrum. Das Bildungszentrum in Gladenbach liegt zwischen den beiden Universitätsstädten Marburg und Gießen.

Wir bieten

- 106 modern eingerichtete Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV, Telefon (kostenlos in alle Netze) und Föhn
- 2 barrierefreie Zimmer mit Platz für jeweils eine Begleitperson
- Abwechslungsreiche Küche für Veganer*innen und Nicht-Veganer*innen
- helle und großzügige Seminarräume mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- Parkplätze direkt am Haus
- Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote des Hauses

- Kunst und Kultur im Bildungszentrum: wechselnde Ausstellungen und Angebote – zwischen Malerei und Grafik, Lesung oder Kabarett
- die Bar lädt zum gemütlichen Beisammensein und zum Austausch ein
- große Sauna zum Entspannen
- Sportraum, Kegelbahn und Outdoor-Sportmöglichkeiten
- Kegelbahn
- Liegewiese zum Ausspannen direkt am Haus
- Massage vor Ort buchbar (kostenpflichtig)

Anreisehinweis mit der Bahn

Bahnstation ist Marburg /Lahn. Von hier aus fährt stündlich der X38 bis zum Gladenbach Marktplatz.

Bei rechtzeitiger Benachrichtigung werden die Teilnehmenden entweder vom Gladenbacher Marktplatz oder von Marburg zum Bildungszentrum gebracht. Das gleiche gilt für die Rückfahrt.

... und in der Umgebung

- aktive Entspannung im Nautilust mit Schwimmbad und Fitnessstudio – attraktive Sonderkonditionen für Gäste des Hauses (Entfernung ca. 10 Min.)
- Wandern auf wunderschönen Wanderwegen oder Trimpfpfaden direkt vom Haus aus
- Trainieren oder nur eine Runde drehen – tolle Laufstrecken zum Joggen und Walken in und um Gladenbach
- Bewegung auf dem Wasser für neue Perspektiven – Kanu- und Kajaktouren entlang der vielen Wasserwege im Umland
- Lauftouren und Radwandern in Gladenbach und Umgebung
- Ausflug nach Marburg oder Gießen – zwei altherwürdige Universitätsstädte mit einem ganz besonderen Charme und vielen Kulturangeboten (Entfernung ca. 23 sowie 29 km)

Foto: verdi BiZ Gladenbach



Gladenbach

ver.di Bildungszentrum Gladenbach

Schlossallee 33

35075 Gladenbach

Tel.: 0 64 62/91 80-0

Fax: 0 64 62/91 80-77

biz.gladenbach@verdi.de

biz-gladenbach.verdi.de

Pädagogische Leitung: Britta M. Hamann

Wirtschaftsleitung: Anne Niemietz



Foto: Fotostudio Riemann, Mosbach

Mosbach – Open-Air-tauglich

Unser Bildungszentrum liegt idyllisch am Ortsrand von Mosbach (Baden) zwischen Heidelberg und Heilbronn auf einem Bergrücken. Wir bieten Ihnen beste Voraussetzungen für Seminare und sonstige Veranstaltungen. Genießen Sie zu jeder Tageszeit einen weiten Blick über den Odenwald!

Wir bieten

- 3 Sterne zertifiziert von DeHoGa
- Nachhaltigkeitssiegel von Green Sign Level 4
- abwechslungsreiche, moderne und regionale Bio-Küche mit fünf Mittagsmenüs zur Auswahl, zertifiziert nach EG-Öko-Verordnung und Naturland-Richtlinien
- 74 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer und 6 Doppelzimmer mit Dusche, WC, Kabel-TV und Föhn
- 2 barrierereduzierte Zimmer
- Seminarräume und Plenarsaal mit modernen Medien- und Kommunikationssystemen
- WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- kostenfreie Parkmöglichkeiten am Haus

Freizeitangebote des Hauses

- hausinterne Bar (abends geöffnet)
- Kegelbahn
- Tischfußball
- Tischtennis
- Sonnenterrasse im Grünen
- Bücherei mit Fach- und Freizeitlektüre zum Ausleihen
- Massage-Angebot im Haus (kostenpflichtig)
- Nordic Walking Stöcke, Gymnastikmatten, Hantelsets und Weiteres zur Ausleihe

Anreisehinweis mit der Bahn

Unsere Bahnstation ist Mosbach (Baden), bzw. Mosbach-Neckarelz. Von beiden Haltestationen aus kann für den weiteren Weg ein Taxi genommen werden: z. B. Taxi Kranzmann, erreichbar unter der kostenlosen Rufnummer 0800 42 24 000. Am Bahnhof „Mosbach (Baden)“ besteht zudem die Möglichkeit, mit dem Bus der Linie 835 Richtung „Oberschefflenz“ bis „Bergfeld Kirche“ oder „Bergfeld Braukmann“ zu fahren, um von dort zu Fuß zum ver.di-Bildungszentrum Mosbach zu gelangen.

Foto: Anastasios Mengulis



>> INHALTSVERZEICHNIS

... und in der Umgebung

- entspannte Ruhe in der Natur erleben auf einem der vielen Pilgerwege in Mosbach und Umgebung
- Lauftouren und Radwandern in Mosbach und Umgebung
- Abenteuer in der Stadt – Nachtwächterführung (gegen Teilnahmegebühr)
- Besuch des Hallenbades in Mosbach
- Sauna und Fitnessangebote im Ort
- Ausflug in das kulturell und historisch interessante Heidelberg (Entfernung ca. 45 km)



Foto: Manfred Loibl

Mosbach

ver.di-Bildungszentrum Mosbach

Am Wasserturm 1–3

74821 Mosbach

Tel.: 0 62 61/942-0

Fax: 0 62 61/942-1 02

biz.mosbach@verdi.de

biz-mosbach.verdi.de

Pädagogische Leitung: Robin Friedl

Wirtschaftliche Leitung: Anja Kuhn



Fotos (3): Sven Ehlers

Naumburg – we want you(th)!

Willkommen in der Bildungszentrale der ver.di Jugend Naumburg – dem pulsierenden Herzen der gewerkschaftlichen Bildung für ver.di Jugend Aktive und junge Beschäftigte! Zentral gelegen und von überall gut erreichbar, wird Naumburg zum Treffpunkt für engagierte junge Gewerkschafter*innen und Jugend- und Auszubildendenvertreter*innen.

Hier in Naumburg erwachen das Bildungsangebot der ver.di Jugend und deine Ideen zum Leben. Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, der von jungen Erwachsenen für junge Erwachsene gestaltet wird. Nirgends sonst versammeln sich regelmäßig so viele junge Menschen, um sich in Seminaren, Tagungen und Konferenzen auszutauschen, ihre Qualifikationen zu erweitern, Netzwerke zu knüpfen und gemeinsam Spaß zu haben.

Wir bieten

- **28 moderne Zimmer:** Einzel-, Doppel- oder Mehrbettzimmer für bis zu 60 Gäste
- **Bis zu fünf Seminarräume** und acht Arbeitsgruppenräume, mit mobilen Wänden frei konfigurierbar
- **Hochwertige Seminarausstattung:** Hochwertige Medien- und Neulandausstattung sowie eine Fülle an Kreativmaterialien
- **Moderne Seminartechnik:** Bildschirme mit Smartboardfunktion in jedem Seminarraum, Kamera und Mikrofontechnik für Konferenzen und hybride Seminare
- **Hervorragende Küche:** Abwechslungsreiche Gerichte, auch vegetarisch und vegan, mit Rücksicht auf eure Unverträglichkeiten und Allergien.
- **Bibliothek:** Kleine Bibliothek mit vielfältigem Material zu arbeitsrechtlichen Fragen sowie methodisch-didaktischer Literatur

Freizeitangebote des Hauses

- Tischtennis, Kicker und Airhockey
- eine große Auswahl an Brettspielen
- Switch, Playstation und ein gemütlicher Fernsehraum
- Gitarren und ein Klavier
- Stehcafé
- Massage vor Ort buchbar (kostenpflichtig)
- Unser Bistro Lewerenz, das sich mit guter Soundanlage, Beamer und Großleinwand auch hervorragend für Kino, Karaoke und eure Partys eignet

Anreisehinweis mit der Bahn

ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe. Von dort weiter mit dem Bus, Linie 52/152 (Umstieg in Martinshagen); am Wochenende außerdem Linie 53 (ohne Umstieg). Nach Absprache wird ein Shuttle organisiert.



... und in der Umgebung

- Ausflug ins nahe gelegene Naumburg – Kneippheilbad und Fachwerkperle (Entfernung ca. 1 km)
- entspannte Spaziergänge auf dem gut ausgeschilderten Wanderwegenetz im Naturpark Habichtswald (Entfernung ca. 2 km)
- pure Natur und die Schönheit des Waldes erleben auf dem Baumkronenweg am Edersee (Entfernung ca. 15 km)
- Besuch der Edersee-Talsperre, wo die Eder zu einem der schönsten Stauseen Deutschlands wird
- Flanieren durch die schöne Fachwerkstadt Fritzlar mit ihrem tollen Marktplatz und den vollständig erhaltenen Fachwerkhäusern (Entfernung ca. 20 km)
- Besuch der Stadt Kassel mit Besichtigung des Herkules-Denkmals (Entfernung ca. 25 km)



Naumburg

Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30

34311 Naumburg

Tel.: 0 56 25/99 97-0

Fax: 0 56 25/99 97-19

biz.naumburg@verdi.de

biz-naumburg.verdi.de

Leitung: Björn Vollers



Fotos (2): Foto.Film.Factory

Saalfeld – verbindet Ost und West

Hier kommen Menschen zusammen, um Erfahrungen auszutauschen und Engagement zu fördern und so Demokratie mitzugestalten. Das ver.di-Bildungszentrum liegt malerisch am Rand der Stadt Saalfeld, eingebettet zwischen dem Nordhang des Thüringer Schiefergebirges und der Heide. Historische Bauwerke zeugen von der über tausendjährigen Geschichte Saalfelds und begründen ihren Beinamen: „Steinerne Chronik Thüringens“.

Wir bieten

- 82 modern eingerichtete Einzelzimmer sowie 3 Doppelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn
- 2 barrierefreie Zimmer
- barrierefreien Zugang zu allen Bereichen
- abwechslungsreiche fleischhaltige, vegetarische oder vegane Vollverpflegung
- helle, moderne Seminarräume und einen Plenarsaal mit Medientechnik
- WLAN-Zugang in allen Gästezimmern
- 45 Parkplätze direkt am Haus
- Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote des Hauses

- hauseigene Kneipe
- Bibliothek mit gemütlichem Lesezimmer
- Billard und Dartspiel
- Tischtennis und Großschach
- Boule-Platz am Haus
- großzügiger Garten und Sonnenterrassen

Anreisehinweis mit der Bahn

Ab Bahnhof Saalfeld weiter mit dem Stadtverkehr Saalfeld/Bus-Linie D in Richtung „Bergfried“ bis Haltestelle „Am Tauschwitzer Bach“. Von dort ist das Bildungszentrum nach ca. 5 Minuten Fußweg erreicht.

... und in der Umgebung

- viele ausgeschilderte Wanderwege in unmittelbarer Umgebung
- Besichtigung der Saalfelder Feengrotten – eine atemberaubende Tropfsteinhöhle und eine der farbenreichsten Schaugrotten der Welt
- Eintauchen ins Saalfelder Freibad – wenige Minuten zu Fuß erreichbar oder ganzjähriger Badespaß im Erlebnisbad SAALEMAXX in Rudolstadt
- Besuch des Werksverkaufs im lokalen Schokoladenwerk, gegründet im Jahre 1901, wo seither Schokolade hergestellt und verkauft wird
- Ausflug in die europäische Kulturstadt Weimar (Rundgang durch die Stadt, Besuch der Gedenkstätte Buchenwald)
- Fahrt zum Hohewarte-Stausee (Schiffsrundfahrt auf der Talsperre)
- Burgen-Tour – Besichtigung der Burg „Greifenstein“ in Bad Blankenburg oder der „Heidecksburg“ in Rudolstadt



Saalfeld

ver.di-Bildungszentrum Saalfeld

Auf den Rödern 94

07318 Saalfeld

Tel.: 036 71/55 10-0

Fax: 036 71/55 10-40

biz.saalfeld@verdi.de

biz-saalfeld.verdi.de

Leitung: Achim Czeschka



Fotos (3): Kay Herschelmann

Undeloh – auf der Entschleunigungs-Spur

Lüneburger Heide? Wollten wir ja schon immer mal hin. Und wenn man genau schaut, entdeckt man am Horizont vielleicht sogar die Schiffe im Hamburger Hafen. Das Adolph-Kummernuss-Haus blickt seit fast 100 Jahren auf eine traditionsreiche gewerkschaftliche Bildungsarbeit zurück. Seine Architektur fügt sich harmonisch in die umgebende Landschaft der Nordheide ein. Die Lage mitten im Naturschutzpark Lüneburger Heide lädt zu Spaziergängen, Wanderungen oder Fahrradtouren ein.

Wir bieten

- 62 helle, freundliche und komfortable Einzelzimmer mit Dusche, WC, TV und Föhn – 14 davon als Doppelzimmer belegbar
- ein barrierearmes Zimmer
- abwechslungsreiche, regional orientierte Küche mit vegetarischem Angebot – vegane Kost auf Anfrage möglich
- gut ausgestattete Seminarräume
- WLAN in allen Seminarräumen und Gästezimmern
- Parkplätze direkt am Haus
- Kinderbetreuung nach Absprache

Freizeitangebote des Hauses

- hauseigene Kneipe
- Billard
- Kegelbahn
- Tischtennis
- Sonnenterrasse
- kostenfreier Fahrrad-Verleih

Anreisehinweis mit der Bahn

Zielbahnhof ist Buchholz (Nordheide). Von dort organisieren wir einen kostenpflichtigen Transfer mit unserem Taxipartnerbetrieb. Bitte vorab bei uns anmelden.



... und in der Umgebung

- Wandern, Radfahren oder Kutschfahrten direkt in der größten und weitläufigsten Heidefläche im Kerngebiet des Naturparks Lüneburger Heide (Naturschutzgebiet)
- Besuch des Wilseder Heidemuseums „Dat ole Huus“ – eines der ältesten Bauernhäuser im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide
- Erleben der eigenen Sinne im Barfußpark Egestorf im größten Naturerlebnispark Norddeutschlands (Entfernung ca. 7 Min./5,9 km)
- Besuch des Wildparkes Lüneburger Heide mit Greifvogelschau, Tierfütterungen, Wolfsvorträgen (Entfernung ca. 10 Min./9,4 km)
- Märchenwanderweg „Der Trickser“ mit seinen 15 Märchenstationen entlang eines 3,2 km langen Wanderweges (Entfernung ca. 21 Min./18,5 km)
- Kurztrip in die Hansestadt Hamburg mit ihren beliebten Ausflugszielen, wie z. B. die Hafencity, die Speicherstadt und zahlreiche Musicals (Entfernung ca. 45 Min./50 km)



Undeloh

ver.di-Bildungszentrum Undeloh
„Adolph-Kummernuss-Haus“ Undeloh

Zur Dorfeiche 14
21274 Undeloh

Tel.: 0 41 89/8 08-0

Fax: 0 41 89/8 08-55

biz.undeloh@verdi.de

biz-undeloh.verdi.de

Leitung: Dr. Thomas Rapp



Fotos: Hamms-Carsten Höfner

Walsrode – Seminar-Oase im Norden

Mitten im Dreieck Hamburg-Bremen-Hannover, idyllisch gelegen, moderne Ausstattung: entspannte Rahmenbedingungen für erfolgreiche Seminare und Tagungen. Wo der Alltag uns den Blick verstellt, können sich nur schwer Perspektiven entwickeln. Ob für gewerkschaftspolitische Bildungsarbeit, Klausuren oder Tagungen: Abstand, Freiraum und eine entspannte Atmosphäre helfen, den Kopf zu durchlüften und für den Alltag neue Impulse mitzunehmen. Das „ver.di-Bildungs- und Tagungszentrum“ am südlichen Rand der Lüneburger Heide bietet genau diese Bedingungen. Gepflegtes Ambiente, professionelle Betreuung, moderne Tagungs- und Seminartechnik und vor allem viele nette Menschen sorgen dafür, dass für jede Veranstaltung beste Voraussetzungen vorhanden sind.

Wir bieten

- 104 moderne und komfortabel ausgestattete Einzel-, Doppel- und Zweibettzimmer mit Dusche/WC, HD-TV, Telefon und Föhn
- ein barrierefreies Zimmer
- abwechslungsreiche Küche – vegetarisch, vegan und nachhaltig
- Tageslicht-durchflutete Seminarräume in frischen Farben und mit professioneller Seminartechnik
- WLAN-Zugang im ganzen Haus
- Parkplätze direkt am Haus
- Kinderbetreuung auf Wunsch vor Ort

Freizeitangebote des Hauses

- abwechslungsreiche Plätze im und am Haus zum Wohlfühlen, z. B. Wintergarten, ver.di-Treff, Terrasse und parkähnliches Außengelände
- Fuß- und Volleyballfeld, Bouleplatz, Tischtennis, Fahrradverleih zur sportlichen Betätigung
- wechselnde Bewegungsangebote wie Feldenkrais, Nordic Walking, Massagen (kostenpflichtig)
- zum Entspannen eine Sauna mit traumhaftem Außenbereich

Anreisehinweis mit der Bahn

Walsrode liegt an der Bahnstrecke Hannover – Soltau – Hamburg. Ab Bahnhof Walsrode sind es ca. 20 Min. Fußweg durch die Ostdeutsche Allee (Fußweg gegenüber dem Bahnhofsgebäude – Richtung Schulzentrum/ Sportanlagen) und rechts in die Sunderstraße. Bei Anreise am Montag kann unser Shuttle vor dem Bahnhof Walsrode (für Zugverbindungen ab Hannover) genutzt werden. Das Fahrzeug von „Autoruf Hüttemann“ steht an folgenden Zeiten am Bahnhof: ca. 09:40 Uhr, ca. 10:40 Uhr, ca. 11:40 Uhr, 12:40 Uhr und ca. 13:40 Uhr und hat ein ver.di-Logo im Fenster. Dieses Shuttle-Angebot steht auch zur Abreise am Freitag ca. 14:50 Uhr zur Verfügung.

Foto: Hanns-Carsten Höfner



>> INHALTSVERZEICHNIS

... und in der Umgebung

- Streifzug durch den Vogelpark in Walsrode mit seinen Paradiesvögeln, Papageien, Pinguinen, Uhus und Greifvögeln (ca. 10 Min. zu Fuß)
- Ausflug ins Naturschutzgebiet „Grundloses Moor“ (ca. 20 Min. zu Fuß)
- Abenteuer-Tour im Hochseilgarten „forest4fun Walsrode“ (ca. 20 Min. zu Fuß)
- Besuch des Klosters Walsrode und des Heidemuseums (ca. 20 Min. zu Fuß)
- Safari durch den Serengeti-Park Hodenhagen mit seinen Giraffen, Elefanten, Nashörnern, Zebras, Bären und Raubkatzen (Entfernung ca. 15 Min./15 km)
- Fahrt ins maritime Bremen – in die Hauptstadt des Kaffees, Tees und edler Gewürze (Entfernung ca. 40 Min./70 km)
- Ausflug in die historische Salz- und Hansestadt Lüneburg mit ihrer historischen Architektur im Stil der Backsteingotik (Entfernung ca. 60 Min./75 km)

Walsrode

ver.di-Bildungs- und
Tagungszentrum Walsrode

Sunderstraße 77
29664 Walsrode

Tel.: 051 61/9 79-0

Fax: 051 61/9 79-562

biz.walsrode@verdi.de

biz-walsrode.verdi.de

Leitung: Hans-Henning Tech

Wirtschaftsleitung: Hanns-Carsten Höfner



Adressen

- Adressen auf Bundesebene
- Adressen der Landesbezirke
und der regionalen ver.di-Bildungsträger

Adressen auf Bundesebene

ver.di-Bundesverwaltung

Ansprache, Aktivierung und Bildungsarbeit
Manuela Conte
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon: 0 30 69 56-28 05
aabi@verdi.de
www.bildungsportal.verdi.de

ver.di Bildung + Beratung gGmbH

Hans-Christian Trostmann / Ralf Wilde
Mörsenbroicher Weg 200
40470 Düsseldorf
Telefon: 02 11 90 46-0
info@verdi-bub.de
www.verdi-bub.de

ver.di GewerkschaftsPolitische Bildung gGmbH

Manuela Conte
Paula-Thiede-Ufer 10
10179 Berlin
Telefon: 0 30 69 56-28 05
bildung@verdi-gpb.de
www.verdi-gpb.de

ver.di Institut für Bildung, Medien und Kunst

ver.di-Bildungszentrum „Das Bunte Haus“
Birgit Haverkemper
Senner Hellweg 461
33689 Bielefeld-Senne Stadt
Telefon: 0 52 05 91 00-0
biz.bielefeld@verdi.de
www.imk.verdi.de

Adressen der Landesbezirke und der regionalen ver.di-Bildungsträger

Bundesland	ver.di-Landesbezirk	ver.di-Bildungsträger
Baden-Württemberg	Sylvia Nosko Theodor-Heuss-Str. 2 / Haus 1 70174 Stuttgart Telefon: 07 11 88 788 230 bildung.bawue@verdi.de www.bawue.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Baden-Württemberg Herdis Sambeth Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart Telefon: 07 11 97 57 46 10 info.bawu@verdi-bub.de www.bawu.verdi-bub.de
Bayern	Ursula Stöger Neumarkter Str. 22, 81673 München Telefon: 0 89 5 99 77-4 41 ursula.stoeger@verdi.de www.bayern.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Bayern Dirk Nagel Neumarkter Str. 22, 81673 München Telefon: 0 89 4 44 43 52-00 info.bayern@verdi-bub.de www.bayern.verdi-bub.de Bildungswerk der ver.di in Bayern e. V. Mariane König Neumarkter Straße 22, 81673 München Telefon: 0 89 5 99 77-3 33 sekretariat@verdi-bw-bayern.de www.verdi-bw-bayern.de

Bundesland	ver.di-Landesbezirk	ver.di-Bildungsträger
Berlin-Brandenburg	Birgit Schönwitz Am Bahnhof Westend 3, 14059 Berlin Telefon: 0 30 88 66-41 03 bildung.bb@verdi.de www.bb.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Berlin-Brandenburg Markus Fahlé Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin Telefon: 0 30 28 40 664-0 info.berlin@verdi-bub.de www.bb.verdi-bub.de
Hamburg	Wiebke Dedow Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg mobil: 01 51 21 67 55 27 bildung.hh@verdi.de www.bildung.info-verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Hamburg Attila Peeck-Preimus Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg Telefon: 0 40 23 72 434-00 info.hamburg@verdi-bub.de www.hamburg.verdi-bub.de
Hessen	Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77 60329 Frankfurt/Main Telefon: 0 69 25 69-19 03 info@verdi-bw-hessen.de www.hessen.verdi.de	ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Hessen Jutta Franzen-Lotz Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77 60329 Frankfurt/Main Telefon: 0 69 25 78 24-18 info.hessen@verdi-bub.de www.hessen.verdi-bub.de ver.di Bildungswerk Hessen e.V. Simone Gully Wilhelm-Leuschner-Str. 69–77 60329 Frankfurt/Main Telefon: 0 69 25 69-19 04 info@verdi-bw-hessen.de www.verdi-bw-hessen.de
Niedersachsen-Bremen	Vivien von Döllen Telefon: 0421 3301-351 Martina Hamich Telefon: 05 11 124 00-103 bildung.nds-hb@verdi.de www.nds-bremen.verdi.de/service/ bildungsangebote	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V. Michael Dunst, Anja Görg Goseriede 10, 30159 Hannover Telefon: 05 11 124 00-412 michael.dunst@bw-verdi.de www.bw-verdi.de
Nord	Imke Keiser Hüxstr. 1, 23552 Lübeck Telefon: 04 51 81 00-811 imke.keiser@verdi.de www.nord.verdi.de	ver.di-Forum Nord gGmbH Thies Bielenberg Kronshagener Weg 105, 24116 Kiel Telefon: 04 31 66 08-1 61 info@verdi-forum.de www.verdi-forum.de

Bundesland	ver.di-Landesbezirk	ver.di-Bildungsträger
NRW	<p>Thorsten Waschulewski Telefon: 02 11 6 18 24-1 74 Marcus Meulenaers Telefon: 02 11 6 18 24-3 25 bildung.nrw@verdi.de www.nrw.verdi.de</p>	<p>ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung NRW Andreas Keil Mörsenbroicher Weg 200 40470 Düsseldorf Telefon: 02 11 90 46-8 10 info.nrw@verdi-bub.de www.nrw.verdi-bub.de</p>
Rheinland-Pfalz/Saar	<p>Christian Hartard Wallstraße 88, 55122 Mainz seminare.rlp Saar@verdi.de www.rlp.verdi.de</p>	<p>ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Rheinland-Pfalz-Saarland Wallstraße 88, 55122 Mainz Telefon: 0 61 31 88 89 81-7 info.rlp@verdi-bub.de www.rlp.verdi-bub.de</p>
Sachsen/ Sachsen-Anhalt/ Thüringen	<p>Oliver Preuss Karl-Liebknecht-Straße 30–32 04107 Leipzig Telefon: 03 41 5 29 01-1 40 bildung.sat@verdi.de www.sat.verdi.de</p>	<p>ver.di Bildung + Beratung gGmbH Regionalvertretung Sachsen Attila Peeck-Preimusz Schützenplatz 14, 01067 Dresden Telefon: 0351 205 740-11 info.sachsen@verdi-bub.de www.sachsen.verdi-bub.de</p> <p>Bildungswerk ver.di Sachsen-Anhalt e. V. Barbara Liebig Leiterstraße 1, 39104 Magdeburg Telefon: 03 91 99 02 55 59 barbara.liebig@verdi-bw-lsa.de www.verdi-bw-lsa.de</p> <p>Bildungswerk ver.di Thüringen e.V. Marianne Keßler Schillerstr. 44, 99096 Erfurt Telefon: 03 61 6 44 20-04 info@verdi-bw-thueringen.de www.verdi-bw-thueringen.de</p>

Neben den Seminarangeboten der ver.di-Bildungszentren aus diesem Programm findest du weitere bundesweite Seminare:



Für ver.di Aktive

Zur Unterstützung in der **Kollektiven Betriebs- und TarifArbeit (KBTA)** mit den Kernaufgaben:

- Betriebe und Dienststellen erschließen,
- Betriebliche Tarifarbeit gestalten,
- Gewerkschaft im Betrieb aufbauen, organisieren wir auf Anforderung der Fachbereiche oder ver.di-Gliederungen passgenaue Qualifizierungsangebote.



Für Mitglieder gesetzlicher Interessenvertretungen

Bist du ein neu gewähltes oder schon erfahrenes Mitglied eines Betriebs- oder Personalrates, einer Mitarbeiter*innenvertretung oder einer Jugend- und Auszubildendenvertretung und willst du zur Erfüllung deiner/eurer Aufgaben dich (weiter-)qualifizieren, dann wirst du fündig unter **bildungsportal.verdi.de** oder in unserem speziellen Programm.

Mitgliedsnummer

Titlel

Vorname

Name

Ich möchte Mitglied werden ab

0120

Straße

Hausnummer

Geburtsdatum

Land/PLZ

Wohnort

Geschlecht

☐ weiblich

☐ männlich

☐ divers

Telefon

E-Mail

Beschäftigungsdaten

☐ Angestellte*r

☐ Beamt*innen

☐ erwerbslos

☐ Arbeiter*in

☐ Selbstständige*r

☐ Vollzeit

☐ Teilzeit

Anzahl Wochenstunden:

☐ Auszubildende*r/Volontär*in/Referendar*in

☐ Praktikant*in

☐ Schüler*in/Student*in (ohne Arbeitseinkommen)

☐ Dual Studierende*r

☐ Sonstiges

bis:

Ich bin/war beschäftigt bei (Betrieb/Dienststelle/Firma/Filiale)

Straße

Hausnummer

PLZ

Beschäftigungsart

Branche

ausgeübte Tätigkeit

monatlicher Bruttoverdienst

€

Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe

Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensaltersstufe

Monatsbeitrag

€

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 % des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro. Er wird monatlich zum Monatsende fällig.

Ich wurde geworben durch:

Name Werber*in

Mitgliedsnummer

SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

IBAN

Deutsche IBAN (22 Zeichen)

Ort, Datum und Unterschrift

Titlel/Vorname/Name (nur wenn Kontoinhaber*in abweichend)

Straße und Hausnummer

PLZ/Ort

Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Befauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an¹⁾ und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Ort, Datum und Unterschrift

>> INHALTSVERZEICHNIS

¹⁾ nichtzutreffendes bitte streichen

W-3870-06-1221

[illegible]

[illegible]

Klick dich rein – melde dich an



bildungsportal.verdi.de